

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die landwirthschaftlichen Anbauflächen, die Ernte und die Ernteschäden
des Jahres 1896

[urn:nbn:de:bsz:31-218353](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218353)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band XIV.

Jahrgang 1897.

Nr. 8.

Inhalt: Die landwirthschaftlichen Anbauflächen, die Ernte und die Ernteschäden des Jahres 1896.

Die landwirthschaftlichen Anbauflächen, die Ernte und die Ernteschäden des Jahres 1896.

(Vergl. Band XIII, Jahrgang 1896, Nr. 9, Seite 213 ff.)

Wie seit 1865 alljährlich, werden nachstehend die Ergebnisse der im Dezember 1896 in den einzelnen Gemeinden des Großherzogthums vorgenommenen Erhebung über den landwirthschaftlichen Anbau und das Erntertragniß im Jahr 1896 zur Darstellung gebracht.

Tabelle 1 (Seite 152/155) enthält eine allgemeine Uebersicht der Kulturflächen und der nicht ertragenden Flächen, Tabelle 2 (Seite 156/186) eine solche für die den einzelnen Früchten und Kulturarten gewidmeten Flächen und deren Ertragsmengen. In beiden Tabellen werden die betreffenden Angaben für die Amtsbezirke, Kreise, landeskommissarischen Bezirke, für natürliche geographische Gebiete und das Großherzogthum gegeben; für das letztere sind die gleichen Zahlen aus den einzelnen 10 vorhergegangenen Erhebungsjahren und für den Durchschnitt aller 32 Jahre bezw. die fünfjährigen Durchschnitte der gesammten Berichtszeit dargestellt.

Den zwei Haupttabellen 1 und 2 folgen acht kleinere Uebersichten. Tabelle 3 (Seite 187/188) weist die Benützung der Kentberge, des Streulands und Torfmoors im Einzelnen nach, Tabelle 4 (Seite 189/190) enthält die Preise der Handelsgewächse, der Kartoffeln und des Weines; in Tabelle 5 (Seite 191/192) sind die in der Spalte 50 der Tabelle 2 zusammengefaßten selteneren Gemüse einzeln dargestellt; Tabelle 6 (Seite 193) giebt eine Uebersicht der Flächen und Erträge der Hauptkultur- und Fruchtarten für die einzelnen 32 Erhebungsjahre; in Tabelle 7 (Seite 194) wird eine Nachweisung über die Ausdehnung und die Erträge des Rebbaues für größere Rebgebiete im Laufe des Berichtsjahres und für die vorangegangenen Erhebungsjahre gegeben; Tabelle 8 (Seite 195) zeigt den Stand der amtlichen Flächenvermessung und die Art der Flächenangaben; Tabelle 9 (Seite 195) giebt die Ereignisse an, welche die Ernte im Jahre 1896 beeinträchtigt haben, und in Tabelle 10 (Seite 196) endlich sind die durch Hagelschläge angerichteten Schäden besonders zur Darstellung gebracht.

Im Folgenden werden die hauptsächlichsten Gesammtergebnisse der Erhebung von 1896 unter Vergleichen mit den bezüglichen Zahlen der Vorjahre in üblicher Weise hervorgehoben.

1. Anbauflächen.

Nach Tabelle 1 beträgt die Gesammtfläche des Großherzogthums 1508 100 ha. Von dieser Fläche entfallen auf die elf natürlichen Gebiete, deren Umfang hierunter durch Beisehung der zugehörigen Landestheile bezw. Amtsbezirke und Theile derselben näher angegeben ist, folgende Antheile:

Gebiete:	A m t s b e z i r k e .	ha. (rund)
1. Seegegend	Konstanz, Stodach, Ueberlingen; Engen ohne die im Donaugebiet gelegenen Gemeinden;	124 300
2. Donaugegend	Willingen, Donaueschingen, Meßkirch, Pfullendorf; die im Donaugebiet gelegenen Gemeinden von Engen;	140 930
3. Südlicher Schwarzwald	St. Blasien, Bonndorf, Schopfheim, Schönau und Neustadt, Waldshut und Säckingen ohne die im Rheinthal und Klettgau gelegenen Gemeinden; von Müllheim und Stausen die im Gebirge gelegenen Gemeinden;	198 330
4. Mittlerer und nördlicher Schwarzwald	Triberg und Wolfach; von Freiburg, Waldkirch, Emmendingen, Ettenheim, Zahr, Offenburg, Oberkirch, Achern, Bühl, Baden und Rastatt die im Gebirge gelegenen Gemeinden;	247 410

		ha
5. Kaiserstuhl	{ Breisach ohne die in der Ebene, von Emmendingen die am Kaiserstuhl gelegenen Gemeinden; }	14 680
6. Obere Rheinebene	{ Vörrach; von Waldshut, Säckingen, Müllheim, Stausen, Freiburg, Breisach die Gemeinden im Rheinthale bezw. in der Rheinebene; }	111 590
7. Mittlere Rheinebene	{ Kehl; von Waldkirch, Emmendingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Oberkirch, Achern, Bühl, Baden, Rastatt die Gemeinden in der Ebene; }	158 770
8. Untere Rheinebene	{ Karlsruhe, Schwetzingen, Mannheim ohne Schriesheim; von Ettlingen, Durlach, Bruchsal, Wiesloch, Heidelberg, Weinheim die Gemeinden in der Ebene; }	138 580
9. Pfünz- und Kraichgau	{ Pforzheim, Bretten, Eppingen, Sinsheim; von Durlach, Ettlingen, Bruchsal, Wiesloch die Gemeinden im Hügellande; }	135 350
10. Bauland	{ Adelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Mosbach und Buchen ohne die Gemeinden im Odenwald; }	160 937
11. Odenwald	{ Eberbach; von Mannheim Schriesheim; von Heidelberg u. Weinheim die Gemeinden im Gebirge, von Mosbach u. Buchen die Gemeinden auf buntem Sandstein }	77 280.

Hiernach sind die Antheile der natürlichen Gebiete an der Gesamtfläche des Großherzogthums recht ungleich; es entfallen nämlich auf die Seegegend 8,24 %, auf die Donaugegend 9,34, auf den südlichen Schwarzwald 13,15, den mittleren und nördlichen Schwarzwald 16,41, den Kaiserstuhl 0,97, die obere, mittlere und untere Rheinebene 7,40 bezw. 10,53 und 9,19, den Pfünz- und Kraichgau 8,98, das Bauland 10,67 und den Odenwald 5,12 %.

Nach der Benützung vertheilte sich die Gesamtfläche in den Jahren 1878, 1883 und 1893 als den Jahren besonderer Flächenermittlungen und im Berichtsjahre in folgender Weise:

Jahre:	Landwirthsch. Fläche		Wald		Zusammen Kulturfläche		Sonstige Fläche		Im Ganzen	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1878	886 310	59,85	526 770	35,59	1 413 080	95,44	67 500	4,53	1 480 580	100
1883	889 990	59,65	535 980	35,82	1 425 970	95,47	67 500	4,53	1 493 470	100
1893	878 880	58,27	553 430	36,70	1 432 310	94,97	75 790	5,03	1 508 100	100
1896	878 280	58,24	551 930	36,60	1 430 210	94,84	77 890	5,16	1 508 100	100.

Die Landwirthschaft hat hiernach nahezu $\frac{3}{5}$, die Waldwirthschaft etwas mehr als $\frac{1}{3}$ der Gesamtfläche inne, während die übrige, keinen Ertrag gebende Fläche nur $4\frac{1}{2}$ — 5 % ausmacht.

Die landwirthschaftliche Fläche hat von 1883 auf 1893 sowie von 1893 bis 1896 eine Verminderung, die Waldfläche bis 1893 eine nicht unbeträchtliche Zunahme, seitdem eine kleine Abnahme erfahren, während die sonstige Fläche seit 1883 ständig gestiegen ist. Zum Theil beruhen diese Veränderungen nur auf Berichtigungen, die durch die Ausdehnung der Katastervermessung herbeigeführt wurden, zum Theil entsprechen sie der Wirklichkeit. Die Waldfläche hat in den letzten 20 Jahren thatächlich auf Kosten der landwirthschaftlichen Fläche, insbesondere des Reutfelds und der geringeren Weiden, zugenommen, so daß eine Abnahme des landwirthschaftlichen Geländes stattgefunden hat. Andere Flächen, die bisher als Reutberge geführt worden waren, erwiesen sich als Dedung oder Unland und mußten daher bei den ertraglosen Flächen eingereicht werden. Letztere haben auch durch die Erbauung neuer Eisenbahnlinien und Straßen, neuer Wohn- und Fabrikgebäude u., die vielfach auf Kosten der Kulturflächen entstanden, zugenommen.

Die Kulturfläche umfaßte

im Jahre	an gesammter landwirthschaftlicher Fläche ha	d a v o n				im Ganzen ha
		an eigentlicher landwirthschaftlicher Fläche ¹⁾ ha	an Reutbergen ²⁾ ha	an Wald ha	an ha	
1878	886 310	861 000	25 310	526 770	1 413 080	
1883	889 990	864 100	25 890	535 980	1 425 970	
1893	878 880	857 970	20 910	553 430	1 432 310	
1896	878 280	856 810	21 470	551 930	1 430 210.	

In dem weiterhin Folgenden wird zum Behuf der Vergleichung mit früheren Jahren allein

¹⁾ einschl. der als Acker, Wiese und Weide genutzten Reutberge. ²⁾ einschl. der als Acker, Wiese und Weide genutzten Flächen, aber einschl. des Streulands und der Torfmoore.

die eigentliche landwirtschaftliche Fläche berücksichtigt. Dieselbe setzte sich in den zuvor schon betrachteten Jahren folgendermaßen zusammen:

Art der Nutzung:	1878		1883		1893		1896		Zu- oder Abnahme gegen	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	1878	1893
Acker	574 860	66,8	572 090	66,2	563 280	65,6	558 270	65,2	- 16 590	- 5 010
Wiese	189 220	22,0	195 780	22,7	203 510	23,7	206 890	24,1	+ 17 670	+ 3 380
Rebland	21 720	2,5	21 620	2,5	20 020	2,3	19 800	2,3	- 1 920	- 220
Gras- u. Obstgärten	14 470	1,7	14 990	1,7	15 980	1,9	16 700	1,9	+ 2 230	+ 720
Kastanienwald . . .	950	0,1	960	0,1	680	0,1	550	0,1	- 400	- 130
Ständige Weide . .	59 780	6,9	58 660	6,8	54 500	6,4	54 600	6,4	- 5 180	+ 100
Im Ganzen	861 000	100	864 100	100	857 970	100	856 810	100	- 4 190	- 1 160

Die Ackerfläche, das Rebland und die Kastanienpflanzungen haben somit in neuerer Zeit eine immerhin etwas größere Abnahme erfahren, während die Wiesen sich ständig ausbreiten und auch die Weidefläche sich in neuester Zeit erhöht hat.

Was die Benutzung des Ackerfeldes anbelangt, so waren von demselben

	im Jahr				mitteln betrug die Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen	
	1878	1883	1893	1896	1878	1893
	ha	ha	ha	ha	ha	ha
nicht angebaut	27 460	25 360	21 830	21 900	- 5 560	+ 70
angebaut	547 400	546 730	541 450	536 370	- 11 030	- 5 080

Hiernach hat das brachliegende Ackerfeld seit 1893 keine wesentliche Veränderung erfahren.

Das Ackerfeld, soweit es angebaut war, trug die folgenden Früchte:

	Im Durchschnitt			Zu (+) oder Abnahme (-) gegen	
	1865/96	1895	1896	1865/96	1895
	ha	ha	ha	ha	ha
Wintergetreide					
Weizen	36 060	34 920	34 850	- 1 210	- 70
Spelz	76 060	62 850	58 960	- 17 100	- 3 890
Roggen	42 820	43 100	43 100	+ 280	-
Einforn	490	890	310	- 180	- 80
Wintergerste	1 670	1 140	1 550	- 120	+ 410
Mischfrucht	21 500	21 590	20 970	- 530	- 620
	178 600	163 990	159 740	- 18 860	- 4 250
Sommergetreide und andere					
Sommerweizen	2 260	3 830	3 650	+ 1 390	- 180
Sommerroggen	1 810	1 810	1 720	- 90	- 90
Gerste	58 890	58 380	60 570	+ 1 680	+ 2 190
Hafer	59 600	65 550	67 500	+ 7 900	+ 1 950
Mischfrucht	9 260	6 990	6 750	- 2 510	- 240
Sommerkörnerfrüchte	2 940	2 380	2 650	- 290	+ 270
Maiz	2 680	2 160	2 240	- 440	+ 80
Buchweizen und Hirse	500	230	230	- 270	-
Buchweizen zc. als Nachfrüchte	9	17	17	+ 8	-
	137 950	141 350	145 330	+ 7 380	+ 3 980
Kartoffeln	85 150	87 090	87 120	+ 1 970	+ 30
Futterkräuter	87 850	93 470	92 210	+ 4 360	- 1 260
als Hauptfrucht	17 900	15 970	18 110	+ 210	+ 2 140
" Nachfrucht	105 750	109 440	110 320	+ 4 570	+ 880
Futterhackfrüchte . .	25 940	31 880	32 000	+ 6 060	+ 620
als Hauptfrucht	51 540	52 090	52 130	+ 590	+ 40
" Nachfrucht	77 480	83 470	84 130	+ 6 650	+ 660
Handelsgewächse . .	23 800	17 810	17 540	- 6 260	- 270
als Hauptfrucht	120	340	320	+ 200	- 20
" Nachfrucht	23 920	18 150	17 860	- 6 060	- 290
Kraut und Gemüse . .	2 500	2 430	2 450	- 50	+ 20
Summe	611 350	605 920	606 950	- 4 400	+ 1 030

(Fortsetzung des Textes auf Seite 197.)

Tabelle 1.

Die landwirtschaftlich genutzten

Amtsbezirke.	Ertragende										
	Eigentliche landwirtschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld				Wiesen	Neb- land	Haus- und andere Gärten u. Gartenland einschl. Baum- schulen	Kasta- nien- pflan- zungen	Stän- dige Weide	Im Ganzen	Darunter landwirth- schaftlich genützte Reutberge
	bestelltes	brach- liegen- des	zu- sammen	von Sp. 3 über Sommer bestellt							
Engen	17 236	1 414	18 650	1 136	4 349	87	443	—	576	24 105	—
Konstanz	10 942	8,2	10 950	5,2	6 001	738	640	—	18 337	2 2	
Messkirch	13 574	965	14 539	917	3 708	—	213	—	713	19 173	—
Pfullendorf	10 474	217	10 691	213	3 884	—	266	—	236	15 027	2,3
Stodach	13 177	418	13 595	382	4 464	113	413	—	58	18 643	6,6
Ueberlingen	16 901	481	17 382	421	6 020	541	1 084	—	231	25 308	2
Donauessingen	13 897	2 029	15 426	1 847	8 715	—	388	—	563	25 092	23
Eriberg	3 411	857	4 268	48	2 867	—	30	—	7 839	15 004	4 121
Billingen	10 406	1 865	12 271	1 145	5 274	—	202	—	2 453	20 200	348
Bonnndorf	12 329	2 655	14 984	2 116	5 357	7,1	375	—	717	21 440	23
Säckingen	4 959	36	4 995	25	3 735	34	243	—	87	9 094	23
St. Blasien	2 751	109	2 860	53	3 350	—	42	—	4 253	10 505	140
Waldbshut	14 773	915	15 688	867	9 222	383	798	—	36	26 127	70
Breisach	7 333	21	7 354	20	2 510	1 692	129	—	7,2	11 692	—
Emmendingen	15 898	7,6	15 906	4,5	7 501	1 635	393	—	630	26 065	689
Ettenheim	6 841	—	6 841	—	2 477	439	132	0,4	252	10 141	347
Freiburg	10 040	356	10 396	23	9 105	897	551	0,6	6 032	26 982	1 585
Neustadt	5 175	914	6 089	487	4 689	—	93	—	6 064	16 935	2 269
Staufen	8 191	24	8 215	24	4 094	667	309	—	1 582	14 867	—
Waldfirch	5 674	8,9	5 683	1	4 019	116	94	0,5	6 000	15 912	6 048
Lörrach	8 415	20	8 435	20	4 890	926	578	—	47	14 876	0,5
Müllheim	7 442	18	7 460	18	3 280	1 101	345	—	403	12 589	8,1
Schönau	1 446	20	1 466	—	2 801	—	110	—	7 225	11 602	94
Schoppsheim	5 480	7,9	5 488	2,5	4 688	12	486	—	2 097	12 771	269
Rehl	8 728	—	8 728	—	5 535	—	299	—	89	14 651	—
Lahr	10 057	3,9	10 061	2	3 901	393	401	—	85	14 841	108
Oberkirch	4 225	17	4 242	5,7	3 128	464	147	5,3	174	8 160	188
Offenburg	14 187	6,1	14 193	—	7 850	1 214	436	12	219	23 924	310
Wolfach	6 863	106	6 969	23	5 770	38	104	—	2 550	15 431	4 170
Adern	5 576	—	5 576	—	4 344	326	171	117	431	10 965	347
Baden	2 695	—	2 695	—	2 268	214	245	6	32	5 460	—
Bühl	6 248	7	6 255	7	5 081	847	279	269	159	12 890	115
Nastatt	13 473	—	13 473	—	4 946	148	404	60	115	19 146	—
Bretten	12 446	—	12 446	—	1 631	269	231	—	6,4	14 583	—
Bruchsal	18 158	6,1	18 164	3,5	4 183	805	358	—	22	23 532	—
Durlach	9 026	14	9 040	9,9	2 750	238	260	0,4	7,4	12 296	—
Ettlingen	5 590	2,1	5 592	1,3	2 369	82	203	—	21	8 267	—
Karlsruhe	10 017	3	10 020	—	3 549	—	233	—	229	14 031	—
Pforzheim	10 236	46	10 282	40	3 877	521	389	—	149	15 218	—
Mannheim	8 531	—	8 531	—	1 102	71	279	6	9,5	9 998	—
Schweizingen	8 406	—	8 406	—	2 555	1,3	150	—	13	11 125	—
Weinheim	5 620	—	5 620	—	2 094	256	147	0,5	1	8 119	0,5
Eppingen	10 736	36	10 772	35	1 058	443	193	—	4,7	12 471	—
Heidelberg	13 482	8,1	13 490	8,1	2 606	273	431	76	18	16 894	—
Einsheim	20 525	24	20 549	24	2 367	176	490	—	20	23 602	—
Wiesloch	7 441	—	7 441	—	1 336	463	163	0,1	0,8	9 404	—
Adelsheim	12 031	588	12 619	536	1 431	33	185	—	113	14 381	—
Buchen	18 279	2 408	20 687	2 315	4 594	113	469	—	366	26 229	—
Eberbach	4 319	45	4 364	26	1 602	0,2	272	—	190	6 428	—
Mosbach	17 146	245	17 391	231	2 845	296	437	—	513	21 482	—
Lauterbachshausen	35 464	3 842	39 306	3 602	3 347	2 415	583	—	656	46 307	14
Wertheim	10 599	1 125	11 724	774	1 818	309	384	2,5	249	14 486	82

und die sonstigen Flächen 1896.

Tabelle I.

13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25	
Flächen.													Nicht ertragende Flächen.												
Reutberge, Streuland und Torfmoore						Gesamte		Wald						Hans- plätze und Hof- raiten	Defensl. Fläche, Wegland, Eisen- bahnen z.	Stein- brüche Kies-, Lehm-zc. Gruben	Felsen, Sand- schollen und anderes Ufmland	Ge- wässer und Son- stiges	Ge- sammt- Fläche						
ohne		einschl.		darunter mit Holz bestanden		Land- wirth- schaftliche Fläche	fata- strirter (unter Forst- polizei)	sonstiger (abgegeben vom beholsten Reutfeld) (nicht unter Forstpolizei)		im Ganzen															
ha	ha	ha	ha	ha	ha			ha	ha	ha	ha	ha	ha							ha	ha	ha	ha	ha	ha
3	829	3	851	—	4,5	24 108	13 540	—	—	13 540	185	1 409	41	275	122	39 680									
22	—	—	—	—	—	19 166	9 428	13	13	9 441	319	1 050	63	78	546	30 663									
—	—	—	—	—	—	19 173	10 314	24	24	10 338	144	752	53	55	88	30 603									
2,3	—	2,3	—	—	—	15 027	5 176	—	—	5 176	113	522	48	28	130	21 044									
59	—	66	—	0,3	—	18 702	8 708	4,1	4,1	8 712	179	730	46	49	65	28 483									
6	37	39	—	—	—	25 345	9 160	0,1	0,1	9 160	299	953	38	92	183	36 070									
23	67	90	2	—	—	25 159	14 868	33	33	14 901	214	1 185	85	153	208	41 905									
4 121	2 947	7 068	1 888	—	—	17 951	7 160	869	869	8 029	154	294	19	885	111	27 443									
348	398	746	254	—	—	20 598	14 539	276	276	14 815	237	879	48	96	90	36 763									
23	12	35	5	—	—	21 452	14 871	7,3	7,3	14 878	169	913	32	228	115	37 787									
23	5	28	5	—	—	9 099	6 355	—	—	6 355	155	449	43	52	309	16 462									
149	266	415	212	—	—	10 771	14 532	—	—	14 532	95	330	51	167	175	26 121									
70	227	297	191	—	—	26 354	14 689	—	—	14 689	284	1 520	58	206	634	43 745									
—	1,4	1,4	—	—	—	11 693	3 437	88	88	3 525	198	513	18	207	782	16 936									
689	171	860	74	—	—	26 236	11 331	—	—	11 331	432	978	26	425	882	40 310									
347	133	480	123	—	—	10 274	6 569	—	—	6 569	139	419	7,7	99	603	18 111									
1 585	1 310	2 895	427	—	—	28 292	19 852	2,8	2,8	19 855	747	1 004	33	507	223	50 661									
2 269	275	2 544	145	—	—	17 210	17 092	925	925	18 017	139	440	20	277	91	36 194									
—	0,5	0,5	—	—	—	14 867	9 238	—	—	9 238	190	540	26	62	367	25 290									
6 048	2 908	8 956	1 092	—	—	18 820	10 704	108	108	10 812	252	470	91	713	266	31 424									
—	0,5	6,8	7,3	2	—	14 883	9 009	—	—	9 009	279	767	59	112	624	25 733									
94	51	145	19	—	—	12 589	9 347	—	—	9 347	191	675	21	130	323	23 276									
269	46	315	12	—	—	11 653	8 450	428	428	8 878	101	382	18	717	155	21 899									
—	—	—	—	—	—	12 817	11 581	—	—	11 581	163	554	8,5	57	94	25 275									
—	—	—	—	—	—	14 651	4 386	—	—	4 386	244	481	7,8	110	1 210	21 090									
108	58	166	54	—	—	14 899	9 760	—	—	9 760	295	576	21	148	479	26 178									
188	2 451	2 639	2 243	—	—	10 611	9 991	—	—	9 991	203	341	1,2	163	103	21 413									
310	1 865	2 175	1 811	—	—	25 789	17 274	82	82	17 356	491	885	8,2	104	750	45 383									
4 170	7 041	11 211	5 114	—	—	22 472	21 932	—	—	21 932	314	581	5,8	110	260	45 675									
347	279	626	176	—	—	11 244	6 114	—	—	6 114	217	343	1,5	171	88	18 178									
—	0,1	9,1	—	—	—	5 460	8 062	—	—	8 062	188	221	5,6	17	30	13 984									
115	5,6	121	4	—	—	12 896	8 473	5	5	8 478	250	413	11	54	341	22 443									
—	7,8	7,8	—	—	—	19 154	27 507	—	—	27 507	399	1 020	23	183	1 213	49 499									
—	—	—	—	—	—	14 583	5 052	2,7	2,7	5 055	136	510	13	91	24	20 412									
—	10	10	—	—	—	23 542	14 022	—	—	14 022	366	1 021	36	176	289	39 452									
—	0,2	0,2	—	—	—	12 296	6 844	—	—	6 844	173	549	38	40	83	20 023									
—	—	—	—	—	—	8 267	9 438	0,2	0,2	9 438	145	364	6,7	12	97	18 330									
—	—	—	—	—	—	14 031	9 162	1,1	1,1	9 163	962	588	15	78	807	25 644									
—	—	—	—	—	—	15 218	11 637	—	—	11 637	291	1 228	36	157	157	28 724									
—	—	—	—	—	—	9 998	3 534	81	81	3 615	1 058	871	25	105	802	16 474									
—	—	—	—	—	—	11 125	5 817	—	—	5 817	222	588	51	20	425	18 248									
—	—	—	—	—	—	8 119	2 781	—	—	2 781	132	327	15	47	54	11 475									
—	—	—	—	—	—	12 471	3 717	—	—	3 717	103	364	24	49	23	16 751									
—	—	—	—	—	—	16 894	15 972	—	—	15 972	365	920	85	125	374	34 735									
—	—	—	—	—	—	23 602	8 417	—	—	8 417	209	943	35	126	75	33 407									
—	—	—	—	—	—	9 404	2 274	0,5	0,5	2 274	120	331	21	58	55	12 263									
—	—	—	—	—	—	14 381	6 121	—	—	6 121	98	659	12	448	75	21 794									
—	—	—	—	—	—	26 229	22 067	—	—	22 067	186	891	29	210	61	49 673									
—	—	—	—	—	—	6 433	12 737	—	—	12 737	108	359	4,5	39	100	19 781									
—	—	—	—	—	—	21 482	12 268	67	67	12 335	281	1 107	25	216	264	35 710									
14	—	—	—	—	—	46 307	14 778	148	148	14 926	695	2 003	42	1 094	265	65 332									
82	—	82	—	—	—	14 486	8 581	92	92	8 673	177	424	51	109	231	24 151									

Nach: Tabelle 1.

Nach: Die landwirthschaftlich genutzten

Kreis e zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	Ertrage nde										
	Eigentliche landwirthschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld				Wiesen	Reb- land	Haus- und andere Gärten u. Gartenland einschl. Baum- schulen	Kasta- nien- pflanz- ungen	Stän- dige Weide	Zur Ganzen	Darunter landwirth- schaftlich genützte Reutberge
	bestell- tes	brach- stehendes	zu- sammen	von Sp. 3 über Sommer bestellt							
Kreise.											
Konstanz . . .	82 304	3 503	85 807	3 074	28 376	1 479	3 059	—	1 872	120 593	33
Billingen . . .	27 214	4 751	31 965	3 040	16 856	—	620	—	10 855	60 296	4 492
Waldbühl . . .	34 812	3 715	38 527	3 061	21 664	424	1 458	—	5 093	67 166	265
Freiburg . . .	59 152	1 332	60 484	560	34 395	5 446	1 701	1,5	20 567	122 594	10 938
Vörrach . . .	22 783	66	22 849	41	15 659	2 039	1 519	—	9 772	51 838	372
Offenburg . . .	44 060	133	44 193	31	26 184	2 109	1 887	17	3 117	77 007	4 776
Baden . . .	27 992	7	27 999	7	16 639	1 535	1 099	452	737	48 461	462
Karlsruhe . . .	65 473	71	65 544	55	18 359	1 915	1 674	0,4	435	87 927	—
Mannheim . . .	22 557	—	22 557	—	5 751	328	576	6,5	23	29 242	0,5
Heidelberg . . .	52 184	68	52 252	67	7 367	1 355	1 277	76	44	62 371	—
Mosbach . . .	97 838	8 253	106 091	7 484	15 637	3 166	2 330	2,5	2 087	129 313	96
Bezirke der Landeskommissäre.											
Konstanz . . .	144 330	11 969	156 299	9 175	66 896	1 903	5 137	—	17 820	248 055	4 790
Freiburg . . .	125 995	1 531	127 526	632	76 238	9 594	4 607	18	33 456	251 439	16 066
Karlsruhe . . .	93 465	78	93 543	62	34 998	3 450	2 773	452	1 172	136 388	462
Mannheim . . .	172 579	8 321	180 900	7 551	28 755	4 849	4 183	85	2 154	220 926	97
Geograph. Gebiete.											
1. Seegegend . . .	55 110	1 994	57 104	1 674	20 038	1 479	2 524	—	447	81 592	30
2. Donaugegend . . .	50 850	5 401	56 251	4 390	22 366	—	1 099	—	4 443	84 159	373
3. Südl. Schwarzwald . . .	40 500	4 642	45 142	3 542	30 509	368	1 862	—	22 394	100 275	2 889
4. Mittl. u. nrdl. " . . .	37 714	1 357	39 071	106	30 861	2 413	1 132	412	24 439	98 328	17 870
5. Kaiserstuhl . . .	6 142	17	6 159	17	2 474	2 285	136	—	6,5	11 061	4
6. Obere Rheinebene . . .	39 591	80	39 671	74	21 716	3 792	1 967	0,7	178	67 325	17
7. Mittlere " . . .	67 754	16	67 770	11	31 952	2 783	2 192	64	438	105 199	155
8. Untere " . . .	61 811	5,7	61 817	—	17 025	1 392	1 539	76	297	82 146	0,5
9. Pflanz- u. Kraichgan . . .	71 758	125	71 883	114	12 077	2 111	1 715	—	186	87 972	—
10. Bauland . . .	83 006	7 346	90 352	6 625	9 997	3 151	1 660	2,5	1 378	106 540	96
11. Obenwald . . .	22 133	915	23 048	867	7 872	22	874	—	395	32 211	—
Großherzogthum	536 369	21 899	558 268	17 420	206 887	19 796	16 700	555	54 602	856 808	21 435
1896 (rund)	536 370	21 900	558 270	17 420	206 890	19 800	16 700	550	54 600	856 810	21 440
1895 . . .	537 500	21 850	559 350	17 400	206 320	19 620	16 560	550	55 460	857 860	22 290
1894 . . .	539 370	21 570	560 940	17 130	206 190	19 670	16 230	550	54 150	857 730	22 960
1893 . . .	541 450	21 830	563 280	17 700	203 510	20 020	15 980	680	54 500	857 970	22 910
1892 . . .	539 830	25 640	565 470	20 530	199 880	19 900	14 480	940	54 370	855 040	18 350
1891 . . .	540 720	26 400	567 120	21 210	199 650	20 270	15 290	940	54 450	857 720	20 720
1890 . . .	542 790	25 210	568 000	20 730	200 300	20 890	15 190	950	55 020	860 350	24 200
1889 . . .	542 960	23 880	566 840	19 890	199 470	21 270	15 420	990	57 040	861 030	29 040
1888 . . .	542 200	24 150	566 350	20 480	198 690	21 420	15 480	990	57 030	859 960	29 030
1887 . . .	541 990	25 060	567 050	21 080	197 930	21 450	15 430	990	56 850	859 700	28 790
Durchschn. 1887—96	540 520	23 750	564 270	19 360	201 880	20 430	15 680	810	55 350	858 420	23 970
" 1890—94	540 830	24 130	564 960	19 460	201 910	20 150	15 430	810	54 500	857 760	21 820
" 1885—89	542 860	24 390	567 250	20 570	198 130	21 410	15 360	990	57 230	860 370	28 700
" 1880—84	547 410	25 950	573 360	22 220	194 400	21 740	14 930	950	58 440	863 820	28 730
" 1875—79	546 250	28 130	574 380	23 960	189 050	21 710	14 460	950	59 950	860 500	29 660
" 1870—74	540 540	31 420	571 960	.	188 200	21 670	14 440	930	36 700	833 900	.
" 1865—69	534 850	34 710	569 560	.	187 340	21 620	14 410	910	39 060	832 900	.
" 1865—96	541 780	27 750	569 530	20 740	194 010	21 280	14 950	900	52 040	852 710	26 870

1) Hierunter 991 ha Streuland und 183 ha Torfmoor.
2) Durchschnitt 1878—1896; 3) Durchschnitt in den Spalten 12—16 und 20—24: 1874—1890.

und die sonstigen Flächen 1896.

Nach: Tabelle I.

13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25	
Flächen.													Nicht ertragende Flächen.												
Reutberge, Streuland und Torfmoore			Gesamte landwirthschaftliche Fläche		Wald			Hauspläge und Hofrauten		Dessentl. Pläge, Begland, Eisenbahnen u.		Steinbrüche Kies-, Lehm- u. Gruben		Felsen, Sand-schollen und anderes Unland		Gewässer und Sonstiges		Gesamtfläche							
ohne	einschl.	darunter	mit Holz bestanden	katastrirter (unter Forst-polizei)	sonstiger (abgehehen vom beholzten Reutfeld) (nicht unter Forst-polizei)	im Ganzen																			
landw. genützte Fläche (in Spalte 13)	ha	ha																							ha
928	961	4,8	121 521	56 326	41	56 367	1 239	5 416	289	577	1 134	186 543													
3 412	7 904	2 144	63 708	36 567	1 178	37 745	605	2 858	152	1 134	409	106 111													
510	775	413	67 676	50 447	7,3	50 454	703	3 212	184	653	1 233	124 115													
4 798	15 736	1 861	127 392	78 223	1 124	79 347	2 097	4 364	222	2 290	3 214	218 926													
104	476	33	51 942	38 387	428	38 815	734	2 378	102	1 016	1 196	96 183													
11 415	16 191	9 222	88 422	63 343	82	63 425	1 547	2 864	44	635	2 802	159 739													
293	755	180	48 754	50 156	5	50 161	1 054	1 997	41	425	1 672	104 104													
10	10	—	87 937	56 155	4	56 159	2 073	4 260	145	554	1 457	152 585													
—	—	—	29 242	12 132	81	12 213	1 412	1 786	91	172	1 281	46 197													
—	—	—	62 371	30 380	0,5	30 380	797	2 558	165	358	527	97 156													
—	—	—	129 318	76 552	307	76 859	1 545	5 443	164	2 116	996	216 441													
4 850	9 640	2 562	252 905	143 340	1 226	144 566	2 547	10 986	625	2 364	2 776	416 769													
16 317	32 403	11 116	267 756	179 953	1 634	181 587	4 378	9 606	368	3 941	7 212	474 848													
303	765	180	136 691	106 311	9	106 320	3 127	6 257	186	979	3 129	256 689													
5,5	102	0,4	220 931	119 064	388	119 452	3 754	9 787	420	2 646	2 804	359 794													
928	958	4,8	82 520	35 427	17	35 444	949	3 895	180	462	850	124 300													
465	838	256	84 624	50 306	333	50 639	741	3 650	242	433	601	140 930													
741	3 630	472	101 016	88 354	1 360	89 714	976	3 896	201	1 672	855	198 330													
18 835	36 705	13 003	117 163	119 987	1 061	121 048	2 009	3 198	150	2 657	1 185	247 410													
8	12	2	11 069	2 270	—	2 270	198	476	12	313	342	14 680													
162	179	114	67 487	35 592	91	35 683	1 651	3 546	166	429	2 628	111 590													
321	476	6	105 520	41 513	1,5	41 515	1 753	3 997	83	797	5 105	158 770													
10	11	—	82 156	45 881	82	45 963	2 816	4 206	209	399	2 831	138 580													
—	—	—	87 972	41 350	3,1	41 353	1 046	3 915	154	601	309	135 350													
—	—	—	106 540	45 555	308	45 863	1 350	4 388	136	1 931	722	160 930													
—	—	—	32 216	42 433	—	42 433	317	1 469	66	236	493	77 230													
21 475	42 910	13 858	878 283	548 668	3 257	551 925	13 806	36 636	1 599	9 980	15 921	1 508 100													
21 470	42 910	13 860	878 280	548 670	3 260	551 930	13 800	36 640	1 600	9 980	15 920	1 508 100													
22 150	44 440	14 170	880 010	546 590	3 930	550 520	13 960	35 640	1 560	10 410	16 000	1 508 100													
19 820	42 780	11 320	877 550	548 820	4 460	553 280	14 240	35 150	1 330	10 460	16 090	1 508 100													
20 910	43 820	12 060	878 880	549 630	3 800	553 430	14 240	34 620	1 270	10 510	15 150	1 508 100													
21 440	39 770	12 370	876 480	.	.	548 850	.	.	.	.	.	1 496 960								
22 340	43 060	13 820	880 060	.	.	547 890	.	.	.	.	.	1 495 450								
26 730	50 930	17 890	887 080	.	.	547 250	.	.	.	.	.	1 501 830								
26 860	55 900	19 710	887 890	.	.	545 610	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 501 000													
26 850	55 880	19 310	886 810	.	.	543 370	.	.	.	.	.	1 497 680								
27 620	56 410	20 060	887 320	.	.	543 220	.	.	.	.	.	1 498 040								
23 620	47 590	15 460	882 040	.	.	548 540	12 040	32 750	1 420	8 860	16 690	1 502 340													
22 260	44 080	13 490	880 020	.	.	550 140	12 120	32 500	1 370	8 920	17 020	1 502 090													
27 080	55 780	19 450	887 450	.	.	542 490	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 497 440													
26 240	54 970	17 820	890 060	.	.	534 490	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 492 050													
25 160	54 820	17 060	885 660	.	.	525 430	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 478 590													
.	.	.	.	.	.	514 730								
.	.	.	.	.	.	509 370								
24 700	51 570	16 670	885 150	.	.	530 800	11 250	31 650	1 420	8 280	16 500	1 485 050													

Tabelle 2.

Landwirthschaftliche Felder

Amtsbezirke.	1. Winterweizen.					2. Sommerweizen.					3. Winterweizen (Dinkel).				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen	
		ha	Korn	Stroh	Korn		Stroh	ha	Korn	Stroh		Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh
Engen	4146	12,7	19,8	52480	82130	91	9,5	23,6	860	2150	997	7,2	11,8	7190	11750
Konstanz	2383	13,0	22,3	31100	53100	15	8,6	18,1	130	270	476	10,7	19,0	5120	9070
Meßkirch	214	9,7	15,9	2080	3410	24	8,8	15,3	210	370	2698	7,9	13,8	21310	37220
Fullendorf	409	8,3	13,3	3370	5460	6	4,5	10,0	30	60	2457	6,8	11,2	16580	27640
Stodach	1727	10,8	21,8	18730	37500	12	8,3	13,9	100	170	2424	9,4	17,2	22660	41700
Ueberlingen	1517	7,2	13,3	10850	20180	36	5,8	11,8	210	420	3945	7,7	14,7	30300	58100
Donauessingen	609	10,0	15,4	6120	9360	12	9,2	11,6	110	140	2717	9,5	16,0	25820	43560
Triberg	4	13,4	16,1	60	70	1,7	8,2	13,5	14	23	16	9,8	14,6	160	230
Willingen	248	8,5	12,2	2100	3010	29	7,1	12,0	210	350	1730	8,1	15,2	14000	26210
Bonnendorf	566	9,5	13,8	5400	7810	17	7,0	10,9	120	190	2784	9,3	13,5	25620	37590
Säckingen	337	8,7	17,0	2930	5740	13	6,2	11,6	80	150	221	9,4	14,0	2070	3100
St. Blasien	—	—	—	—	—	0,2	5,0	15,0	1	3	21	9,9	24,9	210	520
Waldbühl	2494	9,1	16,7	22660	41680	31	7,9	15,6	240	480	1578	8,3	13,1	13120	20610
Breisach	572	12,7	19,7	7280	11300	36	10,7	14,2	380	510	—	—	—	—	—
Emmendingen	1814	12,0	23,3	21750	42210	21	9,9	13,3	210	280	—	—	—	—	—
Ettenheim	1006	12,5	25,6	12550	25750	3	7,3	15,0	22	45	—	—	—	—	—
Freiburg	958	12,8	23,9	12220	22860	3	8,7	16,0	26	48	—	—	—	—	—
Neustadt	31	8,9	13,4	280	410	23	6,8	11,5	160	270	637	7,5	10,2	4800	6490
Staufen	1455	10,6	17,4	15380	25300	3	11,7	27,3	35	82	—	—	—	—	—
Waldbühl	164	11,3	20,5	1850	3370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	1700	16,9	27,6	28730	46930	—	—	—	—	—	227	15,5	21,1	3530	4800
Mühlheim	1077	13,3	21,5	14320	23180	—	—	—	—	—	50	10,3	18,5	520	920
Schönau	1,2	9,2	10,0	11	12	1	5,0	7,0	5	7	2,3	4,8	10,0	11	20
Schopfheim	210	10,9	21,4	2290	4490	6	10,5	18,0	63	110	881	10,7	17,9	9420	15740
Rehl	1005	13,8	27,6	13880	27590	3,8	12,1	15,0	46	57	1	20,0	26,0	20	20
Lahr	1037	14,6	23,7	15150	24620	3,5	7,4	16,0	26	56	—	—	—	—	—
Oberkirch	181	9,4	14,8	1700	2690	3	7,0	10,0	21	30	12	8,3	13,8	100	170
Offenburg	1803	10,7	21,8	19370	39280	65	13,8	11,1	900	720	2	10,5	25,5	21	51
Wolfach	272	8,0	15,5	2180	4210	8,9	6,3	14,9	56	133	3,7	7,6	9,5	28	35
Achern	379	9,3	21,8	3510	8260	1,7	7,6	15,2	13	26	393	12,7	19,0	4970	7470
Baden	20	19,7	21,4	390	430	1	9,0	13,0	9	13	110	16,4	22,5	1800	2470
Bühl	134	11,6	17,1	1550	2290	6	9,3	16,0	56	96	260	11,8	16,1	3070	4180
Rastatt	638	12,4	17,4	7910	11120	0,9	8,9	11,1	8	10	326	10,4	11,5	3410	3760
Bretten	255	12,0	23,7	3070	6030	163	9,4	17,1	1530	2790	2506	16,2	21,7	40600	54380
Bruchsal	1125	13,7	24,4	15380	27450	107	17,0	32,5	1820	3480	1612	16,9	23,0	27210	37130
Durlach	541	17,2	28,9	9330	15640	234	9,6	18,0	2250	4220	1815	13,0	23,3	23660	42340
Ettlingen	238	12,6	23,2	2990	5530	10	7,8	18,0	78	180	381	14,2	21,4	5410	8150
Karlsruhe	788	14,2	20,8	11220	16400	3,8	16,1	26,1	61	99	211	14,2	22,3	2990	4710
Pforzheim	102	11,4	20,0	1160	2040	114	8,8	15,6	1000	1780	2397	13,8	19,3	33080	46210
Mannheim	78	25,1	27,5	1960	2150	73	26,0	23,3	1900	1700	485	27,0	28,7	13100	13910
Schwezingen	42	24,8	25,8	1040	1080	1	30,0	30,0	30	30	511	24,8	26,5	12680	13540
Weinheim	55	20,3	29,1	1120	1600	10	18,4	22,9	180	230	738	20,6	23,0	15230	17000
Eppingen	214	22,1	27,2	4730	5810	235	11,4	18,1	2680	4250	2029	20,4	26,8	41440	54370
Heidelberg	106	19,2	27,3	2040	2890	69	13,9	22,9	960	1580	2428	21,2	27,5	51490	66740
Sinsheim	283	19,2	28,5	5430	8070	725	14,6	18,7	10580	13560	4182	18,5	21,3	77570	89060
Wiesloch	108	13,2	24,8	1420	2680	19	10,5	15,6	200	300	1041	14,1	21,3	14640	22280
Abelsheim	333	12,3	16,8	4100	5610	304	10,6	13,4	3220	4090	2294	12,9	13,9	29590	31800
Buchen	246	10,8	14,3	2650	3510	76	9,6	11,5	730	870	3013	13,1	14,1	39600	42620
Eberbach	2,4	12,5	15,8	30	38	6	15,2	31,2	91	190	785	16,6	22,9	12990	17940
Mosbach	345	17,3	19,4	5980	6670	322	13,9	19,4	4480	6230	3563	16,2	18,7	57770	66810
Taubertshausen	387	13,8	16,4	5340	6350	633	8,7	11,0	5510	6960	3222	12,8	15,4	41240	49610
Wertheim	496	17,1	21,4	8500	10630	62	20,3	29,8	1260	1850	705	12,9	14,9	9120	10510

Bestellung und Ernte-Erträge 1896.

Tabelle 2.

Kreis e. z., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	1. Winterweizen.					2. Sommerweizen.					3. Winterweizen (Dinkel).				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		vom ha	im Ganzen				vom ha	im Ganzen				vom ha	im Ganzen		
ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Kreis e.															
Konstanz	10396	11,4	19,4	118610	201780	184	8,3	18,7	1540	3440	12997	7,9	14,3	108160	185580
Billingen	861	9,6	14,4	8280	12440	43	7,7	11,9	330	510	4463	9,0	15,7	39980	70000
Waldsbut	3397	9,1	16,2	30990	55230	61	7,3	13,5	440	820	4604	8,9	13,4	41020	61820
Freiburg	6000	11,9	21,9	71310	131200	89	9,3	13,8	830	1230	637	7,5	10,2	4800	6490
Cherf	2988	15,1	24,9	45350	74610	7	9,6	16,3	68	120	1160	11,6	18,5	13480	21480
Offenburg	4298	12,2	22,9	52280	98390	84	12,4	11,9	1050	1000	19	8,9	14,6	170	280
Baden	1171	11,4	18,9	13360	22100	9,6	9,0	15,1	86	150	1089	12,2	16,4	13250	17880
Karlsruhe	3049	14,1	24,0	43150	73090	632	10,7	19,9	6740	12550	8922	14,9	21,6	132950	192920
Mannheim	175	23,5	27,6	4120	4830	84	25,2	23,3	2110	1960	1734	23,7	25,6	41010	44450
Seibelberg	711	19,1	27,4	13620	19450	1048	13,7	18,8	14420	19690	9680	19,1	24,0	185140	232400
Mosbach	1809	14,7	18,1	26600	32810	1403	10,9	14,4	15290	20190	13582	14,0	16,1	190310	219350
Bezirke der Landeshoheit.															
Konstanz	14654	10,8	18,4	157880	269450	288	8,0	16,6	2310	4770	22064	8,3	14,4	184160	317400
Freiburg	13286	12,7	22,9	168940	304200	180	10,8	13,1	1950	2350	1816	10,2	15,6	18450	28250
Karlsruhe	4220	13,4	22,6	56510	95190	642	10,6	19,8	6830	12700	10011	14,6	21,1	146200	210800
Mannheim	2695	16,5	21,2	44840	57090	2535	12,5	16,5	31820	41840	24996	16,6	19,9	416460	496200
Topograph. Gebiete.															
1. Seegegend	9201	11,7	19,9	107820	183210	153	8,4	19,7	1290	3010	7450	8,3	11,6	62000	115640
2. Donaugegend	2052	9,1	14,7	18620	30114	71	7,7	12,8	550	910	9994	8,6	14,0	85970	139690
3. Südl. Schwarzwald	2096	10,3	17,0	21560	35690	88	7,5	13,3	660	1170	5742	7,8	12,1	44740	69450
4. Mittl. u. nördl.	1505	9,9	17,9	14860	26970	34	8,0	13,2	270	450	325	11,1	12,6	3610	4110
5. Kaiserstuhl	573	11,3	21,7	6470	12420	25	9,2	12,4	230	310	—	—	—	—	—
6. Obere Rheinebene	6917	12,4	21,2	85670	146560	24	10,4	16,3	250	390	659	11,9	20,0	7820	13170
7. Mittlere "	6768	12,5	23,6	84770	159940	82	13,0	12,2	1070	1000	799	12,5	17,9	9950	14280
8. Untere "	2268	15,7	25,1	35580	57040	291	17,1	25,1	4970	7300	4677	21,5	26,1	100390	122870
9. Pfalz u. Kraichgau	1566	15,2	23,9	23820	37460	1406	12,4	18,1	17340	25510	14482	16,7	21,9	241320	315850
10. Bauland	1672	15,1	19,1	25310	31880	1314	11,1	14,4	14640	18880	11207	13,9	16,5	155850	184800
11. Oberrhein	237	13,5	19,6	3190	4650	157	10,4	17,8	1640	2730	3552	15,1	20,5	53620	72790
Großherzogthum	34855	12,2	20,8	427670	725930	3645	11,8	17,5	42910	61660	58887	12,9	17,9	765270	1052650
1896 (rund)	34850	12,2	20,8	427700	725900	3650	11,8	17,5	42910	61660	58890	12,9	17,9	765300	1052700
1895	34920	10,9	19,0	382200	664700	3830	11,1	16,9	42650	64810	62820	12,7	17,9	799500	1123700
1894	36120	14,2	26,3	513200	949900	3920	11,8	18,2	46280	71310	63880	15,1	22,9	965400	1461100
1893	36800	12,4	15,9	457800	584200	4140	11,8	13,5	49000	55900	65310	14,0	15,0	912700	989800
1892	37350	12,6	18,5	470800	692300	4660	12,3	15,0	57110	69830	64510	14,8	16,3	954000	1049600
1891	36460	13,1	21,6	478900	787300	6630	13,0	19,2	58990	127250	57720	12,9	19,3	744800	1114400
1890	38560	14,0	22,7	538800	874300	3200	11,9	18,4	38000	58900	66920	14,6	20,5	976400	1373100
1889	38280	9,8	18,4	374700	703300	2940	8,9	14,9	26190	43850	67530	10,2	16,2	685700	1093300
1888	38320	11,7	17,4	447500	666600	2690	10,5	13,4	28300	41400	67560	11,3	14,5	765500	979300
1887	38570	13,5	23,1	521000	890700	2450	10,3	16,1	25210	39460	69030	13,7	18,2	947500	1256500
Durchschn. 1887—96	37020	12,5	20,4	461300	754000	3810	11,6	16,6	44160	63420	64420	13,2	17,8	851700	1149400
" 1890—94	37060	13,3	21,0	491900	777900	4510	11,8	17,0	53280	76640	66300	14,3	18,8	910700	1197600
" 1885—89	38480	12,1	19,8	464700	761600	2640	10,3	15,9	27120	41960	63710	12,3	16,9	851400	1164600
" 1880—84	38200	11,8	20,4	450200	778200	2340	10,1	16,9	23730	39530	74950	13,1	18,3	985300	1369300
" 1875—79	36750	11,1	19,0	406800	696800	1800	9,9	16,3	17350	29330	78730	11,0	17,1	868000	1344600
" 1870—74	33350	10,9	22,1	363600	736200	1200	11,0	18,3	13200	21920	85370	12,1	20,0	1036600	1703800
" 1865—69	33010	11,3	23,6	373800	778400	460	10,3	20,4	4760	9390	90650	12,1	20,0	1095500	1813800
" 1865—96	36060	11,7	20,8	423900	751100	2260	11,0	16,9	24770	38130	76060	12,5	18,6	947100	1411000

*) Vor 1885 beziehen sich die Zahlen auf Winter- und Sommerweizen.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	4. Sommerspelz.					5. Wintererforn.					6. Sommererforn.				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		vom ha	im Ganzen		vom ha		im Ganzen		vom ha	im Ganzen					
ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Engen	—	—	—	—	—	2	14,0	16,0	28	32	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	—	5	9,6	8,8	48	44	3	9,0	9,0	27	27
Messkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weberlingen	—	—	—	—	—	13	6,3	10,3	82	130	43	7,8	15,6	330	670
Donaueshingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	0,4	7,5	12,5	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	16	5,9	14,6	94	230	29	10,0	10,7	290	310	42	7,6	9,4	320	400
Wonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,8	8,8	7,5	7	6
Sickingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,2	15,0	15,0	18	18
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	18	7,2	8,0	130	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	3,7	10,8	17,6	40	65	—	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	—	4,2	6,2	15,2	26	64	—	—	—	—	—
Schnau	—	—	—	—	—	2	6,0	20,0	12	40	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	10	10,0	11,0	100	110	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	2,2	9,5	16,4	21	36	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	—	—	2,3	14,3	19,1	33	44	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	—	—	—	—	—	33	9,2	14,7	310	490	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	3,9	17,4	20,7	68	81	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	8,2	11,8	14,8	97	130	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	11	13,8	17,8	150	190	4,6	13,5	19,5	62	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	3	9,0	13,0	27	39	—	—	—	—	—
Abelsheim	34	10,1	12,1	350	410	18	10,2	8,0	180	144	27	8,7	6,5	240	180
Buchen	4	12,5	12,5	50	50	4	8,5	8,0	34	32	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	7,1	11,1	13,0	79	92	7,7	11,7	13,0	90	100
Tauberbischofsheim	1	13,0	15,0	13	15	0,5	10,0	20,0	5	10	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	15	7,9	6,7	120	100	—	—	—	—	—

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreise u., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	4. Sommerspelz.					5. Wintererforn.					6. Sommererforn.				
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg			
		vom ha	in Ganzen		vom ha		in Ganzen		vom ha	in Ganzen					
Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Kreise.															
Konstanz	—	—	—	—	20	8,0	10,5	160	210	46	7,7	15,2	360	700	
Billingen	16	6,1	14,6	97	240	29	10,0	10,8	290	310	42	7,6	9,4	320	400
Waldshut	18	7,2	7,8	130	140	—	—	—	—	—	2	12,5	12,0	25	24
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	9,9	7,8	17,1	78	170	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	48	9,6	14,1	460	680	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	3,9	17,4	20,7	68	81	—	—	—	—	—
Seibelberg	—	—	—	—	—	22	12,5	16,2	280	360	4,6	13,5	18,5	62	85
Rosbach	39	10,5	12,2	410	480	45	9,3	8,4	420	380	35	9,3	7,9	330	280
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	34	6,7	11,3	230	380	49	9,1	11,6	450	520	90	7,7	12,4	700	1120
Freiburg	—	—	—	—	—	9,9	7,8	17,1	78	170	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	48	9,6	14,1	460	680	—	—	—	—	—
Mannheim	39	10,5	12,2	410	480	71	10,7	11,5	760	820	39	9,8	9,2	390	360
Geograph. Gebiete.															
1. Seengegend	16	5,9	14,4	94	230	20	8,0	10,5	160	210	46	7,6	15,2	350	700
2. Bannengegend	18	7,2	7,8	130	140	29	10,0	10,8	290	310	42	7,6	9,3	320	390
3. Echl. Schwarzwald	0,4	7,5	12,5	3	5	4,2	7,1	17,1	30	72	0,8	8,8	7,5	7	6
4. Mühl. u. nrdl. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Kaiserstuhl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Obere Rheinebene	—	—	—	—	—	5,7	8,4	14,7	48	84	1,2	15,0	15,0	18	18
7. Untere "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Untere "	—	—	—	—	—	4,9	15,7	20,2	77	99	—	—	—	—	—
9. Pfalz- u. Kraichgau	39	10,5	12,2	410	480	71	10,1	14,4	720	1020	4,6	13,5	18,5	62	85
10. Palmland	—	—	—	—	—	43	9,5	8,8	410	380	35	9,4	8,0	330	280
11. Ebnwald	—	—	—	—	—	0,2	40,0	40,0	8	8	—	—	—	—	—
Großherzogthum	73	8,7	11,7	640	860	178	9,8	12,2	1740	2190	129	8,3	11,4	1090	1480
1896 (rund)	73	8,7	11,7	640	860	180	9,8	12,2	1740	2190	130	8,3	11,4	1090	1480
1895	30	9,7	10,7	280	310	290	9,1	15,2	2630	4360	100	8,5	10,9	820	1060
1894	30	10,3	13,5	320	400	220	10,6	13,9	2380	3100	110	9,8	12,9	1030	1430
1893	47	8,3	10,0	380	480	230	9,6	10,0	2150	2330	80	9,3	11,5	740	920
1892	80	10,4	11,0	820	870	270	10,4	12,9	2860	3530	60	9,5	12,2	560	720
1891	120	8,9	12,2	1050	1450	250	10,4	13,7	2550	3360	160	12,4	13,6	2020	2220
1890	80	10,4	21,5	850	1740	350	9,8	13,9	3370	4800	50	9,1	13,6	430	640
1889	21	4,4	7,5	90	160	330	8,3	12,0	2760	3970	50	8,3	13,5	420	670
1888	35	5,1	6,9	180	240	340	7,7	10,3	2620	3490	50	8,4	12,4	410	610
1887	22	5,4	7,5	120	160	340	8,9	12,3	2980	4120	50	9,1	13,6	460	680
Durchschn. 1887—96	54	8,7	12,4	470	670	280	9,3	12,6	2600	3530	80	10,0	13,0	800	1040
" 1890—94	70	9,7	14,1	680	990	280	10,3	13,3	2870	3710	90	10,7	13,2	960	1190
" 1885—89	25	5,6	7,6	140	190	360	8,6	12,1	3100	4360	50	9,0	13,4	450	670
" 1880—84	—	—	—	—	—	450	9,3	14,0	4170	6300	—	—	—	—	—
" 1875—79	—	—	—	—	—	520	9,5	16,7	4940	8680	—	—	—	—	—
" 1870—74	—	—	—	—	—	630	10,0	14,6	6310	9200	—	—	—	—	—
" 1865—69	—	—	—	—	—	750	11,5	18,0	8610	13500	—	—	—	—	—
" 1865—96	—	—	—	—	—	490	10,0	14,8	4880	7250	—	—	—	—	—

† Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 157.

*) Vor 1885 beziehen sich die Zahlen auf Winter- und Sommererforn.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	7. Winterroggen.					8. Sommerroggen.					9. Wintergerste.					
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen		
		ha	Korn	Stroh	Korn		Stroh	ha	Korn	Stroh		Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh
Engen	218	10,7	14,8	2340	3240	—	—	—	—	—	1	8,0	10,0	—	8	10
Konstanz	725	10,6	24,0	7680	17500	5,3	6,0	10,9	32	58	95	10,3	10,6	980	1000	46
Mespfrich	233	7,1	14,8	1660	3450	4,6	5,2	12,2	24	56	7,5	2,9	6,1	22	—	—
Pfullendorf	316	6,9	12,4	2180	3900	5,5	5,4	10,8	290	590	22	4,6	6,2	100	—	—
Stoßach	500	7,8	20,6	3900	10310	16	5,2	14,3	83	230	126	7,2	17,4	910	2200	—
Ueberlingen	1108	7,2	16,1	7980	17880	64	5,1	11,7	330	750	435	7,2	7,5	3120	3240	—
Donauessingen	95	7,8	16,3	740	1550	5,9	7,1	13,1	42	77	—	—	—	—	—	—
Triberg	389	8,9	22,0	3370	8550	214	6,2	12,9	1340	2760	1,8	8,3	12,8	15	—	—
Villingen	231	6,7	12,8	1540	2960	151	7,4	12,2	1120	1840	3,2	7,5	7,5	24	—	—
Bonnndorf	585	8,5	14,2	4970	8280	51	6,6	10,0	340	510	3,5	6,3	6,9	22	—	—
Säckingen	814	10,4	23,1	8450	18770	18	8,6	15,8	154	280	12	8,5	15,8	100	—	—
St. Blasien	253	7,1	17,1	1790	4330	239	4,8	11,7	1160	2800	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1670	9,1	18,9	15120	31640	36	7,5	16,8	270	610	9	6,0	6,7	54	—	—
Breisach	1001	14,1	26,5	14130	26560	10	10,0	25,0	100	250	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	1827	11,5	20,5	20940	37380	66	11,2	8,4	740	560	241	18,0	23,2	4330	5600	—
Ettenheim	419	10,2	17,6	4300	7380	1	4,0	6,0	4	6	1,8	4,4	6,1	8	—	—
Freiburg	1948	12,8	27,1	24940	52760	82	8,4	14,5	690	1190	28	11,1	16,6	310	—	—
Neustadt	114	10,3	15,4	1180	1750	273	7,9	24,6	2160	6720	—	—	—	—	—	—
Staufen	978	10,8	19,6	10510	19180	9,9	3,3	9,9	33	100	—	—	—	—	—	—
Waldfirch	2014	11,9	26,5	23870	53260	23	6,9	17,3	160	400	5,2	13,1	11,9	68	—	—
Lörrach	375	12,9	30,8	4840	11540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	378	10,2	17,9	3870	6750	2	6,0	10,0	12	20	—	—	—	—	—	—
Schönau	483	7,7	14,3	3700	6920	56	5,7	13,1	320	730	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	388	8,5	19,2	3300	7430	57	6,1	13,3	340	760	5,5	6,2	6,9	34	—	—
Rehl	559	12,8	26,9	7170	15160	1,5	14,0	35,3	21	53	—	—	—	—	—	—
Lahr	624	12,7	24,5	7900	15270	1	11,0	16,0	11	16	20	6,0	8,5	120	—	—
Oberkirch	952	9,9	20,8	9460	19840	23	7,1	10,7	160	250	21	8,0	10,0	170	—	—
Offenburg	1714	10,3	22,4	17640	38380	43	6,2	8,6	270	370	160	7,9	16,5	1270	2640	—
Wolfach	2311	9,0	12,6	20800	29010	89	8,3	11,4	740	1010	55	5,7	4,7	320	—	—
Achern	1318	9,7	21,3	12740	28030	11	8,6	11,5	95	130	29	8,5	10,7	250	—	—
Baden	381	13,7	20,4	5210	7770	3	9,3	11,7	28	35	2	12,0	13,0	24	—	—
Bühl	1592	14,1	25,7	22390	40830	5,2	7,5	12,3	39	64	22	13,0	14,0	280	—	—
Hastatt	2877	15,6	21,2	45000	61060	25	8,1	10,4	200	260	6,7	8,4	9,4	56	—	—
Bretten	360	12,9	23,0	4630	8280	—	—	—	—	—	4	8,5	11,8	35	—	—
Bruchsal	2095	14,1	24,3	29580	50910	4	9,3	16,3	37	65	—	—	—	—	—	—
Durlach	452	12,1	24,0	5460	10840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Etlingen	1165	16,2	22,5	18830	26260	2,5	11,2	19,2	28	48	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1639	15,2	25,7	24930	42110	4,6	16,3	29,6	75	140	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	260	12,5	20,0	3250	5190	—	—	—	—	—	1	10,0	15,0	10	—	—
Mannheim	543	22,8	28,0	12400	15190	15	14,7	20,0	220	300	—	—	—	—	—	—
Schweizingen	871	14,4	21,6	12560	18790	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	205	16,5	26,3	3390	5400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	383	14,7	25,3	5640	9690	—	—	—	—	—	0,4	10,0	10,0	4	—	—
Heidelberg	684	16,8	25,3	11460	17310	0,7	10,0	15,7	7	11	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	703	17,4	27,5	12200	19340	—	—	—	—	—	199	19,0	18,2	3790	—	—
Wiesloch	713	15,6	24,0	11170	17120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abelsheim	357	10,6	15,8	3800	5640	2	9,0	15,0	18	30	—	—	—	—	—	—
Buchen	746	13,1	19,2	9810	14290	3,7	9,5	16,5	35	61	25	6,8	8,8	170	—	—
Eberbach	254	14,2	23,1	3610	5860	5,7	13,2	14,9	75	85	—	—	—	—	—	—
Mosbach	523	16,7	24,0	8720	12570	2,9	10,0	12,1	29	35	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofshm.	958	9,4	16,4	8990	15690	34	7,7	10,6	260	360	—	—	—	—	—	—
Wertheim	798	15,6	24,8	12490	19820	1	8,0	13,0	8	13	11	18,2	11,8	200	—	—

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Nach: Tabelle 2.

Kreise zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	7. Winterroggen.					8. Sommerroggen.					9. Wintergerste.				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		vom ha	im Ganzen		vom ha		im Ganzen		vom ha	im Ganzen					
ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Kreise.															
Konstanz	3100	8,3	18,2	25740	56280	145	5,2	11,6	760	1680	687	7,5	9,7	5140	6640
Willingen	715	7,9	18,3	5650	13060	371	6,7	12,6	2500	4680	5	7,8	9,4	39	47
Waldshut	3322	9,1	19,0	30330	63020	344	5,6	12,2	1920	4200	24	7,4	11,3	180	270
Freiburg	8301	12,0	23,9	99870	198270	465	8,3	19,8	3890	9220	276	17,0	22,3	4720	6140
Lörrach	1624	9,8	20,1	15710	32640	115	5,9	13,1	670	1510	5,5	6,2	6,9	34	38
Offenburg	6160	10,2	19,0	62970	117660	158	7,6	10,7	1200	1700	256	7,3	12,8	1880	3280
Baden	6168	13,8	22,3	85340	137690	44	8,3	11,0	370	490	60	10,2	11,8	610	710
Karlsruhe	5971	14,5	24,0	86680	143590	11	12,7	22,6	140	250	5	9,0	12,4	45	62
Mannheim	1619	17,5	24,3	28350	39380	15	14,7	20,0	220	300	—	—	—	—	—
Heidelberg	2483	16,3	25,6	40470	63460	0,7	10,0	15,7	7	11	199	19,0	18,2	3790	3620
Rosbach	3636	13,0	20,3	47420	73870	49	8,7	11,9	430	580	36	10,4	9,6	370	350
Bezirke															
Landeskommissäre.															
Konstanz	7137	8,6	18,5	61720	132360	860	6,2	12,3	5180	10560	716	7,5	9,7	5360	6960
Freiburg	16085	11,1	21,7	178550	348570	738	7,8	16,8	5760	12430	538	12,3	17,6	6630	9460
Karlsruhe	12139	14,2	23,1	172020	281280	55	9,3	13,4	510	740	65	10,1	11,9	660	770
Mannheim	7738	15,0	22,8	116240	176710	65	10,1	13,8	660	890	235	17,7	16,9	4160	3970
Topograph. Gebiete.															
1. Seegegend	2529	8,6	19,3	21730	48690	85	5,2	12,1	440	1030	656	7,6	9,8	5010	6450
2. Donauengegend	897	7,0	13,5	6290	12100	217	6,8	11,8	1480	2570	34	4,7	6,5	160	220
3. Südl. Schwarzwald	3310	8,8	16,0	29070	52970	742	6,6	16,9	4890	12550	26	6,9	10,8	180	280
4. Mittl. u. ürdl. "	8884	10,2	18,9	90330	167990	513	7,0	12,5	3570	6410	189	7,3	8,7	1380	1650
5. Kaiserstuhl	832	11,8	23,7	10800	19740	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Obere Rheinebene	4627	11,9	24,7	54990	114400	10	10,0	25,0	100	250	18	15,0	20,6	270	370
7. Mittlere "	8339	13,6	23,9	113070	199040	74	11,1	9,3	820	690	391	14,3	20,9	5600	8160
8. Untere "	6629	15,9	25,5	105640	169290	24	14,2	20,8	340	500	—	—	—	—	—
9. Pfingst-Kraichgau	2892	14,4	23,9	41510	69170	2,5	11,2	11,2	28	28	204	18,8	18,1	3840	3690
10. Bauland	2768	12,9	20,3	35780	56260	41	8,0	11,0	330	450	12	16,7	10,8	200	130
11. Deuwald	1392	13,2	21,2	19320	29570	9,1	11,0	15,4	110	140	24	7,1	8,8	170	210
Großherzogthum	43099	12,2	21,8	528530	938920	1718	7,0	14,3	12110	24620	1554	10,8	13,6	16810	21160
1896 (rund)	43100	12,2	21,8	528500	938900	1720	7,0	14,3	12110	24620	1550	10,8	13,6	16810	21160
1895	43100	11,3	20,1	489100	867600	1810	7,8	15,5	14080	28080	1140	9,4	12,3	10690	13040
1894	43970	14,3	25,8	628600	1134700	1890	9,9	18,2	18730	34260	1740	10,4	14,0	18110	24460
1893	43060	14,2	19,0	611400	819200	1590	9,0	16,0	14300	25400	1880	9,5	10,2	17800	19100
1892	41780	12,9	19,3	536900	806800	1540	8,2	16,7	12700	25750	1600	11,5	13,7	18300	21900
1891	41150	11,9	20,6	489300	848200	1650	7,5	15,5	12400	25600	1150	8,6	10,7	9850	12310
1890	42700	12,6	22,9	536900	977500	1470	6,9	15,0	10100	22100	1190	8,1	10,3	9550	12180
1889	43360	10,1	19,2	439700	834200	1880	8,3	13,8	11780	25980	1080	6,4	9,4	6910	10150
1888	42570	10,4	17,4	442700	741000	1930	7,2	15,4	13940	29800	1280	7,6	9,0	9810	11500
1887	42470	12,0	21,2	507900	898300	1670	7,0	13,3	11680	22200	1200	8,8	10,8	10510	12960
Durchschn. 1887—96	42730	12,2	20,7	521100	886600	1720	7,4	15,3	12780	26380	1380	9,3	11,5	12830	15880
" 1890—94	42530	13,2	21,8	560600	917300	1630	8,4	16,3	13650	26620	1510	9,7	11,9	14720	17990
" 1885—89	42840	11,1	20,2	473500	863500	1820	7,3	13,6	12250	24740	1200	8,0	10,0	9560	11970
" 1880—84	42680	10,5	21,6	447000	921000	2060	6,7	15,0	13890	30870	1430	8,2	11,0	11780	15720
" 1875—79	43630	9,7	20,8	423100	908000	1750	6,1	14,8	10700	25840	1430	7,5	10,7	10710	15240
" 1870—74	43300	10,4	24,3	447800	1058700	1840	7,4	16,1	13650	29720	2190	9,6	12,1	21100	26580
" 1865—69	41960	11,0	25,8	463200	1083100	1810	7,5	15,2	13640	32960	2370	10,7	13,9	25280	32920
" 1865—96	42820	11,0	22,3	471700	955100	1810	7,3	15,8	13130	28620	1670	9,2	11,9	15410	19880

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	10. Sommergerste.					11. Hafer.					12. Weizen u. Roggen (Halbweiz.)				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		vom ha	im Ganzen		vom ha		im Ganzen		vom ha	im Ganzen					
ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Engen	3756	11,2	11,1	41940	41640	1613	10,2	12,7	16420	20470	—	—	—	—	—
Konstanz	1375	11,9	12,7	16400	17470	1227	11,4	18,8	13930	23070	18	8,2	16,1	150	290
Neßfisch	2251	7,1	9,2	16130	20600	3093	8,4	10,0	26070	30800	—	—	—	—	—
Pfullendorf	1682	8,2	8,8	13820	14790	1866	8,8	10,2	16430	19040	—	—	—	—	—
Stodach	1984	10,0	11,3	19740	22480	1924	10,5	16,3	20200	31460	1	8,0	18,0	8	18
Ueberlingen	700	5,8	8,0	3880	5630	2435	7,8	11,6	18990	28240	30	7,0	13,3	210	400
Donauwörth	2196	11,2	12,3	24600	26990	2484	10,8	13,9	26720	34530	—	—	—	—	—
Eriberg	16	8,8	11,6	140	180	918	8,2	11,6	7570	10690	—	—	—	—	—
Billingen	371	11,2	11,4	4140	4230	2323	11,4	15,1	26480	35180	—	—	—	—	—
Bonnendorf	550	8,0	9,0	4920	4980	2633	8,1	10,4	21460	27380	—	—	—	—	—
Säckingen	67	9,9	10,6	660	710	758	8,3	13,8	6290	10470	28	7,3	13,5	200	380
St. Blasien	19	5,8	8,4	110	160	584	6,8	11,1	3970	6480	—	—	—	—	—
Waldshut	454	8,6	9,7	3890	4390	2069	9,0	13,5	18550	27900	69	11,0	17,5	760	1210
Breisach	1317	12,1	12,0	15880	15860	436	14,1	16,6	6160	7240	705	12,1	20,1	8540	14150
Emmendingen	1935	13,7	14,6	26530	28290	1084	10,1	12,8	11000	13860	1607	12,4	21,0	19910	33810
Ettensheim	1073	14,5	17,9	15530	19230	356	9,1	11,7	3250	4180	658	12,4	23,3	8160	15340
Freiburg	776	13,1	15,6	10130	12090	1308	11,7	14,1	15340	18450	263	10,8	22,3	2840	5860
Neustadt	111	10,5	10,1	1170	1120	772	8,8	15,3	6830	12580	—	—	—	—	—
Staufen	1547	10,8	14,0	16770	21650	427	10,6	12,0	4540	5150	349	10,7	18,1	3750	6350
Waldkirch	4,8	10,6	13,8	51	66	1737	14,5	12,2	25260	33330	23	15,3	23,3	350	540
Vörrach	1577	12,5	16,9	19680	26650	758	11,0	16,1	8790	12230	293	14,7	24,0	4320	7040
Mühlheim	1447	12,3	14,4	17860	20770	608	11,2	15,1	6780	9200	870	9,7	15,2	8470	13210
Schönan	63	6,9	14,4	430	910	106	6,9	10,9	730	1160	—	—	—	—	—
Schopshelm	188	10,2	11,9	1920	2230	1222	9,3	14,9	11340	18260	0,5	12,0	18,0	6	9
Rehl	936	13,4	17,3	12550	16170	303	14,8	18,7	4470	5660	1786	12,7	25,4	22750	45440
Lahr	1118	15,3	18,6	17090	20830	751	13,4	17,6	10050	13220	1940	14,7	28,1	28520	54520
Oberkirch	19	9,1	11,2	170	210	454	11,4	12,7	5180	5750	675	11,2	22,0	7560	14870
Ofenburg	698	10,7	17,0	7460	11840	1336	12,6	15,4	16780	20550	2077	9,9	24,0	20580	49800
Wolfach	55	6,0	6,4	330	350	1482	7,3	8,3	10890	12370	51	9,0	13,2	460	670
Achern	30	9,0	9,2	270	280	407	8,7	8,8	3550	3590	351	10,5	20,0	3680	7030
Baden	59	14,8	15,6	870	920	242	16,6	20,3	4020	4910	13	16,0	18,3	210	240
Bühl	107	9,4	9,2	1000	990	489	11,5	10,2	5640	4990	195	12,5	18,9	2430	3690
Rastatt	1390	13,3	15,2	18470	21170	1049	13,9	17,1	14600	17980	179	10,6	16,4	1900	2940
Bretten	1402	13,2	14,2	18510	19980	1676	13,4	18,1	22490	30310	72	10,2	13,2	730	960
Bruchsal	3015	17,0	18,6	51190	56010	676	16,9	22,6	11410	15280	74	11,0	17,1	820	1270
Durlach	551	14,3	15,6	7860	8610	944	13,9	19,4	13140	18320	11	21,5	35,5	240	390
Ettlingen	457	16,4	13,8	7500	6310	458	15,4	21,6	7050	9900	120	10,6	12,7	1260	1510
Karlsruhe	1765	17,3	15,9	30560	28110	185	15,4	19,0	2840	3520	6,8	13,2	21,6	90	150
Pforzheim	594	11,5	12,1	6820	7190	2031	13,0	18,9	26420	38310	12	9,3	14,2	110	170
Mannheim	2525	25,1	21,0	63420	53120	283	22,7	21,7	6430	6130	—	—	—	—	—
Schwetzingen	1955	23,2	17,8	45450	34730	95	16,5	20,7	1760	1970	1	25,0	25,0	25	25
Weinheim	1312	18,1	16,8	23700	22080	456	13,5	15,8	6150	7200	13	16,0	28,8	210	380
Eppingen	1663	15,9	17,8	26470	29680	1024	18,5	22,1	19000	22630	—	—	—	—	—
Heidelberg	2435	24,0	19,8	58410	48150	1125	17,4	20,7	19560	23260	4,5	11,1	22,7	50	100
Sinsheim	2529	19,3	18,2	48810	46080	1904	18,4	19,9	34940	37850	—	—	—	—	—
Wiesloch	1185	13,8	13,9	16350	16450	385	14,8	18,2	5690	6990	—	—	—	—	—
Abelsheim	959	15,0	13,1	14390	12510	2673	13,5	14,3	35950	38220	15	9,5	11,3	140	170
Buchen	889	12,4	11,9	10980	10560	4610	11,9	11,2	50740	56100	140	12,3	14,3	1860	2000
Eberbach	177	12,8	14,8	2260	2630	859	14,0	16,5	12500	14170	—	—	—	—	—
Rosbach	1809	16,0	15,6	28880	28220	2884	15,7	16,8	45340	48440	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	5177	11,7	11,6	60380	60110	4159	13,9	13,0	57610	53870	168	10,6	7,7	1780	1290
Wertheim	298	15,7	13,1	4680	3920	1816	16,0	14,8	28970	26790	5	12,0	20,0	59	99

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreis e zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	10. Sommergerste.					11. Hafer.					12. Weizen u. Roggen (Halbweiz.).				
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg			
		vom ha	im Ganzen				vom ha	im Ganzen				vom ha	im Ganzen		
	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Kreis e.															
Konstanz	11748	9,5	10,4	111910	122610	12158	9,2	12,6	112040	153080	49	7,6	14,6	370	710
Billingen	2583	11,2	12,2	28880	31400	5725	10,6	14,0	60770	80400					
Waldshut	1090	8,8	9,4	9580	10240	6044	8,3	12,0	50270	72230	97	9,3	16,3	930	1590
Freiburg	6764	12,7	14,5	86060	98300	6120	11,8	15,5	72380	94790	3605	12,1	21,1	43550	76030
Lörrach	3275	12,2	13,4	39890	50560	2694	10,3	15,2	27640	40850	1164	11,0	17,4	12790	20260
Offenburg	2826	13,3	17,5	37600	49400	4326	11,0	13,3	47370	57550	6529	12,2	25,3	79870	165300
Baden	1586	13,0	14,7	20610	23360	2187	12,7	14,4	27810	31470	738	11,1	18,8	8220	13900
Karlsruhe	7784	15,7	16,2	122440	126210	5970	14,0	19,4	83350	115640	296	11,0	15,0	3250	4450
Ramheim	5792	22,9	19,0	132570	109930	834	17,2	18,3	14340	15300	14	16,6	28,6	230	400
Heidelberg	7812	19,2	18,0	150040	140310	4438	17,8	20,5	79190	90730	4,5	11,1	22,7	50	100
Rosbach	9309	13,1	12,7	121570	117950	17001	13,6	14,0	231110	237590	328	11,7	10,9	3840	3560
Bezirke der Landeskommiffäre.															
Konstanz	15421	9,8	10,6	150370	164250	23927	9,3	12,8	223080	305710	146	9,1	15,8	1330	2300
Freiburg	12865	12,7	15,5	163550	198260	13140	11,2	14,7	147390	193190	11298	12,1	23,2	136210	261590
Karlsruhe	9370	15,3	16,0	143050	149570	8157	13,6	18,0	111160	147110	1034	11,1	17,8	11470	18350
Ramheim	22913	17,6	16,1	404180	368190	22273	14,6	15,4	324640	343620	346	11,9	11,7	4120	4060
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	7167	10,8	11,4	77390	81630	6888	9,7	14,5	66660	99660	49	7,6	14,5	370	710
2. Donaugegend	7148	9,1	10,1	65270	72190	9943	9,9	12,5	98520	123130					
3. Südl. Schwarzwald	1408	9,6	11,2	13490	15730	7919	8,4	13,5	66800	100800	44	8,9	13,2	390	580
4. Mitt. u. urdl. "	378	8,8	10,0	3330	3790	7467	10,3	12,7	76670	95150	2339	7,3	14,0	17130	32790
5. Kaiserstuhl	1027	12,2	19,1	12530	19630	668	11,4	15,2	7630	10150	751	12,4	22,5	9290	16930
6. Obere Rheinebene	6008	12,1	14,6	72930	87480	2690	12,2	15,3	32940	41210	1194	17,0	31,5	20240	37660
7. Mittlere "	6742	13,7	16,2	92600	109260	3903	13,6	16,9	52940	65820	7805	12,7	24,2	98810	189110
8. Untere "	12710	20,8	18,4	264080	232050	1821	18,6	23,0	33860	41900	179	12,0	16,9	2140	3020
9. Pfalz- u. Straichgau	8227	15,7	16,2	129060	133050	8255	15,1	19,1	124420	157650	131	10,5	14,0	1370	1830
10. Bau- u. Weinland	8666	13,3	12,7	115410	110060	13104	14,1	14,0	184150	184020	265	11,1	11,2	2940	2980
11. Donauwald	1088	13,8	14,2	15060	15400	4839	12,7	14,5	61680	70140	67	6,7	10,3	450	690
Großherzogthum	60569	14,2	14,6	861150	880270	67497	11,9	14,7	806270	989630	12824	11,9	22,3	153130	286300
1896 (rund)	60570	14,2	14,6	861200	880300	67500	11,9	14,7	806300	989600	12820	11,9	22,3	153100	286300
1895	58380	13,8	15,3	804000	889800	65550	11,5	15,0	753300	983300	12480	11,3	21,9	140900	273500
1894	56580	15,1	18,4	853900	1033500	64600	12,7	17,3	820800	1120000	12270	14,1	26,5	172400	325000
1893	57110	14,0	12,7	797400	728000	64120	9,4	9,8	605500	629200	11880	14,8	21,7	176000	258300
1892	57740	14,8	14,4	853600	829400	65190	10,9	13,2	710900	857900	11930	13,7	22,9	163300	273800
1891	63310	14,7	16,1	929100	1018400	67350	13,0	17,2	875400	1137600	11690	14,6	25,0	170600	292400
1890	57990	15,1	16,1	877200	932200	64410	12,0	16,0	775200	1029500	11340	14,8	27,0	167500	305700
1889	57510	11,8	13,4	676200	767900	64900	10,2	14,7	661600	951300	11560	11,0	21,4	126600	246700
1888	59160	13,1	13,2	777000	779000	64200	11,7	14,8	748000	931900	11380	13,1	21,9	149300	248900
1887	59270	14,0	14,1	829600	835500	62620	9,4	12,3	590500	767400	11200	13,9	25,8	155100	328300
Durchschn. 1887-96	58760	14,1	14,7	825900	866000	65040	11,3	14,5	734800	941800	11860	13,3	23,9	157500	283900
" 1890-94	58550	14,7	15,5	862200	909500	65130	11,6	14,7	757600	958800	11820	14,4	24,6	170000	291000
" 1885-89	58960	13,7	14,2	808700	834500	63570	11,3	14,6	717700	928200	11230	12,7	24,1	142600	270200
" 1880-84	60000	14,0	14,4	840900	861500	60030	11,0	14,3	657500	858000	10190	11,9	23,8	121500	242600
" 1875-79	59740	11,2	11,9	668700	710500	58500	10,2	13,8	598000	806400	9430	11,6	23,6	109400	223000
" 1870-74	59170	12,9	13,8	763800	813700	54390	9,9	14,2	540100	773700	9440	11,7	25,2	110200	238300
" 1865-69	56690	12,9	14,3	728700	808500	53340	10,8	14,8	577100	789100	8860	12,3	27,7	109400	245200
" 1865-96	58890	13,3	14,0	782200	826900	59600	10,9	14,4	650000	860800	10320	12,4	24,6	128400	253500

Noch: Tabelle 2.

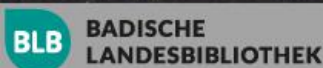
Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	13. Wintergemenge (Körnerfrüchte).					14. Sommergemenge (Körnerfrüchte).					15. Hülsenfrüchtgemenge mit und ohne Getreide.				
	Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg				Fläche	Ertrag in 100 kg			
		vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen			vom ha		im Ganzen	
		ha	Korn	Stroh	Korn		Stroh	ha	Korn	Stroh		Korn	Stroh	ha	Korn	Stroh	Korn	Stroh
Engen	—	—	—	—	—	185	6,6	9,7	890	1310	117	7,1	9,6	840	1120
Konstanz	0,6	8,3	8,3	5	5	1	8,0	7,0	8	7	—	—	—	—	
Meßkirch	147	6,7	10,4	980	1540	162	5,4	6,5	880	1050	67	6,4	7,8	430	520
Pfullendorf	5	7,0	7,4	35	37	54	7,7	10,4	410	560	14	7,7	6,9	110	96
Stodach	2	7,5	17,0	15	34	10	7,5	7,7	75	80	30	7,3	6,8	220	200
Weberlingen	92	7,1	16,9	650	1560	106	5,3	7,2	560	760	54	6,5	9,9	350	520
Donaueshingen	5	7,6	7,6	38	38	393	8,9	12,0	3510	4700	888	10,3	11,1	9190	9870
Eriberg	13	5,3	8,1	69	110	62	5,9	9,8	370	610	—	—	—	—	
Billingen	14	7,9	11,6	110	160	1261	11,0	14,1	13930	17740	417	8,2	11,2	3410	4660
Bonnndorf	1	6,0	8,0	6	8	193	7,8	10,6	1510	2040	166	7,8	9,1	1300	1510
Sadingen	17	6,6	11,0	110	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldbshut	63	8,4	13,4	530	840	57	7,7	8,1	440	460	24	6,0	7,9	140	190
Breisach	—	—	—	—	—	40	9,8	10,2	390	410	5,3	7,7	8,1	41	43
Emmenzingen	—	—	—	—	—	9,5	8,2	13,7	78	130	—	—	—	—	
Ettenheim	110	12,5	24,0	1370	2640	76	9,3	12,9	710	980	—	—	—	—	
Freiburg	—	—	—	—	—	189	11,1	15,2	2100	2880	—	—	—	—	
Neustadt	—	—	—	—	—	606	8,7	19,3	5270	11670	126	12,5	16,0	1580	2020
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldfirch	0,9	10,0	16,7	9	15	3,2	8,4	12,2	27	39	—	—	—	—	
Lörrach	135	12,3	23,1	1660	3130	148	10,5	13,9	1550	2050	22	10,0	14,0	220	300
Müllheim	27	9,5	10,4	260	280	9,5	9,9	17,6	94	170	55	7,4	8,3	410	460
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schopfheim	43	10,3	16,4	440	700	1	6,0	9,0	6	9	—	—	—	—	
Rehl	—	—	—	—	—	1	11,0	12,0	11	12	—	—	—	—	
Lahr	2	11,0	20,0	22	40	2	14,5	16,0	29	32	3	8,3	10,0	25	30
Oberkirch	25	9,6	11,1	240	280	—	—	—	—	—	6	6,2	6,2	37	37
Offenburg	—	—	—	—	—	7	11,0	14,3	77	100	—	—	—	—	
Wolfach	6	6,7	8,3	40	50	6,1	5,6	6,1	34	37	—	—	—	—	
Achern	33	9,9	16,7	330	550	3,1	7,4	8,7	23	27	4,3	8,8	12,1	38	53
Baden	448	16,0	29,3	7140	13120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bühl	405	15,3	18,7	6190	7550	7	8,1	8,1	57	57	—	—	—	—	
Rastatt	269	9,7	11,4	2600	3070	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bretten	5,9	9,5	13,7	56	81	25	9,2	10,4	230	260	9,9	14,4	11,6	140	110
Bruchsal	78	12,2	20,3	950	1580	95	10,0	12,5	950	1190	44	9,1	13,1	400	520
Durlach	10	21,0	31,0	210	310	6	16,7	20,0	100	120	4	15,0	17,5	60	70
Ettlingen	12	17,5	20,0	210	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karlsruhe	46	16,8	28,0	770	1290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pforzheim	73	12,5	18,9	910	1380	15	10,5	12,6	160	190	4	9,3	9,3	37	37
Mannheim	2	16,0	18,0	32	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwezingen	1	16,0	25,0	16	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim	160	11,3	13,7	1810	2180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	61	9,4	14,5	580	890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sinsheim	2	10,0	12,5	20	25	4,5	13,1	19,3	59	42	7	9,7	10,0	68	70
Wiesloch	—	—	—	—	—	20	8,5	7,5	170	150	—	—	—	—	
Abelsheim	140	9,2	10,2	1290	1420	27	8,5	8,0	230	220	31	8,4	7,6	260	240
Buchen	1240	10,3	13,8	12710	17150	75	8,4	10,8	630	810	35	13,0	14,7	460	520
Eberbach	248	13,5	14,0	3370	3460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kosbach	44	20,5	24,1	900	1060	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tauberbischofshm.	3074	11,4	15,8	35150	48610	231	10,1	11,2	2340	2590	519	10,5	13,3	5450	6920
Wertheim	1089	14,7	15,3	15950	16610	50	10,0	9,2	500	460	10	8,4	11,0	84	110

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreise u. geogr. Gebiete und Großherzogthum.	13. Wintergemenge (Körnerfrüchte).					14. Sommergemenge (Körnerfrüchte).					15. Hülsenfrüchtegemenge mit und ohne Getreide.				
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg				Fläche ha	Ertrag in 100 kg			
		vom ha	im Ganzen		vom ha		im Ganzen		vom ha	im Ganzen					
	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	Korn	Stroh	
Kreise.															
Konstanz	247	6,9	12,8	1690	3170	468	6,0	8,0	2820	3770	282	6,9	8,8	1950	2480
Willingen	32	6,8	9,6	220	310	1716	10,4	13,4	17810	23050	1305	9,6	11,1	12540	14530
Badshut	81	8,0	12,9	650	1040	250	7,8	10,0	1950	2500	190	7,6	8,9	1440	1700
Freiburg	111	12,4	24,0	1380	2660	924	9,3	17,4	8580	16110	131	12,3	15,7	1620	2060
Lorrach	205	11,5	20,0	2360	4110	158	10,5	14,1	1650	2230	77	8,2	9,8	630	760
Essenbürg	33	9,1	11,1	300	370	16	9,4	11,3	150	180	9	6,9	7,4	60	70
Baden	1155	14,1	21,1	16260	24290	10	7,9	8,3	80	84	4,3	8,8	12,1	38	52
Karlsruhe	225	13,8	22,5	3110	5060	141	10,5	12,5	1440	1760	62	10,3	12,9	640	800
Mannheim	163	11,4	13,8	1860	2240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seibelberg	63	9,6	14,4	600	910	25	9,2	7,7	230	190	7	9,7	10,0	68	70
Mosbach	5835	11,9	15,1	69370	88310	383	9,7	10,7	3700	4080	595	10,5	13,1	6250	7790
Bezirke der Landeskommisäre.															
Konstanz	360	7,1	12,5	2560	4520	2434	9,2	12,0	22580	29320	1777	8,8	10,5	15930	18710
Freiburg	349	11,6	20,4	4040	7140	1098	9,5	16,9	10380	18520	217	10,6	13,3	2310	2890
Karlsruhe	1380	14,1	21,3	19370	29350	151	10,1	12,2	1520	1840	66	10,3	12,8	680	850
Mannheim	6061	11,9	15,1	71830	91460	408	9,7	10,5	3930	4270	602	10,5	13,1	6320	7860
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	94	7,1	16,9	670	1590	125	5,6	7,3	700	910	111	7,2	8,7	800	970
2. Donaugegend	171	6,8	10,4	1170	1770	2146	9,8	12,8	21020	27360	1503	9,2	10,8	13800	16260
3. Ob- u. Schwabwald	102	8,7	14,0	890	1430	835	8,7	17,1	7260	14300	317	9,5	11,7	3010	3710
4. Westl. n. nrdl. "	318	11,4	15,0	3640	4780	69	6,1	9,9	420	680	6	6,4	6,4	38	38
5. Kaiserstuhl	—	—	—	—	—	34	10,3	10,3	350	350	0,4	10,0	15,0	4	6
6. Obere Rheinebene	173	11,6	21,4	2010	3700	236	10,0	13,1	2370	3080	73	8,2	8,2	599	600
7. Mittlere "	1141	14,0	21,8	16010	24900	94	9,5	12,9	890	1210	7,3	8,8	11,2	64	82
8. Untere "	102	15,7	25,9	1600	2640	23	11,3	21,7	260	500	20	9,0	20,0	180	400
9. Pfalz u. Kraichgau	145	12,9	19,7	1870	2860	142	9,9	10,2	1410	1450	49	10,6	10,2	520	590
10. Oberrhein	4601	12,0	15,3	55230	70510	312	9,3	10,6	3100	3300	575	10,8	13,5	6220	7740
11. Oberrhein	1303	11,3	14,0	14710	18290	75	8,4	10,8	630	810	0,4	5,0	3,8	2	1,5
Großherzogthum	8150	12,0	16,2	97800	132470	4091	9,3	13,1	38410	53950	2662	9,4	11,3	25240	30310
1896 (rund)	8150	12,0	16,2	97800	132500	4090	9,3	13,1	38410	53950	2660	9,4	11,3	25240	30310
1895	9110	11,7	17,4	106800	158400	3950	9,3	12,4	36830	48920	3040	8,2	10,3	25000	31290
1894	9910	12,8	20,2	126600	200400	4680	11,0	15,0	51690	70100	2500	9,0	11,9	22550	29610
1893	10270	11,7	14,9	119800	152700	4250	9,5	11,5	40480	48730	3670	8,5	9,4	31200	34520
1892	9880	12,7	16,3	125800	160200	4120	9,6	12,2	39730	50170	4200	9,5	10,4	39870	48490
1891	9050	10,8	16,8	97400	152100	4370	9,8	12,5	42820	54620	4560	10,9	13,2	49750	60250
1890	10880	13,4	19,2	145700	208500	4330	10,7	14,7	46410	63770	4010	9,6	11,9	38430	47570
1889	10820	10,3	16,4	111500	177000	4200	8,5	13,1	35660	55160	4330	8,7	11,1	37810	48250
1888	10880	9,8	13,0	107000	141100	4460	10,1	13,2	44840	58960	4220	10,3	12,0	43510	50550
1887	11150	12,1	17,2	134800	191600	4340	8,4	9,8	36330	42720	4230	7,7	8,3	32450	35150
Durchschn. 1887—96	10010	11,7	16,7	117300	167500	4280	9,7	12,8	41320	54710	3740	9,3	11,0	34780	41100
" 1890—94	10000	12,3	17,5	128100	174800	4350	10,2	13,2	44230	57480	3790	9,6	11,4	36360	43090
" 1885—89	10960	11,2	15,8	122200	173000	4390	9,6	12,4	42060	54430	4270	9,3	10,9	39890	46380
" 1880—84	11100	11,0	16,9	127000	187200	4630	9,5	12,7	43880	58810	4700	9,6	11,8	44990	55690
" 1875—79	11630	10,3	16,2	119300	187900	4180	8,8	12,1	36930	50700	5400	9,7	12,2	52650	66140
" 1870—74	12310	10,9	19,4	134800	239200	5550	9,9	12,4	54740	69040	4770	10,8	12,4	51410	59310
" 1865—69	12230	12,2	21,1	149600	257900	7900	11,0	12,2	87070	96080	4420	11,3	13,0	49950	57250
" 1865—96	11180	11,4	17,9	127600	199700	5050	9,9	12,6	50170	63390	4210	9,9	11,9	41850	49840



Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	16. Welschkorn.			17. Hirse.			18. Heidekorn (Buchweizen).			19. Erbsen.			20. Bohnen.		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		in 100 kg	vom ha im Ganzen		in 100 kg	vom ha im Ganzen		in 100 kg	vom ha im Ganzen		in 100 kg	vom ha im Ganzen			
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	49	11,0	540	7	10,4	73	
Konstanz	3,3	22,2	73	—	—	—	—	—	27	8,6	230	1	24,0	24	
Neßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	23	6,7	150	—	—	—	
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7,2	120	—	—	—	
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	57	10,0	570	17	13,4	230	
Ueberlingen	3	7,4	22	—	—	—	—	—	25	7,7	190	0,9	6,7	6	
Donauessingen	—	—	—	—	—	—	—	—	23	12,5	290	34	12,8	440	
Triberg	—	—	—	0,7	4,3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Willingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10,0	10	—	—	—	
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11,0	11	
Sadingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8,0	8	4,5	7,8	35	
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7,0	7	0,4	7,5	3	
Waldbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Breisach	437	10,2	4460	—	—	—	—	—	1	9,0	9	3,7	8,1	30	
Emmendingen	402	10,3	4140	—	—	—	—	—	—	—	—	7,3	5,5	40	
Ettenheim	101	13,5	1360	—	—	—	—	—	0,2	8,0	1,6	1	8,0	8	
Freiburg	105	12,9	1360	—	—	—	5	10,0	50	—	—	—	—	—	
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staufen	111	10,8	1200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldbach	5,2	7,9	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lörrach	6,5	18,9	120	—	—	—	—	—	1,5	8,0	12	1,5	28,7	43	
Müllheim	43	11,2	480	—	—	—	—	—	2,5	7,6	19	1,6	8,8	14	
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5	7,6	3	
Schopfheim	0,4	10,0	4	—	—	—	—	—	3,1	7,7	24	2	7,0	14	
Kehl	43	10,9	470	—	—	—	—	—	14	18,5	260	0,1	10,9	1	
Lahr	153	15,4	2360	—	—	—	—	—	0,3	13,3	4	6,7	7,8	52	
Oberkirch	8,9	10,6	94	1	6,0	6	—	—	3,8	12,4	47	17	13,2	230	
Offenburg	135	15,6	2110	0,5	6,0	3	—	—	1,6	6,9	11	31	11,1	340	
Wolfach	6	4,0	24	0,2	5,0	1	—	—	0,8	5,0	4	21	4,6	96	
Achern	40	9,8	390	0,6	5,0	3	—	—	2,5	8,0	20	8,2	9,0	74	
Baden	42	15,8	670	—	—	—	—	—	1,2	6,7	8	2,3	10,9	25	
Bühl	61	8,5	520	—	—	—	—	—	0,6	16,7	10	1,8	9,4	17	
Rastatt	270	10,8	2910	0,2	6,0	1,2	—	—	0,7	6,6	4,6	6,9	9,9	68	
Bretten	7	13,7	96	—	—	—	—	—	2	11,0	22	5,8	10,7	7	
Bruchsal	42	12,6	530	1	8,0	8	15	5,3	79	5	8,8	44	1	7,0	
Durlach	31	13,4	410	—	—	—	—	—	9,5	18,7	180	3	7,3	22	
Ettlingen	21	16,5	350	—	—	—	—	—	1,1	10,9	12	1,8	11,1	20	
Karlsruhe	80	17,3	1380	—	—	—	—	—	0,2	20,0	4	0,2	15,0	3	
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9,2	88	19	12,8	240	
Mannheim	18	18,3	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schweizingen	15	14,0	210	—	—	—	—	—	1	17,0	17	—	—	—	
Weinheim	4	20,8	83	—	—	—	11	6,2	68	1,8	6,7	12	3,8	9,5	
Eppingen	21	14,5	300	—	—	—	—	—	1,8	9,4	17	11	11,1	120	
Heidelberg	4,2	20,7	87	—	—	—	5,5	10,4	57	2	12,0	24	4,2	45	
Sinsheim	12	16,5	200	—	—	—	—	—	9,4	18,7	180	11	10,5	120	
Wiesloch	0,5	14,0	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	63	10,2	640	6,7	12,1	81	
Buchen	—	—	—	—	—	—	95	8,1	770	171	7,6	1310	6	12,5	
Eberbach	—	—	—	—	—	—	77	7,1	550	1,8	11,7	21	1,5	12,0	
Mosbach	4	17,5	70	—	—	—	17	7,6	130	29	7,9	230	42	16,4	
Laubersbischhofsh.	0,3	6,7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	125	8,3	1040	
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	65	12,1	780	29	21,6	627	

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	16. Weizen.			17. Hirse.			18. Getreide (Buchweizen).			19. Erbsen.			20. Bohnen.		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen
Kreise.	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen
Konstanz	6,3	15,1	95	—	—	—	—	—	—	198	9,1	1800	26	12,7	330
Billingen	—	—	—	0,7	4,3	3	—	—	—	24	12,4	300	34	12,8	440
Baldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7,5	15	5,9	8,3	49
Freiburg	1161	10,8	12560	—	—	—	5	10,0	50	1,2	8,5	11	12	6,5	78
Lorrach	50	12,1	610	—	—	—	—	—	—	7,1	7,7	55	5,8	13,5	75
Tiefenbrunn	346	14,6	5060	1,7	5,9	10	—	—	—	21	15,7	330	76	9,5	720
Baden	413	10,9	4490	0,8	5,4	4,2	—	—	—	5	8,6	43	19	9,7	180
Karlsruhe	181	15,3	2770	1	8,0	8	15	5,3	79	27	12,7	340	31	11,5	360
Ramstein	37	16,8	620	—	—	—	11	6,2	68	2,8	10,4	29	3,8	9,5	36
Heidelberg	38	15,7	600	—	—	—	5,5	10,4	57	13	16,7	220	26	10,9	280
Rosbach	4,3	16,7	72	—	—	—	189	7,7	1450	455	9,1	4120	97	15,7	1520
Bezirke der Landeshauptstadt.															
Konstanz	6,3	15,1	95	0,7	4,3	3	—	—	—	224	9,4	2120	66	12,4	820
Freiburg	1557	11,7	18230	1,7	5,9	10	5	10,0	50	29	13,7	390	94	9,3	870
Karlsruhe	594	12,2	7260	1,8	7,0	12	15	5,3	79	32	12,6	380	50	10,7	540
Ramstein	79	16,3	1290	—	—	—	206	7,6	1570	471	9,3	4370	127	14,5	1840
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	6,3	15,1	95	—	—	—	—	—	—	158	9,6	1520	24	13,3	320
2. Donaugegend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	8,0	510	36	12,2	440
3. Südl. Schwarzwald	19	10,5	200	—	—	—	—	—	—	7,1	7,6	54	7,3	5,2	38
4. Mittl. u. nördl. "	123	11,0	1350	3,2	5,3	17	—	—	—	11	9,1	100	95	9,4	890
5. Kaiserstuhl	432	11,2	4850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,7	7,6	13
6. Obere Rheinebene	435	10,1	4410	—	—	—	5	10,0	50	2,6	10,0	26	6,2	13,5	84
7. Mittlere "	980	12,6	12300	—	—	—	—	—	—	16	16,3	260	9,5	7,3	69
8. Untere "	172	15,3	2630	1	8,0	8	15	5,3	79	13	16,9	220	4	9,3	37
9. Pfalz u. Kraichgau	64	15,0	960	—	—	—	—	—	—	26	12,7	330	51	11,6	590
10. Bauland	4,3	16,7	72	—	—	—	—	—	—	372	8,7	3250	95	16,0	1520
11. Ebenwald	—	—	—	—	—	—	206	7,6	1570	86	11,5	990	7,7	9,4	73
Großherzogthum	2236	12,9	26870	4,2	6,0	25	226	7,5	1700	756	9,6	7260	337	12,1	4070
1896 (rund)	2240	12,9	26870	4	6,0	30	230	7,5	1700	760	9,6	7260	340	12,1	4070
1895	2160	12,5	26990	6	8,1	50	220	7,3	1640	720	9,1	6580	310	12,9	3960
1894	2230	12,7	28230	11	8,4	90	230	7,2	1610	730	10,8	7900	300	11,5	3490
1893	2420	12,2	29500	5	8,0	40	230	6,2	1430	750	9,0	6670	370	10,3	3820
1892	2300	12,6	29100	8	6,8	50	250	5,2	1300	680	9,5	6460	340	13,1	4430
1891	2180	13,3	29010	6	7,2	40	310	6,0	1880	720	9,5	6820	370	13,0	4800
1890	2190	13,6	29800	7	8,4	60	300	7,4	2250	670	9,4	6220	360	12,0	4390
1889	2200	12,1	26680	7	6,1	40	420	6,5	2700	650	7,6	4950	370	11,8	4330
1888	2180	10,2	22100	9	5,9	50	390	6,2	2400	670	7,4	4980	360	10,5	3780
1887	2250	8,5	19200	7	6,6	50	400	4,6	1850	630	7,2	4510	350	8,9	3080
Durchschn. 1887—96	2240	11,9	26750	7	7,1	50	300	6,2	1850	700	8,9	6240	350	11,5	4010
" 1890—94	2260	12,9	29130	7	8,6	60	260	6,5	1690	710	9,6	6810	350	11,9	4170
" 1885—89	2310	11,5	26560	9	6,7	60	410	6,1	2520	660	7,7	5080	370	10,4	3850
" 1880—84	2610	12,2	31760	14	7,1	100	470	8,8	4040	700	7,4	5200	500	10,3	5150
" 1875—79	3090	14,9	46190	30	9,3	280	530	9,3	4930	770	7,9	6090	520	12,1	6290
" 1870—74	3090	13,0	40280	42	11,0	460	620	9,0	5560	1080	8,0	8690	450	12,4	5580
" 1865—69	2880	16,1	46340	62	13,1	810	620	12,3	7610	1390	9,0	12530	400	12,7	5070
" 1865—96	2680	13,5	36090	26	10,8	280	470	9,0	4220	880	8,4	7430	430	11,5	4960

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	21. Linfen.			22. Saatweizen.			23. Kartoffeln.			24. Topinambur.			25. Runkelrüben.		
	Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg		
	Fläche	ha	vom ha im Ganzen	Fläche	ha	vom ha im Ganzen	Fläche	ha	vom ha im Ganzen	Fläche	ha	vom ha im Ganzen	Fläche	ha	vom ha im Ganzen
Engen	10	11,0	110	23	9,0	210	2399	85	202640	—	—	—	305	162	49410
Konstanz	0,5	10,0	5	14	9,3	130	1624	73	118700	—	—	—	483	199	96180
Neßfird	134	6,7	900	46	8,1	370	1231	55	67100	—	—	—	186	98	18230
Pfullendorf	3	8,0	24	36	6,9	250	843	62	52060	—	—	—	124	89	11050
Stodach	41	9,2	380	46	6,6	300	1356	76	103120	2,5	50	130	371	173	64300
Ueberlingen	18	6,2	110	88	7,1	620	1372	66	90000	28	15	420	828	101	83460
Donauessingen	—	—	—	5	9,0	45	2009	65	130590	—	—	—	69	146	10060
Triberg	—	—	—	—	—	—	721	51	36570	0,4	113	45	9,9	61	600
Villingen	—	—	—	—	—	—	1442	65	93270	0,5	180	90	49	114	5600
Vöndorf	—	—	—	9	10,7	96	1426	61	87660	—	—	—	62	97	6000
Sadingen	—	—	—	—	—	—	789	44	34490	—	—	—	40	178	7130
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	624	45	27750	1,6	25	40	—	—	—
Waldbshut	3	7,7	23	4	7,3	29	2363	52	123460	1	44	44	178	158	28080
Breisach	4	7,5	30	12	7,4	89	1318	49	64310	0,3	23	7	265	172	45470
Emmendingen	—	—	—	2	12,0	24	2927	56	164120	8,6	61	520	457	284	129880
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	1206	63	76210	0,5	70	35	126	222	27920
Freiburg	—	—	—	4,2	6,9	29	1827	73	133150	1,1	41	45	364	229	83330
Neustadt	—	—	—	—	—	—	598	63	37700	—	—	—	3,4	57	190
Staufen	—	—	—	—	—	—	1350	58	78080	0,4	30	12	430	208	89330
Waldfird	—	—	—	—	—	—	1217	59	71520	27	73	1970	8,2	145	1190
Lörrach	3	11,0	33	5,4	4,8	26	1107	79	87550	—	—	—	301	255	76590
Müllheim	18	7,5	140	4,6	8,5	39	1168	42	49450	—	—	—	373	269	100310
Schönau	—	—	—	—	—	—	614	54	33150	—	—	—	0,5	60	30
Schopshim	—	—	—	—	—	—	926	53	48710	3,5	93	330	53	162	8560
Rehl	—	—	—	2	12,5	25	1124	90	101160	109	75	8220	523	240	125280
Lahr	—	—	—	2,5	11,6	29	1342	53	71430	16	69	1100	478	337	113140
Oberfird	—	—	—	—	—	—	920	61	55740	56	60	3380	131	109	14320
Ofenburg	—	—	—	9,5	10,5	100	2497	67	168360	72	71	5140	581	172	99870
Wolfach	—	—	—	—	—	—	1710	35	60350	7,1	27	190	11	112	1230
Achern	—	—	—	2,5	9,6	24	1123	57	64040	82	57	4670	229	185	42300
Baden	—	—	—	—	—	—	724	72	51770	45	117	5240	142	261	37120
Bühl	—	—	—	1,7	7,6	13	1297	71	92320	165	92	15100	185	147	27240
Rastatt	—	—	—	—	—	—	3956	79	310780	74	103	7630	861	200	171730
Bretten	—	—	—	5,2	11,9	62	2006	68	136610	—	—	—	887	190	168930
Bruchsal	1	6,0	6	18	4,7	85	3725	91	337990	10	62	620	1571	223	350680
Durlach	5,5	14,5	80	4,2	13,9	58	1843	71	130050	0,2	40	8	664	192	127430
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	1412	98	138770	9,8	82	800	384	197	75560
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	2789	101	231480	—	—	—	1082	309	333770
Pforzheim	2,3	5,7	13	3,8	9,2	35	1887	37	69330	—	—	—	560	204	114000
Mannheim	—	—	—	4,9	8,0	39	1554	124	193300	—	—	—	845	475	401730
Schwebingen	—	—	—	—	—	—	1824	94	170090	—	—	—	992	352	349330
Weinheim	—	—	—	—	—	—	966	111	107320	—	—	—	670	335	224380
Eppingen	—	—	—	29	8,2	240	1621	92	149760	—	—	—	812	205	166790
Heidelberg	—	—	—	0,7	3,6	6	2329	114	265490	—	—	—	1544	314	485400
Sinsheim	—	—	—	28	14,1	390	3461	92	318700	—	—	—	2042	269	548630
Wiesloch	—	—	—	4	8,8	35	1320	92	121510	—	—	—	880	265	233040
Abelsheim	23	7,2	170	69	8,6	590	1369	114	155590	—	—	—	850	183	155550
Buchen	56	7,8	430	114	7,7	880	2287	92	211330	—	—	—	902	204	189890
Eberbach	—	—	—	1,3	10,8	14	804	109	87990	—	—	—	342	149	51010
Rosbach	2,1	8,6	18	40	10,9	440	2310	100	230450	—	—	—	1719	219	376940
Lauterbischofshim	158	7,3	1150	303	7,4	2240	4873	89	435870	—	—	—	3538	222	786220
Wertheim	38	10,3	390	92	9,1	840	1592	101	161120	—	—	—	949	206	195790

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreisgeogr. Gebiete und Großherzogthum.	21. Linsen.			22. Saatkweizen.			23. Kartoffeln.			24. Topinambur.			25. Runkelrüben.			
	Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		
		ha	vom ha		in Ganzen	ha		vom ha	in Ganzen		ha	vom ha		in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen
Kreise.																
Konstanz	207	7,4	1530	253	7,5	1880	8825	7,2	633620	30	18	550	2297	140	322630	
Billingen	—	—	—	5	9,0	45	4172	6,2	260430	0,9	150	130	128	127	16260	
Badshut	3	7,7	23	13	10,0	130	5202	5,3	273360	2,6	32	84	280	147	41210	
Freiburg	4	7,5	30	18	7,9	140	10443	6,0	625090	38	68	2590	1654	228	377310	
Lörrach	21	8,0	170	10	6,5	65	3815	5,7	218860	3,5	93	330	728	255	185490	
Offenburg	—	—	—	14	11,0	150	7593	6,0	457040	260	69	18030	1724	205	353840	
Baden	—	—	—	4,2	8,8	37	7100	7,3	518910	366	89	32640	1417	197	278410	
Karlsruhe	8,8	11,3	99	31	7,7	240	13662	8,0	1094230	20	72	1430	5148	227	1170420	
Mannheim	—	—	—	4,9	8,0	39	4344	10,8	470710	—	—	—	2507	389	975440	
Heidelberg	—	—	—	6,2	10,8	670	8731	9,8	855460	—	—	—	5278	272	1433860	
Mosbach	277	7,8	2160	619	8,1	5000	13235	9,6	1282350	—	—	—	8800	211	1749400	
Bezirke der Landeskommisäre.																
Konstanz	210	7,4	1550	271	7,5	2050	18199	6,4	1167410	33	23	760	2705	141	380100	
Freiburg	25	8,5	200	42	8,7	360	21851	6,0	1300990	302	69	20950	4106	233	916640	
Karlsruhe	8,8	11,3	99	35	7,8	280	20762	7,8	1613140	386	88	34070	6565	220	1448830	
Mannheim	277	7,8	2160	686	8,3	5710	26310	9,9	2608520	—	—	—	16085	259	4158700	
Geograph. Gebiete.																
1. Seegegend	70	8,6	600	148	7,2	1060	6454	76,3	492710	30	18,3	550	1976	148	291370	
2. Donaugegend	137	6,7	920	87	7,7	670	5921	62,5	369860	0,5	180	90	439	107	46920	
3. Södl. Schwarzwald	3	7,7	23	32	8,4	270	6459	50,9	328590	12	109	1310	250	132	32870	
4. Mittl. u. urdl. "	—	—	—	2,2	6,8	15	8595	48,3	415340	127	56,6	7190	415	164	67840	
5. Kaiserstuhl	—	—	—	—	—	—	1309	53,8	70420	—	—	—	141	192	27010	
6. Obere Rheinebene	25	8,0	200	24	7,1	170	6326	62,0	392160	1,7	38,2	65	1710	229	390820	
7. Mittlere "	—	—	—	11,3	27,0	12378	74,3	919650	530	83,1	45130	3320	279	927930		
8. Untere "	5	15,0	75	19	4,4	84	13131	10,2	1341960	18	73,9	1330	6694	312	2089110	
9. Pfünz- u. Kraichgau	3,8	6,3	24	79	10,9	860	11883	78,5	932490	1,6	68,8	110	5636	206	1160730	
10. Bauland	274	7,8	2140	590	8,0	4740	11088	97,1	1077160	—	—	—	7429	216	1606830	
11. Obenwald	3,1	7,7	24	29	9,0	260	3578	97,7	349720	—	—	—	1451	181	262840	
Großherzogthum	521	7,6	4010	1034	8,1	8400	87122	76,7	6690060	721	77,3	55780	29461	234	6904270	
1896(rund)	520	7,6	4010	1030	8,1	8400	87120	76,7	6690000	720	77,3	55800	29460	234	6904000	
1895	370	7,1	2660	980	8,4	8160	87090	85,3	7431000	780	82,4	64300	28750	193	5555000	
1894	370	7,4	2750	1010	9,2	9300	87240	84,9	7399000	760	81,6	62000	29110	244	7107000	
1893	420	6,8	2870	910	7,6	6880	87640	113	9895000	780	85,1	66400	28790	237	6812000	
1892	380	6,9	2610	820	8,5	7020	88030	94,3	8303000	800	87,1	70100	27690	182	5026000	
1891	420	8,2	3460	1040	9,5	9920	86880	59,8	5197000	810	88,4	71700	27330	189	5160000	
1890	510	8,0	4130	860	9,2	7940	86410	82,5	7125000	850	92,9	78600	26580	180	4792000	
1889	390	6,2	2420	880	7,8	6870	86180	75,4	6499000	830	90,6	74700	26880	191	5125000	
1888	410	5,4	2190	1030	7,3	7520	86450	58,5	5061000	850	87,8	74300	26650	143	3821000	
1887	410	5,7	2290	970	7,3	7060	86240	95,6	8243000	850	92,3	78800	25520	146	3733000	
Durchschn. 1887—96	420	7,0	2940	950	8,5	7910	86930	82,6	7184000	800	87,1	69700	27680	196	5413000	
" 1890—94	420	7,5	3160	930	8,8	8210	87240	86,9	7584000	800	87,3	69800	27900	207	5779000	
" 1885—89	410	5,8	2380	980	8,2	7980	86320	86,2	7442000	860	94,6	81400	26260	173	4532000	
" 1880—84	510	5,7	2910	1100	8,0	8750	86980	87,8	7636000	860	102	87800	25060	192	4805000	
" 1875—79	560	6,8	3810	1170	9,2	10780	86510	63,7	5509000	720	102	73100	22310	169	3856000	
" 1870—74	640	7,6	4880	1180	9,5	11230	84020	71,8	6033000	690	106	73400	19950	183	3654000	
" 1865—69	720	7,8	5620	1250	9,6	11990	79050	88,1	6967000	590	112	66300	17630	217	3819000	
" 1865—96	540	7,0	3770	1090	8,9	9730	85150	80,7	6874000	750	99,1	74300	23630	191	4522000	

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	26. Zuckerrüben.			27. Gelbe Rüben.			28. Braut- (weiße) Rüben.			29. Erdkohlrüben.			30. Rother Alee.		
	Ertrag			Ertrag			Ertrag			Ertrag			Ertrag		
	Fläche	in 100 kg		Fläche	in 100 kg		Fläche	in 100 kg		Fläche	in 100 kg		Fläche	in 100 kg	
	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen
Eugen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,5	64	160	1336	30	40400
Konstanz	—	—	—	11	84	920	0,4	60	24	12	75	900	882	45	39750
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	2	40	80	57	83	4730	1053	29	30540
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	2,8	34	95	8,1	97	780	1249	38	47080
Stodach	—	—	—	—	—	—	2	45	89	8,9	120	1070	1291	37	47880
Neberlingen	—	—	—	1	23	23	31	34	1040	7,5	39	290	1809	41	74240
Donauerschingen	—	—	—	1,1	56	62	0,6	53	32	0,8	43	34	572	27	15340
Triberg	0,7	54	38	3,2	49	150	12	43	510	17	42	710	79	22	1750
Villingen	—	—	—	3,9	35	140	3,5	31	110	22	41	890	449	32	14370
Bombdorf	—	—	—	2,9	46	130	4,4	30	130	2	32	64	751	26	19360
Südingen	—	—	—	15	56	850	9,1	87	790	3,6	53	190	292	36	10640
St. Blasien	—	—	—	1,4	16	22	6,4	30	200	—	—	—	141	24	8410
Waldbach	1,8	154	280	16	53	840	7,3	55	400	4,6	57	260	1269	33	42250
Breisach	4,3	250	1080	11	113	1240	8	61	490	0,7	29	20	167	48	8020
Emmendingen	93	222	20660	45	128	5750	7,3	48	350	0,5	50	25	1112	50	55010
Ettenheim	14	178	2490	27	119	3210	—	—	—	0,1	36	3,6	516	52	26780
Freiburg	24	294	7060	8,9	113	1000	2	60	120	—	—	—	584	43	24960
Kenstadt	—	—	—	0,0	42	38	2	43	85	—	—	—	137	24	3290
Staufen	16	191	3054	—	—	—	5	61	310	—	—	—	398	51	20480
Waldfisch	0,5	22	11	3,7	58	220	—	—	—	—	—	—	282	57	16190
Lörrach	—	—	—	9,3	89	820	22	82	1790	7,6	63	480	890	42	37400
Müllheim	—	—	—	1,1	53	58	9,1	30	270	1,3	30	39	285	40	11280
Schönau	—	—	—	0,3	43	13	1,2	26	31	—	—	—	31	33	1030
Schopfheim	—	—	—	12	62	750	3,9	36	140	8,0	67	550	586	36	21150
Rehl	2	225	450	211	177	37410	—	—	—	—	—	—	907	37	33960
Lahr	—	—	—	106	133	14070	2	100	200	—	—	—	865	61	53120
Oberkirch	—	—	—	17	48	820	3,5	25	90	0,5	26	13	483	45	21940
Offenburg	—	—	—	90	112	10100	5	46	230	1,0	150	150	1339	39	52180
Wolfach	2,5	56	140	10	46	460	5,3	31	170	4,1	31	130	448	29	12820
Achern	—	—	—	23	81	1850	1,5	71	110	4,1	67	280	592	39	22980
Baden	—	—	—	4	95	380	2,6	26	67	2,6	74	190	267	52	13870
Bühl	1	100	100	111	113	12570	4,2	54	230	3,6	50	180	673	44	29310
Rastatt	—	—	—	71	131	9300	12	41	490	5,2	105	1010	596	38	22990
Bretten	80	133	10630	40	108	4310	7	45	320	—	—	—	863	50	42980
Bruchsal	82	312	25560	17	123	2080	7,4	31	230	—	—	—	476	48	23060
Durlach	24	106	2550	43	113	4860	—	—	—	2	175	350	781	43	33750
Etlingen	—	—	—	98	123	12030	27	28	750	11	82	910	415	43	17990
Karlsruhe	7,8	182	1420	64	177	11330	1	170	170	—	—	—	86	41	3540
Kfzheim	3,4	137	470	6,9	88	610	—	—	—	39	65	2540	743	44	32810
Mannheim	147	318	46700	1	200	200	3,8	199	760	19	289	5480	89	55	4870
Schwetzingen	42	255	10720	—	—	—	—	—	—	2	200	400	173	33	5640
Weinheim	28	333	9330	—	—	—	—	—	—	9	129	1160	270	30	8230
Eppingen	146	196	28610	17	201	3420	10	80	800	—	—	—	838	55	46270
Heidelberg	9,5	262	2490	3,4	146	490	4,4	64	280	1,9	56	110	652	67	43830
Sinsheim	206	204	42010	6,6	131	860	23	83	1910	—	—	—	1885	57	107470
Wiesloch	8	178	1420	2,7	113	310	2,6	100	260	—	—	—	182	51	9850
Welsheim	32	157	5030	—	—	—	1	50	50	3,8	69	260	263	32	8460
Buchen	—	—	—	2	135	270	5,5	74	400	85	114	9650	921	34	31700
Eberbach	—	—	—	2,2	110	240	0,5	50	25	27	78	2110	493	57	28310
Mosbach	151	265	40050	1,3	149	190	10	72	720	7	47	330	1157	55	64090
Lauderbachsh.	11	155	1700	1,3	139	180	1,6	155	250	1,4	72	100	911	34	30550
Wertheim	17	283	4820	9,2	74	690	—	—	—	5,5	48	270	417	38	15830

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreis zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	26. Zuckerrüben.			27. Gelbe Rüben.			28. Brau- (weiße) Rüben.			29. Erdkohlrüben.			30. Rother Klee.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen		vom ha	in Ganzen
Streife.															
Konstanz	—	—	—	12	78	940	38	35	1330	96	83	7930	7620	37	279840
Billingen	0,7	54	38	8,2	43	350	16	41	650	40	41	1630	1100	29	31460
Waldbühl	1,8	154	280	35	52	1840	27	56	1520	10	52	520	2453	31	75660
Freiburg	152	226	34350	97	118	11460	24	56	1350	1,3	38	49	3196	48	154680
Obrrach	—	—	—	23	72	1640	36	62	2230	17	63	1070	1792	40	70860
Offenburg	4,5	133	590	434	145	62860	16	44	690	5,6	32	290	4042	43	174020
Baden	1	109	100	209	115	24100	20	45	890	15	111	1660	2128	42	89060
Karlsruhe	197	206	40630	269	131	35220	43	34	1470	52	73	3800	3364	46	154130
Mannheim	217	308	66750	1	200	200	3,8	199	760	30	235	7040	532	35	18730
Heidelberg	370	201	74530	30	169	5080	40	81	3250	1,9	56	110	3557	58	206920
Mosbach	211	245	51600	16	98	1570	19	76	1440	130	98	12720	4162	43	178940
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	2,5	126	320	55	57	3130	81	43	3500	146	69	10080	11173	35	386960
Freiburg	156	224	34940	554	137	75960	76	56	4270	24	59	1410	9030	44	399560
Karlsruhe	198	206	40730	478	124	59320	63	37	2360	67	82	5460	5492	44	243190
Mannheim	798	242	192880	47	146	6850	63	87	5450	162	133	19870	8251	49	404590
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	—	—	—	12	78	940	33	35	1150	31	78	2420	4504	43	194510
2. Donaugegend	—	—	—	5	50	200	8,9	36	320	89	72	6440	4838	29	139050
3. Südl. Schwarzwald	2,1	138	290	42	55	2300	35	52	1810	12	56	670	2600	33	85620
4. Mittl. u. nrdl. "	19	155	2940	70	50	3490	53	42	2210	29	48	1380	2968	39	115930
5. Kaiserstuhl	—	—	—	6,3	130	820	1	50	50	—	—	—	171	38	6460
6. Obere Rheinebene	44	255	11200	30	86	2580	41	67	2750	15	61	910	2652	43	113920
7. Mittlere "	95	194	18470	653	142	92910	3,8	92	350	9,1	14	1310	4696	53	249130
8. Untere "	324	298	96480	174	143	24930	30	47	1420	29	24	6990	1286	44	56270
9. Pfalz- u. Straichgau	453	190	86130	123	119	15030	53	72	3790	52	74	3820	5495	47	260220
10. Bauland	210	245	51490	13	100	1300	17	77	1310	14	56	790	2972	42	125960
11. Deumwald	8	234	1870	6	127	760	6,9	61	420	119	102	12090	1764	49	87230
Großherzogthum	1155	233	268870	1134	128	145260	283	55,0	15580	399	92,2	36820	33946	42,2	1434300
1896 (rund)	1160	233	268900	1130	128	145300	280	55,0	15600	400	92,2	36800	33950	42,2	1434000
1895	1110	210	232700	1130	138	115800	290	56,3	16600	430	83,2	36200	37650	49,4	1858000
1894	1450	233	537500	1100	126	139900	360	67,6	24300	390	86,4	33600	34130	44,9	1532200
1893	1350	227	306000	1090	98,1	107200	460	82,8	33100	370	70,8	26200	35370	15,7	558700
1892	1230	198	242900	1120	117	130600	330	55,6	18400	360	59,6	21400	41950	31,0	1302200
1891	1410	199	281400	1120	127	142400	410	60,0	24600	350	75,6	26400	41370	45,7	1889700
1890	1460	227	332200	1040	120	124400	430	60,3	25800	370	68,7	25400	41460	42,9	1778300
1889	1200	227	272200	1010	122	123000	350	46,9	16400	340	61,2	20500	41810	45,0	1882000
1888	1010	173	175000	950	108	103300	370	41,0	15300	310	62,0	19100	38850	34,0	1339000
1887	1220	176	215000	900	91,3	82400	330	47,0	15600	290	62,0	14900	41380	37,1	1534000
Durchschn. 1887—96	1260	227	286400	1060	115	121400	360	58,6	21100	360	73,0	26100	38790	39,0	1510800
1890—94	1380	217	300000	1100	117	128900	400	65,5	26200	370	71,9	26600	38890	36,3	1412200
1885—89	1050	203	213000	900	113	101900	350	52,3	18300	300	63,0	18900	40650	39,6	1609800
1880—84	1380	207	285100	810	113	91700	390	53,6	20900	280	70,4	19700	43230	38,9	1679900
1875—79	2050	184	377900	870	108	93800	360	62,2	22400	250	71,2	17800	41890	38,9	1631300
1870—74	2220	185	410600	800	128	102000	390	88,2	34400	230	83,2	23300	41230	35,9	1480500
1865—69	2650	222	587700	650	140	91300	500	84,6	42300	270	113	30500	46000	43,1	1980500
1865—96	1750	203	355400	870	120	104700	390	68,5	26700	300	78,8	23700	41600	39,3	1633200

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	31. Luzerne.			32. Esparsette.			33. Sonstige Kleearten			34. Kleeamen.		
	Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		Rother	Lu- zerne	Espar- sette
		ha	vom ha		im Ganzen	ha		vom ha	im Ganzen				ha	vom ha	im Ganzen	Ertrag im Ganzen 100 kg
Engen	278	43	11830	1818	21	28170	8	38	300	76	—	390
Konstanz	399	47	18660	512	35	17680	7	26	190	190	77	65
Neßkirch	50	27	1360	1249	18	23040	10	16	160	44	7	66
Pfullendorf	8	46	370	518	27	14080	12	39	470	120	—	46
Stodach	148	44	6490	556	28	15600	18	21	370	190	—	165
Ueberlingen	257	53	13540	870	29	25010	3,6	18	63	310	2	380
Donauessingen	195	39	7520	268	27	7160	17	23	390	35	—	39
Eriberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	108	36	3850	212	25	5270	21	38	800	—	—	44
Bonndorf	470	27	12730	770	18	13870	20	14	280	29	—	110
Säckingen	15	54	810	1	32	32	16	28	440	11	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	49	13	620	—	—	3,3
Waldshut	561	48	27150	729	26	18750	42	20	860	110	6	160
Breisach	242	54	13070	132	32	4280	55	31	1720	11	120	79
Emmendingen	255	48	12310	191	24	4510	47	26	1210	130	3	9
Ettenheim	174	63	10920	76	45	3450	42	29	1220	58	27	4
Freiburg	140	64	8970	6,8	21	140	3,5	29	100	100	—	1,3
Neustadt	34	33	1140	23	24	550	2,5	15	38	—	—	16
Staufen	419	62	25940	44	28	1230	105	20	2100	50	10	6
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—
Lörrach	309	43	13340	76	25	1930	34	24	810	40	—	4
Mühlheim	343	42	14250	96	25	2420	15	16	240	4	4	5
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	25	43	1070	11	22	240	3,5	18	63	24	—	—
Rehl	35	46	1600	1	32	32	1,1	29	32	140	—	—
Sahr	206	64	13270	43	34	1470	24	26	620	110	2	—
Oberkirch	1	75	75	1	75	75	2	23	45	64	3	—
Offenburg	23	54	1250	11	34	370	3,5	22	78	190	4	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—
Achern	10	38	380	3	28	83	2	25	50	60	2,5	—
Baden	17	65	1110	—	—	—	—	—	—	38	—	—
Bühl	14	32	440	—	—	—	3	21	64	87	—	10
Naftatt	156	40	6170	6,9	44	310	26	37	970	71	7	5
Bretten	805	74	59230	307	36	11012	—	—	—	53	31	47
Bruchsal	903	50	44780	205	32	6573	11	28	310	27	32	48
Durlach	406	47	19010	108	36	3920	1,2	30	96	44	12	7,3
Ettlingen	60	56	3330	—	—	—	8	28	230	22	—	—
Karlsruhe	415	58	24020	—	—	—	6,9	38	250	—	—	—
Pforzheim	657	51	33520	93	35	3260	—	—	—	63	4,5	2,3
Mannheim	822	62	50950	20	50	1010	—	—	—	3	3	—
Schweigen	555	38	21140	5	40	200	6	35	210	0,5	5,6	—
Weinheim	216	43	9330	10	33	330	3	23	68	29	6	—
Eppingen	699	59	41490	81	45	3630	—	—	—	66	15	22
Heidelberg	779	61	47140	83	51	4190	9,4	26	250	92	48	—
Sinsheim	883	58	51460	184	38	7000	17	50	850	230	30	36
Wiesloch	617	51	31430	140	31	4340	6,6	28	190	28	8	45
Adelsheim	1092	64	70280	128	29	3740	—	—	—	46	65	54
Buchen	1449	64	92460	257	25	6320	7,9	26	210	230	99	160
Oberbach	44	73	3190	1	75	75	—	—	—	59	0,3	—
Mosbach	826	59	48700	165	29	4720	5	34	170	100	28	130
Tauberbischofsbm.	4617	62	284860	806	32	26150	—	—	—	147	170	190
Wertheim	1071	52	56150	171	34	5830	29	33	960	16	7	9

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Nach: Tabelle 2.

Kreis zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	31. Luzerne.			32. Esparfette.			33. Sonstige Kleearten.			34. Kleearten.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Rother Luzerne	Espar- fette	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen			Ertrag im Ganzen 100 kg
Kreise.												
Konstanz	1140	46	52250	5023	25	123580	59	26	1550	930	86	1110
Billingen	303	38	11370	480	26	12430	38	31	1190	35	—	83
Badshut	1046	39	40690	1500	22	32650	127	17	2200	150	6	270
Freiburg	1264	57	72350	473	30	14160	255	25	6390	400	160	120
Lörrach	677	42	28660	183	25	4590	53	21	1110	68	4	9
Süßenburg	265	61	16190	56	35	1950	31	25	770	600	9	—
Baden	197	41	8100	9,9	39	390	31	35	1080	260	9,5	15
Karlsruhe	3246	57	183890	713	35	24770	27	31	830	210	80	100
Ramheim	1593	51	81420	35	44	1540	19	31	280	33	15	—
Heidelberg	2978	58	171520	488	39	19160	33	39	1290	420	100	100
Rosbach	9099	61	555640	1528	31	46840	42	32	1340	600	370	540
Bezirke der Landeskommisäre.												
Konstanz	2489	42	104310	7008	24	168660	224	22	4940	1110	90	1460
Freiburg	2206	53	117200	712	29	20700	339	24	8270	1070	170	130
Karlsruhe	3443	56	191990	723	35	25160	58	33	1910	470	90	120
Ramheim	13670	59	808580	2051	33	67540	84	35	2910	1050	490	640
Geograph. Gebiete.												
1. Seegegend	1061	47	49380	2987	26	79140	87	25	920	720	79	860
2. Donaugegend	382	37	14290	2517	23	57660	60	30	1810	210	7	340
3. Südl. Schwarzwald	728	30	22130	1319	23	30940	129	16	2060	140	11	270
4. Mittl. u. urdl. "	42	48	2010	13	30	390	24	21	500	500	12	6,5
5. Kaiserstuhl	147	50	7420	79	35	2730	42	34	1410	3,2	4	1,5
6. Obere Rheinebene	1720	52	89770	488	30	14770	174	22	3880	210	130	99
7. Mittlere "	813	55	44560	320	31	9920	128	22	3760	710	21	28
8. Untere "	3469	54	185690	116	40	4640	51	30	1510	49	60	210
9. Pfing.-u. Kraichgau	4136	53	217490	1056	30	31770	18	49	890	500	130	—
10. Bauland	8699	64	557310	1467	31	45320	35	33	1170	420	370	530
11. Edenwald	611	52	32030	127	38	4780	6,9	25	170	240	19	5
Großherzogthum	21808	56,6	1222080	10489	26,8	282060	705	25,5	18030	3700	840	2350
1896 (rund)	21810	56,6	1222100	10490	26,8	282100	710	25,5	18030	3700	840	2350
1895	21460	57,5	1234300	10720	33,1	355100	740	28,4	20910	8990	800	3320
1894	21790	49,4	1076300	10760	33,7	362200	710	24,7	17530	2420	470	2810
1893	20650	18,1	373300	10690	12,9	138000	570	9,8	5610	3010	320	2000
1892	20170	31,6	636400	10640	19,6	208600	730	18,0	13100	4900	240	2570
1891	20150	48,6	979100	10940	29,0	317100	670	21,3	14250	2910	170	2750
1890	20520	46,7	958200	10920	29,0	316600	1260	26,9	33940	3200	220	2650
1889	20870	47,4	994000	10740	29,3	315000	1480	26,0	38620	3570	160	2160
1888	20910	43,0	900000	10850	27,1	294000	1540	24,4	37450	2030	170	3090
1887	20150	44,4	895000	10660	29,6	315000	1600	25,7	41160	5330	420	3750
Durchschn. 1887—96	20850	44,5	926900	10740	27,0	290400	1000	24,1	24060	4010	380	2750
" 1890—94	20660	38,9	804600	10790	24,9	268500	790	21,4	16890	3290	280	2560
" 1885—89	20150	46,0	926200	10580	29,7	313800	1590	26,8	42590	3840	340	3380
" 1880—84	19370	40,8	790500	10340	27,3	281900	860	28,8	24800	4100	320	2900
" 1875—79	21330	45,9	980100	11490	27,4	314600	440	30,1	13230	3630	770	2960
" 1870—74	19080	44,7	852100	11110	26,8	297700	240	30,6	7340	3800	750	3200
" 1865—69	15180	54,2	822300	10660	31,6	336700	280	37,0	10360	9450	960	4810
" 1865—96	19440	45,6	885500	10810	28,0	303200	690	27,4	18890	4790	550	3270

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	35. Gras auf dem Acker.			36. Futterweischloru.			37. Grünroggen, Wic- futter und Futtergemenge.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
Engen	143	20	2840	27	58	1570	152	22	8410
Konstanz	126	26	3250	131	56	7310	101	22	2270
Neufkirch	54	20	1180	—	—	—	425	21	8860
Pfullendorf	224	29	6470	2,2	37	81	321	29	9280
Stodach	74	21	1570	16	75	1210	176	31	5530
Ueberlingen	97	20	1920	27	59	1530	320	20	6270
Donauessingen	234	30	6920	0,5	46	23	469	24	11260
Triberg	897	17	15720	1	40	40	9,8	31	300
Willingen	948	23	21730	—	—	—	194	25	4920
Bonnndorf	1157	19	21860	—	—	—	20	25	490
Säckingen	1338	23	30170	1,4	51	72	117	9,4	1100
St. Blasien	803	13	10400	—	—	—	—	—	—
Waldbshut	881	21	18360	7,8	61	480	40	21	830
Dreisach	22	25	560	301	36	10940	100	40	4000
Emmendingen	163	28	4550	706	34	24040	182	25	4530
Ettenheim	51	34	1750	273	47	12720	37	32	1200
Freiburg	842	16	13230	208	45	9150	37	20	750
Neustadt	1657	22	35620	—	—	—	8	29	230
Staufen	6	18	110	329	48	15610	61	19	1180
Walbfirch	71	29	2050	24	42	1000	4,3	70	300
Lörrach	94	24	2260	34	51	1730	68	25	1710
Müllheim	28	28	790	258	68	17450	137	15	2100
Schnau	81	16	1280	—	—	—	—	—	—
Schoppsheim	763	31	23520	0,6	45	27	3,3	18	61
Rehl	5	43	210	31	73	2250	44	23	1010
Lahr	63	24	1510	223	55	12320	78	28	2160
Oberkirch	57	24	1370	2	83	170	33	36	1200
Offenburg	46	35	1600	180	41	7340	147	26	3760
Wolfach	171	17	2910	17	45	760	10	14	140
Achern	17	24	410	32	25	1540	59	23	1340
Baden	29	35	1010	14	46	950	41	33	1350
Bühl	39	34	1330	69	26	2290	53	23	1300
Rastatt	202	28	5590	66	27	2660	98	31	3010
Bretten	—	—	—	251	24	18980	58	30	1730
Bruchsal	50	57	2850	234	36	33950	131	31	4120
Durlach	3,5	38	130	133	47	7720	54	42	2260
Ettlingen	132	28	3650	30	29	1880	39	30	1170
Karlsruhe	25	48	1210	121	42	10890	37	45	1680
Pforzheim	18	28	500	215	55	22330	135	36	4850
Rannheim	2	50	100	87	111	9690	24	40	960
Schwezingen	2	35	70	123	58	7190	55	29	1610
Weinheim	1,5	178	270	20	48	950	35	25	860
Eppingen	—	—	—	184	59	10760	79	34	2720
Heidelberg	19	39	730	249	105	26140	78	31	2420
Sinsheim	23	19	450	386	60	23100	187	26	4910
Wiesloch	—	—	—	116	53	6160	41	26	1070
Adelsheim	16	16	250	295	64	18910	499	24	12140
Buchen	44	21	930	214	60	12780	273	18	4920
Eberbach	26	43	1130	29	72	2090	34	36	1210
Mosbach	40	23	910	375	67	24970	404	25	10150
Laubersbichhofshm. Wertheim	7 4	26 24	180 96	452 224	94 103	42580 23740	690 343	23 27	15910 9260

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Nach: Tabelle 2.

Kreise z., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	35. Gras auf dem Ader.			36. Futterweiskorn.			37. Grünroggen, Wid- futter und Futtergemenge.		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
Kreise.									
Konstanz	718	24	17230	203	58	11750	1495	14	35620
Billingen	2079	21	44370	1,5	42	63	673	25	16480
Badshut	4179	19	80790	9,2	59	550	177	14	2420
Freiburg	2812	21	57870	1836	40	73460	429	28	12190
Lorrach	966	29	27850	293	66	19210	208	19	3870
Offenburg	342	22	7600	453	50	22840	312	27	8270
Baden	287	29	8340	181	41	7440	251	28	7000
Karlsruhe	229	36	8340	984	97	95750	454	35	15810
Mannheim	5,5	80	440	230	78	17830	114	30	3430
Heidelberg	42	28	1180	935	71	66160	385	29	11120
Mosbach	137	26	3500	1589	79	125070	2243	24	53590
Bezirke der Landeshoheit.									
Konstanz	6976	20	142390	214	58	12360	2345	24	54520
Freiburg	4120	23	93320	2582	45	115510	949	26	24330
Karlsruhe	516	32	16680	1165	89	103190	705	32	22810
Mannheim	184	28	5120	2754	76	209060	2742	25	68140
Geograph. Gebiete.									
1. Seegegend	414	22	8990	201	51	11660	733	24	17350
2. Donaugegend	1487	25	36880	2,7	37	100	1435	24	34850
3. Södl. Schwarzwald	6420	21	134570	33	53	1740	200	14	2710
4. Mittl. n. urdl. "	2425	19	45420	278	46	12890	185	22	4000
5. Rätterthul	20	25	490	169	38	6460	84	40	3400
6. Obere Rheinebene	440	25	11210	945	50	47300	325	21	6750
7. Mittlere "	177	37	6490	1347	50	67150	592	29	17430
8. Untere "	82	53	4350	669	76	51020	382	34	12820
9. Pfalz- u. Kraichgau	174	26	4610	1378	74	102420	532	29	15660
10. Banland	72	23	1660	1455	82	118800	2000	25	49340
11. Deuwald	85	33	2840	237	87	20580	273	20	5490
Großherzogthum	11796	21,8	257510	6715	65,5	440120	6741	25,2	169800
1896(rund)	11800	21,8	257500	6710	65,5	440100	6740	25,2	169800
1895	11800	27,3	321900	6050	65,9	398600	5050	28,6	144700
1894	11770	25,1	295800	7060	77,5	546600	7390	28,0	205200
1893	12040	12,8	154200	7600	76,7	582700	7240	21,0	152000
1892	11530	18,2	210200	3820	51,0	194700	3480	24,8	86300
1891	11530	24,7	285100	3870	66,2	256300	3520	30,2	106500
1890	11460	22,0	251700	3510	66,8	234700	3190	28,4	90500
1889	10070	20,9	210600	3510	64,1	225400	3080	27,0	83100
1888	10000	18,0	179200	3840	56,5	217300	4150	24,5	101800
1887	9980	19,9	197900	3360	66,0	221800	3050	23,1	70500
Durchschn. 1887—96	11200	21,1	236400	4930	67,3	331800	4690	25,8	121000
" 1890—94	11670	20,5	239400	5170	70,2	363000	4960	25,8	128100
" 1885—89	9950	19,8	197100	3530	68,3	241000	3460	25,6	88600
" 1880—84	8740	23,2	203200	2990	78,3	234200	3360	27,0	90800
" 1875—79	7550	22,5	169600	2790	63,4	177000	3130	29,1	91100
" 1870—74	6040	18,2	109800	2210	62,1	137200	2900	33,2	96200
" 1865—69	5840	18,4	107400	1470	70,7	103900	2620	47,4	124100
" 1865—96	8510	21,0	178400	3240	68,7	222500	3560	29,8	106200

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	38. Raps.			39. Mohu.			40. Leindotter.			41. Tabak.			42. Hopfen.		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg	in 100 kg		in 100 kg				
ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	ha	vom ha	im Ganzen	
Engen	3	7,7	23	4,5	6,0	27	—	—	—	21	20,0	420	12	5,9	71
Konstanz	60	7,7	460	37	6,0	220	—	—	—	2,3	17,0	39	40	6,0	240
Neßfird	65	5,4	350	6,6	4,5	30	1,8	4,4	8	—	—	—	—	—	—
Willendorf	157	5,4	1150	5,6	5,5	31	0,5	4,0	2	—	—	—	1,1	1,6	1,8
Stodach	87	7,7	670	14	5,7	80	—	—	—	0,7	21,4	15	15	4,5	67
Ueberlingen	190	5,7	1080	48	5,5	260	—	—	—	—	—	—	184	6,3	1160
Donauessingen	0,8	7,5	6	3,1	6,5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	0,7	5,0	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5	12,0	6
Willingen	0,6	4,7	2,8	1	5,0	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonnendorf	1,6	5,0	8	0,4	6,5	2,6	1	3,8	3,8	—	—	—	—	—	—
Säckingen	4,7	9,2	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	5,4	7,2	39	11	6,5	72	—	—	—	—	—	—	0,4	10,0	4
Breisach	26	9,2	240	3,5	6,0	21	—	—	—	14	14,4	200	2,7	3,0	8
Emmendingen	46	7,6	350	7,6	6,1	46	—	—	—	295	16,2	4790	7,5	9,2	69
Ettlingen	29	6,9	200	7,4	10,3	76	0,5	4,0	2	299	14,5	4330	13	7,4	96
Freiburg	23	10,4	240	4	7,5	30	3	11,0	33	77	22,0	1700	0,4	5,0	2
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	84	9,3	780	2	6,0	12	—	—	—	5,9	16,4	97	—	—	—
Waldfird	4,2	5,5	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	117	7,5	880	1,4	5,7	8	—	—	—	0,1	10,0	1	—	—	—
Müllheim	49	10,2	500	0,3	6,7	2	1	1,0	1	1,4	19,3	27	—	—	—
Schönnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	23	8,3	190	1,4	5,7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl	46	11,1	510	—	—	—	—	—	—	959	21,9	20960	6,2	5,6	35
Lahr	22	8,2	180	5,1	6,5	33	—	—	—	794	19,0	15090	52	10,7	560
Oberfird	27	8,1	220	1	6,0	6	—	—	—	41	14,7	600	26	8,2	210
Offenburg	88	9,1	800	4	7,5	30	—	—	—	689	17,7	12230	11	9,1	100
Wolfach	17	4,3	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2,4	26
Achern	36	8,1	290	0,5	6,0	3	—	—	—	195	17,0	3320	9,1	7,4	67
Baden	13	11,5	150	0,5	6,0	3	—	—	—	27	21,8	590	0,9	8,9	8
Bühl	22	8,2	180	—	—	—	—	—	—	239	17,9	4290	3,1	5,5	17
Rastatt	46	9,3	430	4,1	6,6	27	—	—	—	38	17,9	680	44	10,0	440
Bretten	15	8,7	130	66	6,4	420	1,5	5,3	8	192	17,0	3270	3,7	4,9	18
Bruchsal	23	8,3	190	8,7	7,5	65	2,2	5,5	12	606	16,7	10100	979	10,7	10450
Durlach	57	12,3	700	52	8,9	420	0,4	15,0	6	174	17,9	3110	8,4	6,8	57
Ettlingen	35	11,4	400	3	9,7	29	—	—	—	2,9	17,0	51	3,6	4,2	15
Karlsruhe	7,2	7,8	56	2	10,0	20	—	—	—	529	19,0	10020	75	8,4	630
Pforzheim	38	12,4	470	50	7,4	370	—	—	—	28	22,2	620	27	5,9	160
Mannheim	27	10,8	290	—	—	—	—	—	—	780	19,1	14900	89	11,9	460
Schwezingen	2,5	11,6	29	—	—	—	—	—	—	648	20,7	13450	318	8,9	2830
Weinheim	30	6,3	190	—	—	—	—	—	—	362	17,9	6470	1,9	13,7	26
Eppingen	4,6	9,6	44	14	6,9	97	0,1	4,0	0,4	222	17,8	3950	13	10,9	140
Heidelberg	30	11,0	330	0,8	7,5	6	—	—	—	514	19,0	9780	182	10,6	1920
Sinsheim	24	7,9	190	11	8,5	93	1	8,0	8	404	17,3	6970	28	7,6	210
Wiesloch	12	10,8	130	0,6	8,3	5	—	—	—	315	17,5	5500	311	12,1	3780
Abelsheim	21	6,2	130	9,7	5,6	54	—	—	—	0,8	23,8	19	0,1	8,0	0,8
Buchen	36	8,1	290	12	6,1	73	—	—	—	0,1	10,0	1	2	4,5	9
Eberbach	23	7,4	170	—	—	—	—	—	—	4,1	20,5	84	—	—	—
Rosbach	38	9,5	360	11	7,4	81	0,4	4,0	1,6	81	18,7	1510	11	6,6	73
Taubertischhofsh.	4	14,0	56	7,9	6,1	48	0,5	6,0	3	6,9	24,3	170	79	4,7	370
Wertheim	42	11,9	500	—	—	—	—	—	—	31	13,8	430	—	—	—

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	38. Raps.			39. Mohn.			40. Leinbutter.			41. Tabak.			42. Hopfen.			
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen	
Kreise.																
Konstanz	562	6,8	3730	116	5,6	650	2,3	4,3	10	24	19,6	470	252	6,1	1540	
Billingen	2,1	5,7	12	4,1	6,1	25	—	—	—	—	—	—	0,5	12,0	6	
Waldbhut	12	7,5	90	11	6,5	75	1	3,8	3,8	—	—	—	0,4	10,0	4	
Freiburg	212	8,6	1830	25	7,4	180	3,5	10,0	35	691	16,0	11120	24	7,3	180	
Lorach	189	8,3	1570	3,1	5,8	18	1	1,0	1	1,5	18,7	28	—	—	—	
Offenburg	200	8,9	1780	10	6,9	69	—	—	—	2483	19,7	48880	106	8,8	930	
Baden	117	8,9	1050	5,1	6,5	33	—	—	—	499	17,8	8880	57	9,3	530	
Karlsruhe	175	11,2	1950	182	7,3	1320	4,1	6,3	26	1532	17,7	27170	1097	10,3	11330	
Mannheim	59	8,6	510	—	—	—	—	—	—	1790	10,5	34820	359	9,2	3320	
Heidelberg	71	9,9	700	26	7,7	200	1,1	7,6	—	1455	18,0	26200	534	11,3	6050	
Rosbach	164	9,2	1510	41	6,2	260	0,9	5,1	4,6	124	17,8	2220	92	4,9	450	
Bezirke der Landeshoimmissäre.																
Konstanz	576	6,6	3830	131	5,8	750	3,3	4,2	14	24	19,6	470	253	6,1	1550	
Freiburg	601	8,6	5180	38	7,2	270	4,5	8,0	36	3176	18,9	60030	130	8,5	1110	
Karlsruhe	292	10,3	3000	187	7,2	1350	4,1	6,3	26	2031	17,7	36050	1154	10,3	11860	
Mannheim	294	9,2	2720	67	6,8	460	2	6,5	13	3369	18,8	63240	985	10,0	9820	
Topograph. Gebiete.																
1. Seegegend	340	6,7	2270	103	5,7	590	—	—	—	24	19,6	470	251	6,1	1530	
2. Donaugegend	225	6,7	1510	17	5,2	89	2,3	3,2	10	—	—	—	1,1	1,8	2	
3. Süd-Schwarzwald	37	7,8	290	3,1	6,1	19	1	3,8	3,8	—	—	—	—	—	—	
4. Mittl. u. nrdl. "	163	7,8	1270	3,7	5,9	22	—	—	—	38	19,4	740	18	4,4	79	
5. Kaiserstuhl	19	7,9	150	2	6,0	12	—	—	—	8	15,0	120	3,7	3,8	14	
6. Obere Rheinebene	284	8,8	2490	18	7,2	130	4	8,5	34	31	61,9	1920	0,7	8,6	6	
7. Mittlere "	232	9,6	2240	26	7,7	200	0,5	4,0	2	3538	18,7	66140	165	9,4	1550	
8. Untere "	128	10,0	1280	16	8,1	130	1,4	9,3	13	3369	19,2	64630	1742	10,5	18160	
9. Pfalz- u. Kraichgau	150	10,4	1560	192	7,1	1370	3,8	5,8	22	1389	15,9	22040	236	10,4	2450	
10. Bauland	102	10,0	1020	38	6,3	240	0,5	6,0	3	119	17,9	2130	91	4,9	450	
11. Oberrwald	83	7,8	650	4,2	5,7	24	0,4	4,0	1,6	84	19,0	1600	13	7,6	99	
Großherzogthum	1763	8,4	14730	423	6,7	2830	14	6,4	89	8600	18,6	159790	2522	9,6	24340	
1896 (rund)	1760	8,4	14700	420	6,7	2830	14	6,4	90	8600	18,6	159800	2520	9,6	24340	
1895	1810	7,5	13500	420	6,9	2900	15	6,0	90	8420	18,7	157200	2650	9,1	24130	
1894	1870	8,3	15600	410	7,2	2940	30	6,5	170	6950	18,8	130330	2740	10,0	27520	
1893	1800	6,1	11000	430	6,2	2670	20	4,0	80	6060	17,4	105580	2870	3,9	11300	
1892	2490	7,2	17900	480	8,0	3820	10	5,2	70	5770	15,6	89940	2790	7,4	20700	
1891	2220	6,2	13800	490	7,9	3840	10	4,2	50	7560	15,6	117650	2790	8,1	22700	
1890	2820	7,4	20800	480	7,2	3440	20	5,7	100	7880	16,5	130000	2730	7,4	20300	
1889	2860	5,7	16200	410	6,7	2780	20	4,8	80	6410	17,7	113550	3300	10,4	34300	
1888	3200	6,9	22200	460	6,7	3050	30	5,3	160	6710	9,6	64550	3310	8,2	27090	
1887	3390	8,5	28800	480	6,1	2950	20	4,6	90	7900	14,8	117000	3290	8,1	26570	
Durchschn. 1887—96	2420	7,2	17500	450	6,9	3120	20	5,0	100	7230	16,4	118560	2900	8,2	23900	
" 1890—94	2240	7,1	15800	460	7,1	3280	20	4,5	90	6840	16,7	114700	2790	7,4	20500	
" 1885—89	3240	7,1	22900	470	6,8	3210	25	4,8	120	6920	14,4	99810	3280	9,1	29720	
" 1880—84	4130	7,6	31300	560	6,5	3650	35	5,7	200	7630	16,5	125700	2710	7,3	19750	
" 1875—79	4570	7,4	33600	600	6,0	3600	55	5,8	320	6200	14,2	87970	2210	7,9	17400	
" 1870—74	5590	8,2	46000	1090	6,7	7350	70	5,7	400	7310	15,7	114900	1840	8,3	15230	
" 1865—69	6440	8,6	55600	1100	9,1	10030	110	7,0	770	7100	15,6	111100	1640	9,0	14690	
" 1865—96	4210	7,8	32950	720	7,0	5050	50	6,0	300	7100	15,8	112120	2420	8,2	19840	

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	43. Sauf.						44. Flach.					
	Baft			Samen			Baft			Samen		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		von ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		von ha	Ertrag in 100 kg	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
Engen	18	4,6	83	12	2,4	29	10	3,7	37	4,7	2,4	11
Konstanz	18	4,5	81	6,2	4,4	27	4	3,2	13	1,3	4,6	6
Mehlfirch	21	3,1	66	15	1,9	28	18	3,1	56	12	2,1	25
Pfullendorf	28	2,0	55	18	2,2	40	17	1,2	21	14	1,5	21
Stodach	45	3,9	180	21	3,3	70	19	3,5	67	8,2	2,9	24
Weberlingen	50	2,4	120	29	3,7	110	19	1,9	36	13	2,7	35
Donaueshingen	25	3,8	96	0,8	3,8	3	27	2,3	62	14	4,6	65
Triberg	1,7	1,6	2,7	—	—	—	11	1,6	17	8	2,5	22
Willingen	10	1,9	19	—	—	—	25	2,4	60	13	3,5	45
Bonndorf	15	2,6	39	5,3	3,6	19	18	2,5	45	13	3,4	44
Säckingen	3	5,0	15	—	—	—	3,2	2,5	8	0,1	2,0	0,3
St. Blasien	0,5	3,0	1,5	—	—	—	4	3,0	12	2,3	5,2	12
Waldbshut	23	4,2	96	4,4	3,2	14	12	3,1	37	4,6	3,7	17
Dreifach	20	4,3	86	—	—	—	0,3	3,3	1	—	—	—
Emmendingen	174	6,4	1110	72	5,5	400	2,5	2,4	6	1,5	6,7	10
Ettenheim	26	3,2	82	6	2,8	17	1,8	3,7	6,6	0,5	12,0	6
Freiburg	37	3,3	120	4,2	4,8	20	7,3	3,2	23	6	7,7	46
Heinrichshausen	3,8	1,8	7	—	—	—	12	1,6	19	9,7	2,4	23
Staufen	14	3,7	52	—	—	—	0,5	1,4	0,7	—	—	—
Waldbkirch	44	3,1	140	10	2,7	27	1,5	3,3	5	1,1	2,7	3
Lörrach	12	2,4	29	0,4	6,0	2,4	4,8	2,7	13	0,8	4,9	3
Mühlheim	16	3,4	55	—	—	—	1	3,0	3	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	—	—	1,1	1,8	2	—	—	—
Schopfheim	4,5	2,4	11	0,7	2,6	2	4,3	2,3	10	2,7	4,8	13
Rehl	46	5,2	240	—	—	—	—	—	—	0,5	2,0	1
Lahr	17	4,1	70	1	3,0	3	3,6	3,3	12	2	3,5	7
Oberkirch	12	4,3	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	53	5,4	280	0,2	6,0	1,2	3,1	3,2	10	1,4	3,6	5
Wolfach	53	2,6	140	9	2,3	21	4,3	1,4	6	3,1	3,2	10
Albern	19	5,8	110	0,5	3,0	1,5	1,1	2,7	3	2	6,5	13
Baden	1,5	2,0	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	2,2	4,1	9	—	—	—	1,8	3,9	7	0,5	5,0	2
Kastatt	7,3	3,7	27	1	3,4	3,4	—	—	—	—	—	—
Bretten	20	4,0	80	8,1	3,7	30	0,5	3,0	1,5	—	—	—
Bruchsal	1,4	1,4	2	—	—	—	1	1,5	1,5	—	—	—
Durlach	1,1	4,1	4,5	1	2,5	2,5	1,1	1,8	2	1	2,0	2
Ettlingen	3,6	3,3	12	—	—	—	4,6	2,6	12	3,8	8,2	31
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	16	1,6	25	1,5	3,0	4,5	1,7	1,2	2	1	5,0	5
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwezingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	5,9	1,9	11	3	2,2	6,7	—	—	—	—	—	—
Eppingen	47	2,1	98	19	4,3	81	0,9	2,8	2,5	0,7	3,6	2
Heidelberg	10	4,0	40	11	4,7	52	0,9	2,6	2,3	0,9	6,2	5
Sinsheim	40	2,0	81	30	2,5	75	1,3	4,6	6	1	4,5	4
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	19	2,2	42	18	2,9	52	7,8	1,5	12	5,3	3,2	17
Buchen	41	2,3	96	39	2,6	100	52	1,9	100	49	4,1	200
Eberbach	26	2,0	52	26	5,2	140	9	1,4	14	8,1	5,1	41
Mosbach	33	2,0	65	31	3,5	110	28	2,2	62	25	4,0	99
Taubertischhofshn.	19	1,9	37	18	2,1	38	69	2,7	190	56	3,4	189
Wertheim	—	—	—	—	—	—	29	2,0	59	29	4,9	143

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Kreise u., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	43. Hauf.						44. Flach.					
	Baft			Samen			Baft			Samen		
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg		von ha	Ertrag in 100 kg		Fläche ha	Ertrag in 100 kg		von ha	Ertrag in 100 kg	
vom ha		im Ganzen	vom ha		im Ganzen	vom ha		im Ganzen	vom ha		im Ganzen	
Kreise.												
Konstanz	180	3,2	580	101	3,0	300	87	2,6	230	53	2,3	120
Sillingen	37	3,2	120	0,8	3,8	3	63	2,2	140	35	3,7	130
Baldshut	42	3,6	150	9,7	3,4	33	37	2,8	100	20	3,7	73
Freiburg	319	5,0	1600	92	5,0	460	26	2,3	61	19	4,6	88
Vorrach	33	2,9	95	1,1	3,6	4	11	2,5	28	3,5	4,9	17
Dienburg	181	4,3	780	10	2,5	25	11	2,5	28	7	3,3	23
Baden	30	5,0	150	1,5	3,3	4,9	2,9	3,4	10	2,5	6,0	15
Karlsruhe	42	3,0	124	11	3,5	37	8,9	2,1	19	5,8	6,6	38
Ramnheim	5,9	1,9	11	3	2,2	6,7	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	97	2,3	220	60	3,5	210	3,1	3,6	11	2,6	4,8	13
Rosbach	138	2,1	290	132	3,3	440	195	2,2	430	172	4,0	690
Bezirke der Landeskommissäre.												
Konstanz	259	3,3	850	112	3,0	340	187	2,5	470	108	3,0	320
Freiburg	538	4,6	2480	103	4,8	490	48	2,4	120	29	4,4	130
Karlsruhe	72	3,8	270	12	3,5	42	12	2,4	29	8,3	6,4	53
Ramnheim	241	2,2	520	195	3,3	650	198	2,2	440	175	4,0	700
Geograph. Gebiete.												
1. Seegegend	128	3,5	450	67	3,4	230	46	3,0	140	27	2,7	74
2. Donaugegend	87	2,8	240	35	2,3	79	93	2,3	210	52	3,0	160
3. Südl. Schwarzwald	44	3,0	130	6,7	3,4	23	50	2,2	110	27	2,8	75
4. Mittl. u. nrdl. "	200	3,0	600	48	2,8	120	26	2,2	57	19	3,7	70
5. Kaiserstuhl	29	5,5	160	—	—	—	0,3	4,3	1,3	—	—	—
6. Obere Rheinebene	71	3,5	250	6,1	4,3	26	12	3,6	43	5,8	6,4	37
7. Mittlere "	263	6,5	1710	58	6,2	360	11	3,3	36	8,7	5,1	44
8. Untere "	2	1,8	3,6	60	3,3	190	—	—	—	7,5	6,0	45
9. Pfalz u. Kraichgau	127	2,0	250	70	2,9	200	11	2,5	27	—	—	—
10. Oberrhein	72	2,1	150	76	3,8	290	161	2,3	370	142	4,1	580
11. Oberrhein	82	2,2	180	—	—	—	35	1,8	62	31	3,9	120
Großherzogthum	1105	3,7	4120	422	3,6	1520	445	2,3	1060	320	3,8	1210
1896 (rund)	1110	3,7	4120	420	3,6	1520	450	2,3	1060	320	3,8	1210
1895	1130	4,4	5010	460	3,5	1630	470	3,3	1540	330	3,9	1290
1894	1250	4,4	5500	490	2,6	1280	460	2,9	1340	340	3,4	1160
1893	1450	4,5	6580	690	2,8	1920	470	2,8	1330	390	3,4	1330
1892	1650	4,3	7170	820	3,1	2500	510	2,9	1510	470	3,3	1570
1891	1860	3,6	6700	810	3,2	2560	560	2,1	1160	430	4,1	1770
1890	2150	3,5	7470	950	3,0	2820	540	2,2	1220	400	3,4	1370
1889	2390	3,5	8360	1010	3,2	3260	520	1,9	980	400	3,2	1270
1888	2450	3,3	8140	1020	3,8	3840	520	1,8	910	390	3,4	1320
1887	2480	2,8	7010	1080	3,0	3840	490	1,8	870	340	3,2	1100
Durchschn. 1887—96	1790	3,7	6600	780	3,2	2520	500	2,4	1190	380	3,5	1340
" 1890—94	1670	4,0	6680	750	3,0	2220	510	2,6	1310	410	3,5	1440
" 1885—89	2590	3,4	8870	1080	3,5	3740	530	1,8	980	380	3,4	1300
" 1880—84	3250	2,9	9360	1280	3,8	4890	690	1,7	1160	480	3,8	1800
" 1875—79	5300	2,4	12920	2840	3,6	10350	830	1,4	1190	670	3,3	2240
" 1870—74	7710	2,1	16150	3940	3,8	14850	1090	1,5	1650	870	4,0	3510
" 1865—69	9360	3,4	31670	—	—	—	1390	1,5	2150	—	—	—
" 1865—96	4740	2,9	13670	1950	3,7	7180	820	1,7	1400	560	3,3	1820

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirtschaftliche

Amtsbezirke.	45. Cichorien.			46. Korbweiden.			47. Kraut.			48. Sonstige Gemüße und Hausgewächse *) Fläche ha
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
		in 100 kg	ha		vom ha	im Ganzen		in 100 kg	ha		vom ha	im Ganzen
Engen	—	—	—	0,3	40	12	32	164	5260	2
Konstanz	—	—	—	1,1	24	26	58	86	5010	57
Reiskirch	0,1	70	7	1	80	80	83	60	1970	5
Fullendorf	—	—	—	—	—	—	8,3	49	410	1
Stodach	0,5	200	100	9,5	21	200	45	128	5770	5
Ueberlingen	—	—	—	2,6	27	70	29	39	1140	14
Donauessingen	—	—	—	0,9	44	40	33	168	5530	2
Triberg	—	—	—	0,1	30	3	6,5	28	180	3,5
Billingen	—	—	—	1,3	18	24	45	91	4100	5
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	26	112	2910	21
Säckingen	—	—	—	—	—	—	11	81	890	9
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	2,4	42	100	0,1
Waldshut	—	—	—	—	—	—	23	36	830	22
Breisach	18	182	3280	1	26	26	32	121	3870	10
Emmendingen	81	179	14460	1,6	111	180	60	89	5320	11
Ettlingen	102	162	15550	2,6	50	180	7,4	171	1260	2,0
Freiburg	109	187	20330	—	—	—	60	99	5970	4
Neustadt	—	—	—	—	—	—	1,3	50	65	—
Staufen	1,6	89	140	—	—	—	37	80	2950	4
Waldkirch	—	—	—	3	2	5	1,2	43	50	1,4
Lörrach	—	—	—	—	—	—	39	109	4240	30
Müllheim	3,5	166	580	0,8	14	11	43	130	5580	15
Schönan	—	—	—	—	—	—	0,4	43	17	2,5
Schopfheim	—	—	—	2,5	66	170	19	93	1760	18
Rehl	3	177	530	2,1	101	210	4	72	290	13
Lahr	34	159	5390	3,1	40	120	12	249	2990	7
Oberkirch	3	83	250	—	—	—	10	29	290	23
Offenburg	142	136	19290	4,5	144	650	26	187	4870	57
Wolfach	—	—	—	1,3	49	63	6,7	38	260	5,5
Albern	58	155	8980	6,7	30	200	23	119	2730	39
Baden	3	150	450	2,3	98	230	11	121	1330	23
Bühl	33	128	4240	3,8	53	200	25	169	4220	12
Rastatt	—	—	—	2,4	84	200	90	79	7100	71
Bretten	325	148	48230	0,9	48	43	4,8	138	660	7,3
Bruchsal	42	176	7410	1,9	43	81	6,4	100	640	52
Durlach	12	168	2020	2	41	82	26	105	2720	5
Ettlingen	—	—	—	0,4	25	10	38	95	3610	4
Karlsruhe	—	—	—	7,6	64	480	19	141	2670	13
Pforzheim	7,1	210	1490	1,5	27	40	31	89	2750	8
Mannheim	—	—	—	18	47	850	17	248	4210	9
Schweigen	—	—	—	—	—	—	2	110	220	164
Weinheim	—	—	—	3	50	150	3,2	78	240	11
Eppingen	314	198	62010	1,4	39	55	14	78	1090	1
Heidelberg	—	—	—	1,3	79	100	16	58	930	34
Sinsheim	66	167	11030	3,6	45	160	22	93	2070	3
Wiesloch	—	—	—	1,3	42	55	3,5	191	670	4
Adelsheim	—	—	—	0,2	60	12	40	72	2870	7
Buchen	—	—	—	0,5	68	34	126	70	8760	15
Eberbach	—	—	—	1,1	37	41	32	140	4390	3
Mosbach	54	189	10180	6,3	109	690	57	82	4660	14
Tauberbischofsheim	—	—	—	1,1	34	37	174	113	19690	26
Bertheim	—	—	—	2	20	39	62	81	5050	19

*) Vergl. wegen der Einzelheiten Seite 191/192.

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Nach: Tabelle 2.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	45. Cichorien.			46. Korbweiden.			47. Kraut.			48. Sonstige Gemüse und Saubelsgewächse) Fläche ha
	Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		Fläche	Ertrag in 100 kg		
		ha	vom ha		im Ganzen	ha		vom ha	im Ganzen	
Kreise.										
Konstanz	0,6	178	110	15	26	390	205	95	19560	84
Billingen	—	—	—	2,3	29	67	84	117	9810	11
Baldshut	—	—	—	—	—	—	62	76	4730	52
Freiburg	312	172	53760	8,2	41	340	199	98	19480	33
Waldsch	3,5	166	580	3,3	53	180	101	115	11600	66
Eßlingen	182	140	25460	11	95	1040	59	147	8700	105
Baden	94	145	13670	15	56	830	149	103	15380	145
Karlsruhe	386	153	59150	14	53	740	125	104	13050	89
Mannheim	—	—	—	21	48	1000	22	213	4670	184
Heidelberg	380	192	73040	7,6	49	370	56	85	4760	42
Wiesloch	54	189	10180	11	78	850	491	93	45420	84
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	0,6	178	110	17	28	460	351	97	34100	147
Freiburg	498	160	79800	22	71	1560	359	111	39780	204
Karlsruhe	480	152	72820	29	52	1570	274	104	28430	234
Mannheim	434	192	83220	40	56	2220	569	96	54850	310
Topograph. Gebiete.										
1. Seegegend	0,5	200	100	13	24	310	160	100	15970	76
2. Donaugegend	0,1	70	7	3,2	44	140	123	107	13220	14
3. Südl. Schwarzwald	—	—	—	2,5	68	170	76	104	7890	58
4. Mittl. n. urdl. "	8,9	167	1490	7,8	44	340	106	40	4270	122
5. Kaiserstuhl	6,5	280	1820	0,2	45	9	32	124	3970	9
6. Obere Rheinebene	131	195	24230	1,6	18	28	193	99	19030	71
7. Mittlere "	446	148	65940	26	72	1860	171	149	25450	149
8. Untere "	1	60	60	32	53	1690	67	157	10500	272
9. Pfälz- u. Kraichgau	765	173	132130	9,3	35	330	116	90	10490	30
10. Bauland	54	189	10180	10	81	810	365	96	35030	67
11. Oberrhein	—	—	—	2,1	57	120	144	79	11340	27
Großherzogthum	1413	167	235950	108	53,7	5810	1553	101	157160	895
1896 (rund)	1410	167	236000	110	53,7	5810	1550	101	157200	900
1895	1680	169	232900	110	55,3	5920	1550	73	113400	880
1894	1780	157	279900	110	56,6	6340	1570	128	200700	880
1893	1710	156	267300	100	56,5	5650	1560	103	160400	890
1892	1970	178	351600	90	48,1	4330	1690	122	205200	870
1891	1730	177	307000	80	65,5	4900	1730	157	272000	830
1890	1720	207	356400	80	54,6	4400	1720	168	289000	860
1889	2430	197	480000	90	55,8	4800	1730	148	256000	790
1888	2360	160	376700	80	54,0	4400	1710	162	278000	760
1887	2330	116	271300	80	52,7	4000	1670	133	231000	750
Durchschn. 1887—96	1910	168	320900	90	56,2	5060	1650	131	216300	840
" 1890—94	1780	176	312400	90	56,9	5120	1650	137	285500	870
" 1885—89	2470	159	393400	70	53,4	3740	1710	155	265200	780
" 1880—84	2580	176	454500	.	.	.	1770	189	334200	750
" 1875—79	1870	145	270400	.	.	.	1610	207	332800	650
" 1870—74	1840	138	254100	.	.	.	1810	200	361400	650
" 1865—69	1400	143	199600	.	.	.	2160	167	360000	650
" 1865—96	1960	159	310700	.	.	.	1770	170	301000	730

*) Vergl. wegen der Einzelheiten Seite 191/192.
Bd. XIV. 1897.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirthschaftliche

Amtsbezirke.	49. Wiesen.						50. Weinberge.						Ertrag in hl Weiß Roth Schiller	Ertrag in hl Weiß Roth Schiller
	S e u			D e h m d			Fläche im Ertrag	Ertrag in hl			davon			
	Ertrag in 100 kg			Ertrag in 100 kg				vom ha	im Ganzen	Weiß		Roth			Schiller
	Fläche ha	vom ha	im Ganzen	Fläche ha	vom ha	im Ganzen	ha				ha					Ganzen
Engen	4349	32	137260	4117	14	55760	75	11,4	852	254	345	253	13	
Konstanz	6001	32	189250	5214	19	99810	705	19,7	13356	8161	3983	1712	32	
Meßkirch	3708	27	101420	3222	9	28640	—	—	—	—	—	—	—	
Pfullendorf	3834	24	91820	2422	12	28040	—	—	—	—	—	—	—	
Stodach	4464	32	143350	4067	14	57050	92	21,1	1942	1712	158	72	22	
Ueberlingen	6020	27	161150	5261	11	55880	511	37,8	19317	12054	6763	500	29	
Donaueshingen	8715	30	262380	8129	13	105470	—	—	—	—	—	—	—	
Trüben	2867	26	73040	1907	7	13520	—	—	—	—	—	—	—	
Willingen	5274	33	175940	4479	13	59270	—	—	—	—	—	—	—	
Bonndorf	5357	25	133320	4918	9	43680	7	34,7	243	243	—	—	10	
Säckingen	3735	25	93200	3479	13	43760	24	12,0	289	286	—	3	—	
St. Blasien	3350	22	74340	3315	6	19410	—	—	—	—	—	—	—	
Waldbühl	9222	26	238470	8028	11	85710	373	44,8	16704	14368	1857	479	10	
Breisach	2510	28	70830	1935	13	24210	1675	37,3	62504	59604	2760	140	17	
Emmendingen	7501	33	250060	7463	17	125760	1582	45,6	72102	71100	504	498	53	
Ettenheim	2477	34	85000	2342	17	39830	424	35,8	15196	7337	70	7789	15	
Freiburg	9105	31	280410	8266	14	111860	867	25,9	22454	21844	547	63	30	
Neustadt	4689	25	119140	3071	11	34690	—	—	—	—	—	—	—	
Staufen	4094	34	140900	4094	16	64110	662	30,8	20413	20288	124	1	12	
Waldbühl	4019	34	138100	3972	15	58440	104	20,8	2168	687	—	1481	—	
Lörrach	4890	32	155480	4874	16	75660	881	37,1	32687	32400	285	2	—	
Mühlheim	3280	26	84250	3223	13	40440	1068	38,4	40999	40823	176	—	—	
Schönan	2801	33	92630	2759	13	35280	—	—	—	—	—	—	—	
Schopshaus	4688	32	148240	4649	14	65250	8	8,3	66	66	—	—	—	
Rehl	5535	27	147420	5535	14	77180	—	—	—	—	—	—	—	
Lahr	3901	30	118640	3872	15	59590	383	18,3	7001	5438	145	1418	10	
Oberkirch	3128	29	89840	3026	12	37600	447	32,3	14424	10567	242	3615	17	
Offenburg	7850	31	242160	7836	15	119700	1095	25,8	28294	21487	2758	4049	119	
Wolfach	5770	28	159700	4938	11	55940	34	5,9	200	30	—	170	—	
Achern	4344	29	127020	4194	15	60750	306	34,7	10624	3418	1422	5784	—	
Baden	2268	32	72350	2256	14	32130	209	34,9	7300	7088	12	200	—	
Bühl	5081	29	148970	4229	13	52750	747	37,4	27950	20490	4820	2640	100	
Kastatt	4946	29	143790	4906	12	60730	115	15,9	1825	386	55	1384	—	
Bretten	1631	33	53560	1620	16	25780	197	14,5	2855	122	1197	1536	—	
Bruchsal	4183	29	121470	3867	15	57270	601	21,2	12717	4224	1868	6625	204	
Durlach	2750	30	81420	2750	15	41580	186	7,5	1402	484	152	916	—	
Ettlingen	2369	29	68670	2351	13	30870	69	37,1	2560	—	—	2560	—	
Karlsruhe	3549	34	121660	3548	20	69900	—	—	—	—	—	—	—	
Pforzheim	3877	30	116340	3866	13	50800	318	14,8	4702	7	2001	2694	—	
Mannheim	1102	36	42230	1024	15	15770	70	56,4	3946	3926	20	—	—	
Schweigen	2555	28	70540	2415	14	34270	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim	2094	28	59540	2094	10	20230	207	38,3	7930	4252	3678	—	—	
Eppingen	1058	31	33060	1058	15	15910	269	32,9	8842	3575	3400	1867	—	
Heidelberg	2606	30	79350	2606	13	32560	231	17,7	4085	3777	207	101	—	
Sinsheim	2367	36	85330	2367	16	38530	115	15,2	1749	149	11	1589	—	
Wiesloch	1336	30	40150	1336	15	19300	431	39,7	17127	11138	5445	544	—	
Abelsheim	1431	26	37700	1431	11	16210	22	28,9	636	—	—	636	—	
Buchen	4594	33	149800	4594	13	58760	94	11,6	1089	434	288	367	—	
Eberbach	1602	36	57100	1602	18	29210	—	—	—	—	—	—	—	
Roßbach	2845	30	86240	2837	14	39680	203	39,7	8054	2515	167	5372	—	
Laubersbischhofsh.	3347	38	126050	3347	16	52820	1981	12,1	23920	21389	978	1523	—	
Bertheim	1818	31	55990	1814	13	23800	186	5,8	1074	699	290	85	—	

*) Darunter sind die feinerlei Ertrag abwerfenden, als Weinberge katastrirten Flächen zu verstehen (Neupflanzungen). Die übrigen

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	49. Wiesen.						50. Weinberge.						*) Ertrag- lose Neb- fläche ha
	D e n			D e h m d			Fläche im Ertrag ha	Ertrag in hl					
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg vom ha	im Ganzen	Fläche ha	Ertrag in 100 kg vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen	davon			
									Weiß	Roth	Schiller		
Kreise.													
Konstanz	28876	29	824250	24303	13	325180	1883	26,0	35967	22181	11249	2537	96
Billingen	16856	30	511360	14515	12	178260	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	21664	25	539330	19740	10	192560	404	42,7	17236	14897	1857	482	20
Freiburg	34995	32	1084440	31143	15	458900	5314	36,7	194837	180860	4005	9972	132
Säckingen	15659	31	480600	15505	14	216630	1957	37,7	73752	73289	461	2	82
Dienstadt	26184	29	757760	25207	14	350010	1959	25,5	49919	37522	3145	9252	150
Baden	16639	30	492130	15585	13	206360	1377	34,6	47699	31382	6309	10008	158
Karlsruhe	18359	31	563120	18002	15	276200	1371	17,7	24236	4787	5218	14231	544
Mannheim	5751	30	172310	5533	13	70270	277	42,9	11876	8178	3698	—	51
Heidelberg	7367	32	237890	7367	14	106300	1046	30,4	31803	18639	9063	4101	309
Woschach	15637	33	512880	15625	14	220480	2486	14,0	34773	25037	1723	8013	680
Bezirke													
Landeskommissäre.													
Konstanz	66896	28	1874940	58558	12	696000	1787	29,8	53203	37078	13106	3019	116
Freiburg	76238	31	2322800	71855	14	1025540	9230	34,5	318508	291671	7611	19226	364
Karlsruhe	34998	30	1055250	33587	14	482560	2748	26,2	71935	36169	11527	24239	702
Mannheim	28755	32	923080	28525	14	397050	3809	20,6	78452	51854	14484	12114	1040
Topograph. Gebiete.													
1. Seegegend	20038	30	604260	17857	14	257850	1383	26,0	35967	22181	11249	2537	96
2. Donauengegend	22366	29	658270	19070	12	232070	—	—	—	—	—	—	—
3. Südl. Schwarzwald	30509	28	844830	27606	11	308750	352	37,5	13196	13063	113	20	16
4. Mittl. u. nrdl. "	30861	29	881150	27477	12	328330	2182	28,2	61395	44864	5562	10969	231
5. Kaiserstuhl	2474	30	74720	1925	16	30110	2245	40,5	90940	88036	2714	190	40
6. Obere Rheinebene	21716	32	689210	20898	14	301760	3672	34,3	125964	132087	3354	523	120
7. Mittlere "	31952	30	952160	81310	15	481970	2631	34,9	91948	69900	4034	18014	153
8. Untere "	17025	30	504860	16485	15	244790	1181	35,3	41635	25284	8997	7354	211
9. Würtz. u. Kraichgau	12077	32	381640	12041	14	166220	1436	18,3	26226	6297	8952	10977	675
10. Oberrhein	9997	33	333690	9993	14	144430	2482	14,0	34753	25029	1723	8001	668
11. Oberrhein	7872	32	251280	7863	13	104870	10	7,4	74	31	30	13	12
Großherzogthum	206887	29,9	6176070	192525	13,5	2601150	17574	29,7	522098	416772	46728	58598	2222
1896 (rund)	206890	29,9	6176000	192530	13,5	2601000	17580	29,7	522100	416770	46730	58600	2220
1895	206320	32,4	6688000	192490	14,2	2742000	17680	21,9	387590	328550	28320	30720	1940
1894	206190	30,5	6289000	190440	17,1	3249000	18020	24,8	447530	368120	37710	41700	1650
1893	203510	14,3	2914000	179560	8,6	1552000	17710	35,6	630550	513910	62380	54260	2310
1892	199880	25,3	5063000	172770	11,5	1990000	18000	14,0	252400	205540	25560	21300	1900
1891	199650	31,2	6231000	175670	16,4	2890000	18450	6,5	119780	94510	14590	10680	1820
1890	200300	31,3	6268000	176210	15,5	2725000	19140	17,3	331630	261490	32020	38120	1750
1889	199470	31,6	6306000	174850	16,1	2816000	19740	6,5	129270	95100	14340	19830	1530
1888	198690	26,2	5199000	173140	14,1	2447000	19900	19,4	386360	315310	26130	44920	1520
1887	197930	30,4	6020000	168910	11,2	1780000	19870	15,6	308980	230580	36850	41550	1580
Durchschn. 1887—96	201880	28,3	5715000	179660	13,8	2479000	18610	18,9	351620	282990	32460	36170	1820
" 1890—94	201910	26,5	5353000	178930	13,9	2481000	18260	19,5	356380	288720	34450	33210	1890
" 1885—89	198130	29,6	5862000	172130	13,8	2380000	19880	21,9	436320	354530	36200	45590	1530
" 1880—84	194400	28,8	5593000	171060	15,1	2579000	20230	16,6	336780	266820	34180	35780	1510
" 1875—79	189050	29,3	5535000	162300	15,8	2572000	20550	29,0	594510	466060	56930	71520	1160
" 1870—74	188200	29,1	5473000	168900	14,4	2427000	20820	27,6	574110	438460	57620	78030	850
" 1865—69	187340	32,6	6099000	172180	15,0	2588000	—	—	803860	579020	89260	135580	—
" 1865—96	194010	29,4	5701300	172220	14,6	2515000	—	—	513110	397290	60570	65250	—

geringsten (ausgestockten) Nebflächen sind bei den einzelnen Fruchtarten inbegriffen.

Noch: Tabelle 2.

Noch: Landwirtschaftliche

Amtsbezirke.	51. Nach: (Stoppel-) Früchte.															
	Stoppelflee im Ertrag.			Zutterweischkorn.			Runkelrüben.			Gelbe Rüben.			Weiße Rüben.			
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
		in 100 kg	vom ha im Ganzen		in 100 kg	vom ha im Ganzen		in 100 kg	vom ha im Ganzen		in 100 kg	vom ha im Ganzen		in 100 kg	vom ha im Ganzen	
Engen	132	11	1510	1	25	25	—	—	—	—	—	—	—	85	37	3120
Konstanz	457	11	4920	22	27	587	73	105	7640	0,2	23	4,5	627	35	22060	
Neßfird	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wullendorf	16	6,0	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	23	16
Stodach	372	6,5	2420	—	—	—	—	1	60	60	—	—	—	180	12	2190
Ueberlingen	1005	4,5	4550	2	50	100	—	—	—	—	—	—	—	276	15	4190
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trüben	10	6,0	60	0,5	16	8	—	—	—	—	—	—	—	17	29	490
Willingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bomdorf	25	5,5	140	—	—	—	0,8	10	8	—	—	—	—	3	6,7	20
Säckingen	129	14	1740	—	—	—	2	105	210	0,6	32	19	—	95	27	2600
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	771	10	8020	1,4	58	81	16	60	1100	0,2	25	5	720	47	33510	
Breisach	241	10	2510	186	26	4750	—	—	—	44	26	1120	1113	49	54800	
Emmendingen	1222	9,0	11030	108	16	1690	2,8	69	190	168	30	5050	2082	27	56690	
Ettenheim	520	12	6460	261	21	5390	14	48	670	49	28	1380	1324	26	34130	
Freiburg	395	9,4	3730	58	22	1250	18	74	1930	28	67	1870	867	47	41070	
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	415	7,6	3160	112	16	1740	25	60	1510	—	—	—	475	26	12100	
Waldkirch	137	6,7	920	3	20	87	—	—	—	139	30	4100	76	20	1530	
Lörrach	602	4,6	2770	8	19	150	1	25	25	1,5	23	35	303	31	931	
Müllheim	252	4,5	1130	33	36	1170	—	—	—	—	—	—	127	22	2830	
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	22
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	3,2	61	200	6,4	44	280	14	32	440	
Kehl	765	8,3	6340	—	—	—	50	89	4450	6	59	360	2903	131	381770	
Lahr	723	8,7	6260	104	18	1880	19	59	1110	36	34	1210	3083	30	92350	
Oberkirch	235	6,4	1500	5	40	200	4	61	250	11	31	350	488	39	19030	
Offenburg	1055	11	11660	50	22	1080	59	73	4290	23	41	940	3183	49	156440	
Wolfach	163	4,9	800	30	8,8	270	3	51	150	13	13	160	401	12	4740	
Albern	578	5,1	2940	25	20	500	47	74	3460	33	37	1210	1156	50	57830	
Baden	199	15	3020	31	27	850	11	159	1740	0,5	100	50	888	111	98180	
Bühl	517	5,5	2830	8,2	31	260	17	41	690	21	42	870	1384	52	72060	
Rastatt	492	8,9	4370	39	21	830	17	89	1520	48	42	2000	3866	63	243060	
Bretten	471	8,1	3840	2	28	55	2	35	70	—	—	—	1903	23	43100	
Bruchsal	344	9,0	3110	30	39	1160	—	—	—	—	—	—	6037	45	273710	
Durlach	445	6,4	2860	39	28	1080	12	84	1000	1	35	35	1580	33	52320	
Ettlingen	247	8,8	2170	25	49	1230	23	52	1200	—	—	—	1044	61	63320	
Karlsruhe	64	12	790	14	51	710	75	150	11260	1	20	20	3897	56	219420	
Pforzheim	197	7,5	1490	1	50	50	—	—	—	—	—	—	579	17	9990	
Mannheim	—	—	—	—	—	—	32	70	2240	—	—	—	1106	48	52700	
Schweisingen	40	10	400	8	30	240	5	250	1250	—	—	—	1779	68	120970	
Weinheim	393	7,3	2860	—	—	—	14	124	1740	—	—	—	519	39	19980	
Eppingen	439	16	6800	—	—	—	1	150	150	—	—	—	970	22	21700	
Heidelberg	549	8,0	4410	1	60	60	6	103	620	—	—	—	2031	19	38060	
Sinsheim	852	8,8	7450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1430	28	40310	
Wiesloch	123	5,0	610	6	27	160	3	7,7	23	18	14	250	1484	52	77400	
Abelsheim	130	9,0	1290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18	35	
Buchen	5	15	75	—	—	—	5	60	300	—	—	—	4	28	110	
Eberbach	194	5,0	960	0,2	60	12	3,7	107	390	—	—	—	96	22	2100	
Mosbach	580	12	7150	25	25	630	5	200	1000	—	—	—	289	37	10540	
Lauterbachsh.	55	13	730	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	54	5710	
Wertheim	19	3,6	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	38	11970	

Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Noch: Tabelle 2.

Kreis zc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	51. Nach- (Stoppel-) Früchte.														
	Stoppelfee im Ertrag.			Futterwelschhorn.			Runkelrüben.			Gelbe Rüben.			Weiße Rüben.		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen		in 100 kg	in Ganzen
ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	ha	vom ha	in Ganzen	
Kreise.															
Konstanz	1982	6,8	13500	25	28	710	74	104	7700	0,2	23	4,5	1169	27	31580
Billingen	10	6,0	60	0,5	16	8	—	—	—	—	—	—	17	29	490
Balsbühl	925	11	9900	1,4	58	81	19	70	1320	0,8	30	24	818	44	36130
Freiburg	2930	9,5	27810	728	21	14910	60	62	3700	428	32	13520	5937	34	200320
Lörrach	854	4,6	3900	41	32	1320	4,2	52	220	7,9	40	320	445	28	12600
Dienburg	2941	9,0	26560	189	18	3430	135	76	10250	89	34	3020	10058	65	654330
Baden	1786	7,4	13160	103	24	2440	92	81	7410	103	40	4130	7294	65	471130
Karlsruhe	1768	8,1	14260	111	39	4290	112	121	13530	2	28	55	15040	44	661860
Mannheim	433	7,5	3260	8	29	240	51	103	5230	—	—	—	3404	57	193650
Heidelberg	1963	9,8	19270	7	32	220	10	79	790	18	14	250	5915	30	177470
Rosbach	983	11	10270	25	26	640	14	121	1690	—	—	—	809	38	30470
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	2917	8,0	23460	27	30	800	93	97	9020	1	28	28	2004	34	68200
Freiburg	6725	8,7	58270	958	21	19660	199	71	14170	525	32	16860	16440	53	867250
Karlsruhe	3554	7,7	27420	214	31	6730	204	103	20940	105	40	4190	22334	51	1132990
Mannheim	3379	9,7	32800	40	27	1100	75	103	7710	18	14	250	10128	40	401590
Geograph. Gebiete.															
1. Seegegend	1966	6,8	13400	25	28	710	74	104	7700	0,2	23	4,5	1168	27	31550
2. Donangeend	16	6,0	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	23	16
3. Südl. Schwarzwald	335	7,9	2660	3,2	23	74	6,5	43	280	6,4	44	280	125	23	2830
4. Unt. n. nrdl. "	1571	6,7	10520	100	16	1630	29	30	880	228	33	7660	2609	29	74890
5. Kaiserstuhl	152	8,5	1290	50	26	1290	—	—	—	60	25	1510	894	44	39550
6. Obere Rheinebene	2300	9,9	22690	360	25	9000	57	69	3960	30	64	1920	2883	41	118820
7. Mittlere "	5102	8,9	45430	550	19	10200	246	81	19910	304	32	9680	18317	63	1151350
8. Untere "	1130	9,0	10100	88	38	3380	126	126	15890	2	13	25	14730	55	815400
9. Pfingst-Kraichgau	2739	9,5	23320	38	36	1370	15	80	1200	18	14	250	8627	22	188260
10. Bauland	774	11,9	9180	25	25	620	5	200	1000	—	—	—	683	41	28080
11. Oberrwald	490	6,7	3270	0,2	60	12	12	85	1020	—	—	—	869	22	19280
Großherzogthum	16575	8,5	141960	1239	22,8	28290	571	91	51840	649	32,8	21330	50906	48,5	2470030
1896 (rund)	16580	8,5	142000	1240	22,8	28290	570	91	51800	650	32,8	21330	50910	48,5	2470000
1895	14670	7,5	109300	1010	23,2	23450	560	95	53100	780	50,6	39190	50750	43,4	2203000
1894	17310	10,5	182600	1320	26,3	34780	790	104	82300	590	44,3	26290	53780	55,3	2974000
1893	3720	3,7	13800	1840	23,2	42650	740	103	76200	650	39,1	25450	55400	75,2	4166000
1892	11200	5,8	64500	1060	20,5	21770	750	113	84800	870	32,8	28400	49920	47,8	2383000
1891	15680	8,5	132800	1100	22,6	24910	539	91,2	48100	640	38,2	24600	45510	53,5	2436000
1890	15920	7,7	122600	1210	24,2	29250	700	93,2	65600	620	29,6	18300	45710	40,4	1848000
1889	17510	9,7	170000	1210	22,0	26550	710	86,2	60900	640	49,7	31950	49380	61,2	3022000
1888	16110	8,6	138900	1250	21,5	26970	730	86,5	63000	650	36,1	23500	45440	31,8	1448000
1887	8950	4,5	40100	1200	20,5	24600	710	83,2	58800	530	23,4	12390	39510	31,6	1247000
Durchschn. 1887—96	13770	8,1	111700	1240	22,9	28330	680	94,6	64300	660	38,1	25170	48630	49,8	2420000
" 1890—94	12770	8,1	103300	1310	23,4	30670	700	102	71400	670	36,7	24610	50060	55,0	2761000
" 1885—89	14760	8,5	125200	1270	24,3	30910	700	91,6	64100	590	42,3	24980	47990	56,1	2694000
" 1880—84	14820	9,0	132400	1000	35,8	35830	710	102	72400	540	51,4	27730	47690	57,2	2728000
" 1875—79	19440	10,1	195400	810	42,8	34690	640	114	72900	900	57,2	51450	50190	61,4	3080000
" 1870—74	19500	11,5	224800	900	44,4	40080	550	102	56200	920	59,2	54430	53690	54,0	2900000
" 1865—69	—	—	—	690	51,4	35500	590	123	72500	760	79,7	60550	51140	69,0	3531000
" 1865—96	16720	9,9	166300	1000	34,1	34070	640	105	67200	730	54,8	39980	50170	58,0	2910000

Noch: Tabelle 2. Noch: Landwirthschaftliche Felderbestellung und Ernte-Erträge 1896.

Amtsbezirke.	Noch: 51. Noch: (Stoppel-) Früchte.					Summe aller Stoppel-früchte ha	Kreise u. geogr. Gebiete und Großherzogthum.	Heide- farn.		Grün- futter.		Taback.		Summe aller Stop- pel- früchte ha	52. 53. Obi. Zwischenfrüchte.
	Fläche ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen	Fläche ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen	Fläche ha			Ertrag in 100 kg im Ganzen	Fläche ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen	Fläche ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen			
													Fläche ha			Ertrag in 100 kg im Ganzen	Fläche ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen
Engen						218	Kreise.								
Konstanz			6	68		1185	Konstanz			18	200			3268	
Rehlfirch							Billingen				75			28	
Wullendorf						17	Waldshut			5				1769	
Stodach						553	Freiburg	2,4	34	71	960	0,1	1	10156	
Ueberlingen			12	130		1295	Vruch			9,2	110			1361	
Donaueshingen							Offenburg	15	60	27	420	4	43	13458	
Triberg						28	Baden			21	280	9	120	9408	
Billingen							Karlsruhe			43	710	292	1150	17368	
Bonnndorf						29	Mannheim			20	600	7	110	3923	
Säckingen						226	Heidelberg			26	640	10	18	7949	
St. Blasien							Mosbach			54	1050			1885	
Waldshut			5	75		1514	Gezirke der Landes- kommissäre.								
Breisach			6	170		1590	Konstanz			23	270			5065	
Emmendingen			4	78	0,1	3587	Freiburg	17	94	107	1490	4,1	44	24975	
Ettenheim			15	330		2183	Karlsruhe			64	990	301	1270	26776	
Freiburg	2	20	45	370		1413	Mannheim			100	2290	17	130	13757	
Neustadt							Geograph. Gebiete.								
Staufen			1	11		1028	1. Seegegend			18	200			3251	
Waldkirch	0,4	14				355	2. Donaugegend							17	
Lörrach			0,2	1		916	3. Südl. Schwarzwald			5,5	64			482	
Müllheim			9	110		421	4. Mittl. u. nrdl. "	15	60	17	290	0,1	1	4569	
Schopfheim						1	5. Kaiserstuhl			1	10			1157	
Rehl			8	67	2	3734	6. Obere Rheinebene			2	20	57	650	5689	
Lahr			3	110		3968	7. Mittlere "	0,4	14	53	920	13	168	24586	
Oberkirch			8	130		751	8. Untere "			80	1760	299	1257	16455	
Offenburg			7	84	2	4379	9. Pfingst- u. Kraichgau			8	90			11445	
Wolfach	15	60	1	30		626	10. Bauland			53	1040			1540	
Wahern			4,6	70	1,7	1845	11. Oberrhein			1	12	10	18	1382	
Baden						1180	Großherzogthum	17	94	294	5040	322	1440	70573	
Bühl			16	200	6,3	1969	1896 (rind)	17	90	290	5040	320	1440	70570	
Kastatt			0,5	6	1	4464	1895	17	180	290	4920	340	1650	68420	
Rastatt						2378	1894	12	150	320	7390	280	1170	74400	
Breiten			7	77		6418	1893	3	120	590	9630	160	620	63100	
Bruchsal			5	70		2082	1892			160	3590	210	1980	64170	
Durlach			7	160		1346	1891	1	3	140	3000	120	490	63720	
Ettlingen			24	400	292	4367	1890	2	12	120	3130	190	1040	64470	
Karlsruhe						777	1889	2	36	120	2810	50	480	69620	
Pforzheim						1138	1888	1	2	120	2340	70	370	64370	
Mannheim			20	600	7	1859	1887	2	40	120	1850	50	750	51070	
Schwetzingen						926	Durchschnitt 1887-96	6	63	230	4370	180	1000	65390	
Weinheim						1410	1890-94	2	34	250	4840	170	1030	63870	
Eppingen			25	630	10	2622	" 1885-89	2	21	130	2590	50	520	65490	
Heidelberg						2282	" 1880-84	5	54	170	3520	90	880	65020	
Sinsheim			1	13		1635	" 1875-79	16	150	80	1890	70	540	72150	
Wiesloch						132	" 1870-74	6	49	120	3500	80	740	75770	
Adelsheim			7	72		21	" 1865-69	18	220	280	8910	140	1830	61350	
Buchen						294	" 1865-96	9	90	180	4320	120	970	69570	
Eberbach			5	150		904									
Mosbach						162									
Tauberbischofsb.			2	30		872									
Wertheim			40	800											

Bemerkung zu Spalte 52. Die Angaben über den Ertrag des Obstes wurden seitens der Gemeinden sowohl für den Durchschnittsertrag des einzelnen Baumes, als auch für den Gesamttertrag gemacht. Die Richtigkeit dieser Angaben ist, wie gewöhnlich, vielfach zweifelhaft und lassen sich daraus nur für größere Gebiete Schätzungen ableiten. Auf Grund derselben wird der Obsttertrag des ganzen Landes, im Allgemeinen wohl noch zu gering, an Äpfeln auf 225 000, an Birnen auf 121 000, an Kirichen auf 119 000, an Zwetschen auf 283 000, an Pfäumen auf 51 000, an Kirschen auf 59 000, an Kastanien auf 3200, im Ganzen auf 683 200 Doppelcentner geschätzt.

Bemerkung zu Spalte 53. Nach den gemachten Angaben wären von Zwischenfrüchten etwa an Mais 780, an Bohnen 12880, an Erbsen 640, an Kraut 142 950, an Futterrüben 7190, an Zwiebeln 1280, an Danksamen 310, an Danksaft 60, an sonstigen Zwischenfrüchten 2 780 Doppelcentner geerntet worden. Die Angaben über die Zwischenfrüchte, sowohl was ihr Vorkommen als was ihren Ertrag betrifft, sind, wie gewöhnlich, vielfach unvollständig, daher ist der Gesamttertrag derselben in Wirklichkeit als erheblicher, theilweise um das Vielfache größer angegeben zu erachten.

Tab...
Enger...
Konst...
Rehlfir...
Wullend...
Stodach...
Ueberl...
Donau...
Triberg...
Billing...
Bonnnd...
Säcking...
St. Blas...
Waldsh...
Breisach...
Emmending...
Ettenheim...
Freiburg...
Neustadt...
Staufen...
Waldkirch...
Lörrach...
Müllheim...
Schopfheim...
Rehl...
Lahr...
Oberkirch...
Offenburg...
Wolfach...
Wahern...
Baden...
Bühl...
Kastatt...
Rastatt...
Breiten...
Bruchsal...
Durlach...
Ettlingen...
Karlsruhe...
Pforzheim...
Mannheim...
Schwetzingen...
Weinheim...
Eppingen...
Heidelberg...
Sinsheim...
Wiesloch...
Adelsheim...
Buchen...
Eberbach...
Mosbach...
Tauberbischofsb...
Wertheim...
Bret...
Bruc...
Durl...
Ettli...
Karl...
Pfor...
Rau...
Sch...
Wein...
Eppi...
Weib...
Sins...
Wies...
Wiel...
Bied...
Roo...
Tan...
Ber...

Tabelle 3. Nachweis über Benützung des Reutfeldes, Streulands und Torfmoors.

1 Amtsbezirke.	2 Reutberge						3 Streuland				4 Torfmoor				17 Ueberhaupt	
	mit	als	als	mit	unge-	im	als	zu	zu	im	als	zu	zu	unge-		im
	Feld-	Weide-	Weide-	Holz be-	nutzt	Ganzen	Weide-	Futter	Streu-	Ganzen	Weide-	Futter	Streu-	nutzt		Ganzen
bebau-	ge-	ge-	stan-	ha	ha	ge-	genutzt	werk	ha	ge-	genutzt	werk	ha	ha	ha	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	3
Konstanz	1	6	15	4,5	16	43	—	75	722	797	—	—	11	—	11	851
Reßfisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallendorf	—	2,3	—	—	—	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,3
Stodach	2,7	0,6	3,3	0,3	0,6	7,5	17	8,5	17	43	—	3,5	11	—	15	66
Ueberlingen	—	2	—	—	—	2	—	20	4	24	—	4,5	8,5	—	13	39
Donauwörth	14	—	9	2	4,5	30	—	3,1	54	57	—	—	3	—	3	90
Trüben	251	3866	4	1888	1039	7048	—	—	—	—	4	—	—	16	20	7068
Billingen	32	302	14	254	95	697	—	17	32	49	—	—	—	—	—	746
Bonndorf	11	—	12	5	7,3	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Säckingen	3	—	20	5	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
St. Blasien	68	48	33	212	54	415	—	—	—	—	—	—	—	—	—	415
Baldshut	10	4,5	55	191	33	294	0,2	—	0,8	1	—	2	—	—	2	297
Breisach	—	—	—	—	1,4	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,4
Emmendingen	64	602	23	74	97	860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	860
Etenheim	74	227	46	123	9,5	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
Freiburg	188	1206	191	427	871	2883	—	—	—	—	12	—	—	—	12	2895
Neustadt	74	2195	—	145	24	2438	—	4	5	9	97	—	—	—	97	2544
Staufen	—	—	—	—	0,5	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5
Baldfisch	900	5100	48	1092	1816	8956	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8956
Barrach	0,5	—	—	2	1,9	4,4	—	—	2,9	2,9	—	—	—	—	—	7,3
Mühlheim	8,1	—	—	—	—	8,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,1
Schnau	—	94	—	19	27	140	—	—	—	—	5,1	—	—	—	5,1	145
Schopfheim	20	232	17	12	34	315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315
Sehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehr	46	37	25	54	4	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166
Oberkirch	117	50	21	2243	208	2639	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2639
Offenburg	155	140	15	1811	54	2175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2175
Bollach	1278	2358	534	5114	1927	11211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11211
Achern	13	333	1	176	103	626	—	—	—	—	—	—	—	—	—	626
Baden	—	—	—	—	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Bühl	—	85	30	4	1,8	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
Kastatt	—	—	—	—	7,8	7,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,8
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8	—	—	—	—	—	10
Durlach	—	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
Eutingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwebingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	0,5	—	—	—	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Mosbach	—	—	—	—	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Laubersbichshnm.	13	1	—	0,4	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Bertheim	14	68	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82

896.
 53.
 (Siehe Bemerkungen.)
 Quantitätserträge.

schätz-
 eifelhart
 1 1/2
 282 000
 1850, an
 ten 2 750
 ind, mit
 über als

Noch: Tabelle 3. Noch: Nachweis über Benützung des Reutfeldes, Streulands und Torfmoors.

Kreise etc., geogr. Gebiete und Großherzogthum.	Reutberge						Streuland				Torfmoor				Ueber- haupt	
	mit Feld- früchten bebaut	als Weide genutzt	als Biese genutzt	mit Holz be- standen	unge- nutzt	im Ganzen	als Weide ge- nutzt	zu Fut- ter ge- nutzt	zu Streu- werk ge- nutzt	im Gan- zen	als Weide ge- nutzt	zu Fut- ter ge- nutzt	zu Streu- werk ge- nutzt	un- ge- nutzt		im Gan- zen
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		ha
Kreise.																
Konstanz . . .	3,7	11	18	4,8	17	55	17	104	743	864	—	10	32	—	42	961
Billingen . . .	297	4168	27	2144	1139	7775	—	20	86	106	4	—	3	16	23	7904
Waldbhut . . .	92	53	120	413	94	772	0,2	—	0,8	1	—	2	—	—	2	775
Freiburg . . .	1300	9330	308	1861	2819	15618	—	4	5	9	109	—	—	—	109	15736
Lörrach . . .	29	326	17	33	63	468	—	—	2,9	2,9	5,1	—	—	—	5,1	476
Offenburg . . .	1596	2585	595	9222	2193	16191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16191
Baden . . .	13	418	31	180	113	755	—	—	—	—	—	—	2	—	2	755
Karlsruhe . . .	—	—	—	—	0,2	0,2	—	3	5	8	—	—	—	—	—	10
Mannheim . . .	—	0,5	—	—	—	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach . . .	27	69	—	0,4	5,1	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
Bezirke der Landeskommiffäre.																
Konstanz . . .	393	4232	165	2561	1250	8602	17	124	830	971	4	12	35	16	67	9640
Freiburg . . .	2925	12241	920	11116	5075	32277	—	4	7,9	12	114	—	—	—	114	32403
Karlsruhe . . .	13	418	31	180	113	755	—	3	5	8	—	—	2	—	2	765
Mannheim . . .	27	70	—	0,4	5,1	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
Geograph. Gebiete.																
1. Seegegend . . .	3,7	8,6	18	4,8	17	52	17	104	743	864	—	10	32	—	42	958
2. Donaugegend . . .	46	304	23	256	100	729	—	20	86	106	—	—	3	—	3	888
3. Südl. Schwarzwald . . .	190	2573	126	472	155	3516	0,2	4	5,8	10	102	2	—	—	104	3630
4. Mittl. u. nrdl. " . . .	3023	13954	893	13003	5312	36685	—	—	—	—	4	—	—	16	20	36705
5. Kaiserstuhl . . .	—	—	4	2	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
6. Obere Rheinebene . . .	5,5	0,4	11	114	33	164	—	—	2,9	2,9	12	—	—	—	12	179
7. Mittlere " . . .	63	51	41	6	315	476	—	—	—	—	—	—	—	—	—	476
8. Untere " . . .	—	0,5	—	—	—	0,5	—	3	5	8	—	—	2	—	2	11
9. Pfing.-u. Kraichgan . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Bauland . . .	27	69	—	0,4	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
11. Obenwald . . .	—	—	—	—	5,1	5,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,1
Großherzogthum	3358	16961	1116	13858	6443	41733	17	131	843	991	118	12	37	16	183	42910
1896(rund) . . .	3360	16960	1120	13860	6440	41740	20	130	840	990	120	10	40	10	180	42910
1895 . . .	3560	17530	1190	14170	6840	43290	—	110	790	900	110	10	50	80	250	44440
1894 . . .	3130	17430	2400	11320	6990	41270	—	200	970	1170	130	20	100	90	340	42780
1893 . . .	3550	18220	1140	12060	7290	42260	100	150	1000	1250	10	20	120	160	310	43820
1892 . . .	2590	15300	440	12370	9070	39770	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39770
1891 . . .	3030	16790	900	13820	8520	43060	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43060
1890 . . .	3560	18940	1700	17890	8840	50930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50930
1889 . . .	3500	24450	1090	19710	7150	55900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55900
1888 . . .	3500	24460	1070	19310	7540	55880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55880
1887 . . .	3630	24400	760	20060	7560	56410	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56410
Durchsch. 1887—96 . . .	3340	19450	1180	15460	7620	47050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47590
" 1890—94 . . .	3170	17340	1320	13480	8060	43370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44010
" 1885—89 . . .	3530	24490	680	19450	7630	55780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55780
" 1880—84 . . .	3700	24660	370	17820	8420	54970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54970
" 1874—79 . . .	3350	25600	210	17060	8100	54820	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54820
" 1874—96 . . .	3570	22630	670	16670	7850	51390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52110

Tabelle 4.

Preise im Herbst 1896.

1 Amtsbezirke.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17													
	Weiß	Weiß- herbst	Roßh	Eßling	über- haupt	100 kg										1 hl													
						100 Kope																							
						M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.								
Engen	24	12	34			137	134	69	40	72				3	98	6	—	20	14	14	—	33	06	30	91	28	42		
Konstanz	23		36	24		99	120	61	36	82				4	42	10	25	22	60	23	57	25	18	27	57	23	98		
Meßkirch	17	50	35	24	16	85	100							5	16	6	57												
Wullendorf	26	26	30	18	32	117	112			140				4	84	6	49												
Stodach	23	58	42	74		114	114	79	04	78				4	46	6	05	13	69	18	—	24	75	21	94	15	19		
Hieberlingen	24	16	39	68		113	134	80		66				6	36	7	94	14	88	12	—	26	77	23	49	19	22		
Donaueschingen			60			131	138							4	70	5	68												
Erberg	20					100	134			80				6	78	5	25												
Willingen			40			135	143							5	20	5	75												
Bonnendorf	25	34	30			98	106							5	06	9	53	14	62	13						13	89		
Esdingen	24	42				155	130							5	98	10	28	24	05						20		24	01	
St. Blasien														4	10	11	74												
Waldshut	22	26	35	52		113	131			135				4	98	9	39	15	10	14	25	24	97	18	64	16	13		
Breisach	28	90	38	66		110	120	39	70	52	3	40	178	4	70	6	89	22	69	28	68	27	64	20		24	50		
Emmendingen	25	18	32	66		111	101	51	52	57	3	10	186	4	98	8	05	18	75	22	27	27	16	40	09	19	79		
Etenheim	24	48	55	66	23	156	134	54	52	69	2	72	202	5	08	9	16	18	60	32		23	71	25	87	23	29		
Freiburg	25	10	42		36	111	102	43	02		3	24	180	5	66	8	03	23	33	27	40	24	31	42	70	24	15		
Neustadt						109	119							6	18	7	24												
Staufen	24	26	32			117		69	84		3	40	178	4	66	7	33	24	43	22	41	32	10	17		24	47		
Waldkirch	25	04				115								4	20	10		23	99	45	16			44	26	42	38		
Strach	27	32	29	70		145	152							5	82	10	53	23	50	23	70	34	77	30		23	61		
St. Gallen	26	92		16		152	158	72	22		3			4	94	7	87	22	97	20	78	32	31			22	76		
Eschau						140								4	98	6													
Schopfheim	24	80	34	50		133	137							5	80	10	38	16								16			
St. Gallen	27	28				146		63	34	71	2	80	180	4	70	10	63												
St. Gallen	30	32	31	92		140	148	61	54	70	2	90		4	54	8	42	17		24	90	29	28	28	63	20	20		
Eberbach	26	30	40			116		40	96	92	3			5	16	5	90	32	55	39	20	45	95	35	90	36	62		
Littenburg	30	20	36	76		108	130	55	74	83	2	70		5	30	7	04	25	47	39	25	40		32	11	29	54		
Wolsch	37	10				117	132			87				5	86	4	84	60							36	08	39	67	
Wern	23	88	30			132	100	53	18	71	2	70		4	86	5	98	33	44	49	21	56	65	33	64	39	90		
Nöben	25	12	32			166		52	58	134	3			3	50	12	56	28	80			50		24	35	28	71		
Höhl	25	32				148	119	59	42	65	2	86	180	3	72	8	58	27	27	36			41	52	29	31	30	17	
Hofstätt	25	12	49	92		176		58	48	69				3	54	8	11	18	95	49	78	75	45	24	34	28	98		
Bretten	22	22	34	98	22	24	160	200	49	06	60	3	20	176	3	70	5	88	23	50	22		28	71	28	45	28	29	
Bruchsal	26	80	26	44	25	72	160	120	52	48	39	2	66	140	3	80	9	55	23	31			29		24	63	24	83	
Zurzach	24	42	38	88	20		140	120	52	94	62	2	72	186	4	12	6	28	24	12			34	48	24	19	25	28	
Gröningen	25	36	38	04		166	160	48		60				3	72	9	22								26	83	26	83	
Marlsruhe	37	76	20					61	58	38			178	3	08	5	76												
Storzheim	22	82	36	24		162	160	60	78	68	2	70	178	4	98	6	03	30					30		26	54	28	02	
Mannheim	24	44						43	50	64			188	4	32	4	10	32	50	19	38	37	50			32	47		
Schwetzingen	26							43	80	47			198	3	50	4													
Weinheim	21	20				157		42	30	63			188	4	02	4	86	33	34	30			36	21			34	17	
Leppingen	23		36	54	30		90	88	50	10	53	2	72	170	3	26	5	28	17	15			15	91	26	05	18	55	
Heidelberg	25	08	30			113	200	45	54	66			184	3	90	5	31	31	28	40			39	50	38		33		
Eintrich	23	96	30	62	20		165	115	52	80	50	2	68	178	3	26	5	78	27	38	18		17	18	19	63	20	23	
Wiesloch	26	36	38	26				54	44	48			198	3	80	7	50	22	43					28	25	25	32	24	36
Waldsheim	20	62	28	20		151	166	55	34	120			182	3	02	5	66									17	88	17	88
Kuchen	20	26	37	76		122	158			80				2	84	4	80	24	93	20			23	51	18		21	63	
Werbach	18	10				129	136	84						3	48	5	22												
Hiesbach	24	26	31	24	16		171	188	60	58	75	2	64	182	4	44	4	45	41	30	25	10	44		23	31	24	92	
Kaubersbach	20		29	20	18		157	124	53	50	41		176	3	22	3	70	22	86	22	98	19	47	18	86	22	48		
St. Blasien	19	32					118	51	94				188	3	96	4	24	24	21	18			39	31	10		26	99	

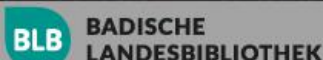


Tabelle 5. Die sonstigen Gemüse und Handelsgewächse (S. 180/181) im Einzelnen.

Fruchtarten und Amtsbezirke.	Fläche			Fruchtarten und Amtsbezirke.	Ertrag in 100 kg			Fruchtarten und Amtsbezirke.	Fläche			Ertrag in 100 kg
	ha	vom ha	im Ganzen		ha	vom ha	im Ganzen		ha	vom ha	im Ganzen	
Salat :				Noch Zwiebeln :				Noch Spargeln :				
Engen	1,6	18	28	Triberg	0,3	17	5	Karlsruhe	7,5	14	110	
Konstanz	5,5	26	150	Billingen	0,1	10	10	Mannheim	5,5	16	90	
Messkirch	2,5	15	37	Bonnndorf	0,1	70	7	Schwezingen	163	15	2370	
Pfullendorf	0,4	10	4	Säckingen	0,7	163	110	Weinheim	1	15	15	
Stodach	1	24	24	Waldshut	1,8	53	95	Heidelberg	8,1	13	102	
Ueberlingen	1,6	13	21	Breisach	2	40	79	Nielsheim	0,1	10	1	
Donauessingen	1,9	14	26	Emmendingen	2,1	81	170	Eberbach	0,1	10	1	
Triberg	0,7	10	7	Ettenheim	0,3	50	15	Tauberbischofsb.	0,1	10	1	
Billingen	1,7	14	23	Staufen	0,3	57	17	Zusammen: 236		16,5	3910	
Bonnndorf	6,6	12	81	Lörrach	3,9	67	260	Bohnen :				
Säckingen	0,5	14	7	Schopfheim	2,1	65	140	Konstanz	5,2	22	110	
St. Blasien	0,1	5	0,5	Lahr	0,5	42	21	Messkirch	0,7	11	8	
Waldshut	2,8	16	46	Oberkirch	1,5	39	59	Pfullendorf	0,4	15	6	
Breisach	3	31	63	Offenburg	1,7	69	120	Stodach	1,7	17	28	
Emmendingen	1	12	12	Wolfach	0,3	27	8	Ueberlingen	5,1	7,5	38	
Ettenheim	1,4	25	35	Achern	1,4	13	18	Donauessingen	0,2	14	2,7	
Freiburg	0,4	15	6	Baden	2,3	48	110	Triberg	2	14	27	
Lörrach	2	12	24	Bühl	3,2	27	88	Bonnndorf	3,9	7,4	29	
Müllheim	0,3	27	8	Rastatt	3,1	47	150	Säckingen	2,9	17	50	
Schönau	0,4	15	6	Ettlingen	3,3	73	240	Waldshut	8,7	23	200	
Schopfheim	0,3	10	3	Karlsruhe	2,3	84	190	Breisach	4	11	43	
Lahr	0,8	20	16	Pforzheim	1	50	50	Emmendingen	4,5	24	110	
Oberkirch	2,8	13	36	Weinheim	1,6	118	190	Ettenheim	1,1	16	18	
Offenburg	1,1	15	16	Heidelberg	0,5	62	31	Freiburg	2,6	12	32	
Wolfach	3,6	8	29	Sinsheim	1,7	67	110	Staufen	2,5	12	29	
Achern	0,7	13	9	Wiesloch	0,3	50	15	Waldkirch	0,8	16	13	
Baden	1,1	26	29	Nielsheim	2,5	62	160	Lörrach	18	17	310	
Bühl	0,6	12	7	Buchen	1,5	24	36	Müllheim	6,4	14	89	
Rastatt	1,3	9	12	Mosbach	0,7	47	33	Schönau	0,8	6,3	5	
Durlach	0,5	20	10	Tauberbischofsb.	0,9	44	40	Schopfheim	9,3	11	100	
Ettlingen	0,3	24	7	Bertheim	2,6	52	130	Lahr	5	8,6	43	
Pforzheim	2	13	25	Zusammen: 75	58	4370	Oberkirch	15	10,5	160		
Weinheim	1	22	22	Spargeln :				Offenburg	33	9,4	310	
Heidelberg	0,1	10	1	Konstanz	0,1	16	1,6	Wolfach	0,8	8,8	7	
Sinsheim	1	15	15	Stodach	0,7	19	13	Achern	9,9	13	130	
Wiesloch	0,2	20	4	Ueberlingen	0,4	13	5	Baden	5,1	33	170	
Nielsheim	0,8	9	7	Breisach	0,3	17	5	Bühl	3,7	22	82	
Eberbach	2	13	25	Emmendingen	0,2	13	2,5	Rastatt	5,8	16	93	
Mosbach	0,4	15	6	Freiburg	0,3	27	8	Bretten	0,6	17	10	
Tauberbischofsb.	1	38	38	Staufen	0,1	10	1	Bruchsal	2	23	45	
Bertheim	1,9	15	28	Lörrach	0,1	13	1,3	Durlach	0,5	7	3,5	
Zusammen: 59	16	950		Müllheim	0,8	11	9	Ettingen	0,2	18	3,5	
Zwiebeln :				Achern	0,3	10	3	Karlsruhe	1,8	43	78	
Konstanz	26	61	1560	Baden	1,2	20	24	Pforzheim	3,5	13	44	
Messkirch	0,7	40	28	Rastatt	0,3	24	7	Mannheim	1,6	18	28	
Pfullendorf	0,2	25	5	Bretten	0,3	14	4	Schwezingen	2	8,5	17	
Stodach	0,5	40	20	Bruchsal	44	25	1090	Weinheim	1	10	10	
Ueberlingen	0,8	44	35	Durlach	0,6	63	38	Heidelberg	18	19	240	
Donauessingen	0,2	50	10	Ettlingen	0,8	15	12	Sinsheim	0,6	18	11	

Noch: Tabelle 5. Noch: Die sonstigen Gemüse und Handelsgewächse im Einzelnen*)

Fruchtarten und Amtsbezirke.	Fläche			Fruchtarten und Amtsbezirke.	Ertrag in 100 kg			Fruchtarten und Amtsbezirke.	Ertrag in 100 kg					
	ha	vom ha	im Ganzen		ha	vom ha	im Ganzen		ha	vom ha	im Ganzen			
Noch Bohnen:				Noch Erbsen:				Erdbeeren:						
Wiesloch	1,8	16	28	Mosbach	8	4,3	13	Rastatt	10	20	200			
Abelsheim	2,3	22	51	Tauberbischofsch.	7,1	14	100	Durlach	1,4	11	16			
Buchen	5,2	9,6	50	Wertheim	0,5	8	4	Ettlingen	0,1	8	0,8			
Eberbach	0,8	13	10	Zusammen:	88	14	1220	Karlsruhe	0,3	15	4,5			
Mosbach	4,1	15	63	Blumenkohl:				Heidelberg	1	20	20			
Tauberbischofsch.	6	17	100	Konstanz	5,1	30	150	Zusammen:	13	19	240			
Wertheim	11	19	210	Ueberlingen	0,3	17	5	Stachelbeeren:						
Zusammen:	217	15	3250	Donauessingen	0,1	20	2	Rastatt	1	70	70			
Erbsen:				Meerrettig:				Gemischter Anbau:						
Konstanz	5,4	12	63	Konstanz	0,1	30	3	Konstanz	9,2	4,7	43			
Meskirch	1,5	13	20	Oberkirch	2	35	70	Ueberlingen	1,5	5,3	8			
Stodach	1	25	25	Offenburg	16	35	570	Friberg	0,1	13	1,3			
Ueberlingen	1,6	6,3	10	Achern	24	39	930	Willingen	3	12	36			
Donauessingen	0,1	10	1	Baden	10	36	360	Bonnorf	10	18	180			
Friberg	0,8	7,5	6	Bühl	0,5	34	17	Säckingen	5	26	130			
Bonnorf	0,2	7,5	1,5	Rastatt	46	36	1670	Waldshut	6	15	89			
Säckingen	0,3	12	3,5	Karlsruhe	0,2	70	14	Breisach	0,1	5	0,1			
Waldshut	2	13	25	Wertheim	0,1	12	1,2	Emmendingen	0,3	8,4	2,3			
Breisach	0,8	7,5	6	Zusammen:	99	37	2640	Waldkirch	0,4	13	5			
Emmendingen	0,7	10	7	Linzen:				Örrach	5,7	18	100			
Ettenheim	0,2	20	4	Tauberbischofsch.	0,4	17	7	Müllheim	1	10	10			
Freiburg	0,4	10	4	Möhren:				Schönan	1	15	15			
Staufen	1	8	8	Freiburg	0,3	10	3	Schoppsheim	4,7	26	120			
Örrach	0,6	13	8	Kürbis:				Rehl	0,2	5	1			
Müllheim	6,3	11	70	Ueberlingen	3	20	60	Offenburg	4,9	13	65			
Schönan	0,1	7	0,7	Emmendingen	1,9	100	190	Rastatt	1	6	6			
Schoppsheim	1,9	12	22	Bühl	1	28	28	Bruchsal	3,6	10	36			
Rehl	13	25	330	Rastatt	1	35	35	Pforzheim	1	11	11			
Lahr	0,3	10	3	Zusammen:	6,9	45	310	Weinheim	4,9	14	69			
Oberkirch	1,7	7,1	12	Gurken:				Eppingen	0,7	14	10			
Offenburg	0,9	6,7	6	Weinheim	0,2	60	12	Heidelberg	1	24	24			
Achern	1,6	8,8	14	*) Außerdem waren 161 ha Baumschulen vorhanden.										
Baden	2,6	25	66											
Bühl	3	11	32											
Rastatt	1,5	11	16											
Bretten	6	2	12											
Bruchsal	1	8	8											
Durlach	2,2	12	27											
Ettlingen	0,1	15	1,5											
Karlsruhe	0,8	24	19											
Pforzheim	1,2	24	16											
Mannheim	0,7	10	7											
Weinheim	1	12	12											
Heidelberg	10	18	180											
Wiesloch	0,2	17	3,4											
Abelsheim	0,1	15	1,5											
Buchen	4	10	40											
Eberbach	0,7	13	9											

*) Außerdem waren 161 ha Baumschulen vorhanden.

Vergleichende Uebersicht der Anbauflächen und Erträge in den Jahren 1865—96 nach Haupt-Kulturgruppen.

Erzeugnisse der Hauptkulturgruppen in den Jahren 1865-96 nach Hauptkulturgruppen.

Jahre.	V i e h e n .										E r t r ä g e .									
	Körner- und Hülsenfrüchte.		Kraut- und Ge- weisse.		Stroh.		Darm- und Ge- weisse.		Darm- und Ge- weisse.		Darm- und Ge- weisse.		Darm- und Ge- weisse.		Darm- und Ge- weisse.		Darm- und Ge- weisse.			
	ha	kg	ha	kg	ha	kg	ha	kg	ha	kg	ha	kg	ha	kg	ha	kg	ha	kg		
1865	320960	76550	32970	3240	170	65730	4466200	6087000	8497000	11345900	7000500	886000	519000	4629000						
1866	317260	77700	32370	3240	190	70250	3235800	5654800	8225000	18013500	7836700	1175600	388000	1080300						
1867	319150	78850	31690	2760	180	74280	3169100	5492300	6387000	19068800	8011500	944600	317000	894800						
1868	320050	80700	30090	2630	120	79290	3035400	5813300	7689000	11549400	8454800	992300	207000	1750000						
1869	322980	81850	29110	2650	60	76740	4054800	6056400	11443000	12421500	7654800	1076700	365000	577700						
1870	319850	83850	29100	2350	30	77850	3757800	5579800	7875000	9881700	5413200	815400	290000	1800000						
1871	321440	83500	290670	2550	8	76360	3902000	5451500	50653000	11440700	6739500	784100	883000	972580						
1872	330990	83000	292170	2430	4	20410	3779000	6319000	4109000	12171700	6484100	871900	357000	292200						
1873	319660	84250	27630	2400	70	75910	3062400	5281000	7144000	10563000	7971600	998000	250000	288310						
1874	320370	85550	292720	2440	120	75710	4076100	6284100	7144000	10563000	7971600	998000	250000	288310						
1875	330040	85900	294940	2340	90	79010	3946400	4672900	5670000	10674000	10838800	869500	344000	1465500						
1876	319720	87500	294870	1880	6	69040	3105300	4153000	4390000	9229100	4129000	621400	837000	559860						
1877	321390	87800	296770	2200	32	70510	3156700	5129300	3570000	11830000	5746300	907900	354000	408990						
1878	320090	85400	303270	2400	10	75810	3825900	4965200	4700000	14409100	9353100	907900	285000	1150000						
1879	319730	86070	300070	2370	50	66380	3988300	5949400	5515000	13450800	6270000	905400	376000	451750						
1880	318660	86700	303140	2480	80	70100	4062500	5831000	7060000	12939400	8084400	933200	419000	151020						
1881	318040	87600	296280	2480	100	61230	3721400	4949200	7897000	10158900	5867400	815700	305000	51290						
1882	320140	87550	301980	2520	70	65910	3771100	5066700	4461000	11208400	7921100	937700	354000	567380						
1883	318870	86580	298600	2560	1	64200	3825900	4965200	8278000	13004900	8500000	966800	298000	340060						
1884	317790	86400	296620	2530	2	63670	3845000	5431400	9483000	11577500	8892700	988500	347000	416940						
1885	315040	86530	298700	2560	50	67550	4072700	5830000	10843000	10609800	8413900	787700	302000	399140						
1886	314890	85850	307730	2490	30	74830	4076000	5585100	7045000	13998300	9977500	853100	278000	1054300						
1887	318590	86240	298880	2490	50	51070	3866900	5325000	8249000	11141900	5242900	674400	240000	302900						
1888	313830	86450	306310	2470	2	64370	3643200	4983700	5061000	10889000	5467500	682900	280000	308980						
1889	313660	86180	304870	2520	50	69620	3295300	4981900	6489000	13070100	8474500	983700	287000	388380						
1890	312330	86410	309570	2580	2	64470	4339200	5911800	7125000	12812000	6978400	877400	300000	129270						
1891	310510	86880	308620	2560	120	63720	4065900	5653900	5197000	13128800	7984100	759700	254000	331630						
1892	309690	88080	304420	2560	1	63720	4065900	5653900	5197000	13128800	7984100	759700	254000	119780						
1893	309450	87640	308380	2450	3	64170	4057000	4980100	8390000	9794400	7762700	741900	1254000	252400						
1894	307310	87240	318750	2450	12	63100	3907300	4947800	8665000	6195300	11317000	718100	179000	630550						
1895	305340	87090	315780	2480	13	74400	4315000	6463300	7390000	13797800	10449000	808300	219000	447530						
1896	305070	87120	317210	2450	17	68420	3878000	5146600	7431000	13890800	8087100	727500	134400	387590						
1897	310070	86980	306620	2400	17	70580	3851000	5202300	6690000	12776500	8089900	718900	143100	522100						
1887-96	316550	86150	299760	2500	6	65400	3988500	5255400	7184300	11778200	8151400	767900	227200	351630						
1865-96	316550	86150	299760	2500	9	69570	3707700	5464900	6874300	11769100	7768300	854100	310500	518110						

Durchschnitt:

Tabelle 7. Weinbau und Weinpreise 1896.

Weinbau-Gegenden *)	Fläche		Ertrag vom ha	Gesamt-Erträge und Preise im Herbst 1896.										
	überhaupt	davon außer Ertrag		Weißwein.		Weißherbst.		Rothwein.		Schiller.		Im Ganzen.		Werbth.
			hl	Preis des hl	hl	Preis des hl	hl	Preis des hl	hl	Preis des hl	hl	Preis des hl		
	ha	ha	hl	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
1. Seegegend	1479	96	26,0	21482	17,7	699	16,5	11249	26,4	2537	26,9	35967	21,0	756 990
2. Oberes Rheinthal . . .	424	20	42,7	11499	15,3	3398	14,2	1857	25,0	482	18,7	17236	16,2	279 820
1. und 2. zusammen	1903	116	29,8	32981	16,9	4097	14,6	13106	26,2	3019	25,6	53203	19,5	1 036 812
3. Markgräfler Gegend . .	3049	92	35,1	94295	23,7	8981	23,4	595	33,4	3	25,7	103874	23,7	2 460 590
4. Kaiserstuhl	2599	46	40,2	78282	20,6	21077	28,1	3194	27,5	190	20,0	102743	22,4	2 302 010
5. Gegend des Breisganes	2015	79	33,8	38027	19,9	15400	22,9	762	26,1	11174	29,4	65363	22,3	1 457 890
4. und 5. zusammen	4614	125	37,4	116309	20,4	36477	25,9	3956	27,2	11364	29,3	168106	22,4	3 759 900
6. Ortenau und Bühler Gegend	3344	272	30,1	53591	26,9	13014	40,7	9314	43,4	16483	32,9	92402	31,6	2 920 840
7. Untere Rheingegend . .	1528	349	24,8	13067	23,6	251	49,8	7769	29,3	8099	26,1	29186	26,0	759 470
8. Kraichgau u. Neckarggb.	2022	615	24,8	8269	21,4	2316	24,9	6643	22,6	17625	21,0	34853	23,2	808 050
9. Bergstraße	498	75	34,0	8847	32,3	1755	33,0	3789	36,2	—	—	14391	33,4	480 380
7., 8. u. 9. zusammen	4048	1039	26,1	30183	25,5	4322	29,7	18201	28,3	25724	24,7	78430	26,1	2 047 900
10. Rhein- u. Taubergegend	2838	577	11,6	19165	22,9	3357	22,8	1556	23,9	2005	18,3	26083	22,6	590 200
Großherzogthum	19796	2231	29,7	346524	22,6	70248	27,8	46728	30,6	58598	27,7	522098	24,6	12 816 240
1896 (rund)	19800	2220	29,7	346520	22,6	70250	27,8	46730	30,6	58600	27,7	522100	24,6	12 816 240
1895	19620	1940	21,9	284800	39,8	43750	44,0	28320	53,9	30720	47,3	387590	42,0	16 231 480
1894	19670	1650	24,8	346090	21,5	22030	32,2	37710	28,9	41700	26,9	447530	23,1	10 349 480
1893	20020	2310	35,6	460160	28,5	53750	38,7	62380	45,0	54260	38,2	630550	31,8	20 082 180
1892	19900	1900	14,0	180800	42,0	24740	49,8	25560	65,7	21300	45,1	252400	44,2	11 142 380
1891	20270	1820	6,5	82310	35,7	12200	45,6	14590	55,4	10680	40,0	119780	39,5	4 731 900
1890	20890	1750	17,3	232170	25,9	29320	36,6	32020	51,6	38120	32,2	331630	30,1	9 982 060
1889	21270	1530	6,5	82500	35,8	12600	44,6	14340	53,5	19830	40,1	129270	39,3	5 080 310
1888	21420	1520	19,4	270770	22,2	44540	33,0	26130	38,8	44920	27,2	386360	25,1	9 736 270
1887	21450	1580	15,6	184040	31,3	46540	41,0	36850	48,9	41550	36,0	308980	35,5	10 970 280
Durchschnitt 1887—96	20430	1820	18,9	247020	28,6	35970	37,6	32460	44,9	36170	34,3	351620	31,6	11 017 260
" 1890—94	20150	1890	19,5	260310	28,3	28410	39,8	34450	40,7	33210	35,0	356380	31,6	11 257 600
" 1885—89	21410	1530	21,9	303210	27,4	51320	36,0	36200	43,7	45590	32,3	436320	30,4	11 182 470
" 1880—84	21740	1510	16,6	227360	31,1	39460	39,0	34180	43,4	35780	34,1	336780	33,5	10 577 410
" 1875—79	21710	1160	29,0	426500	26,4	39560	32,6	56930	34,1	71520	29,5	594510	27,8	15 960 100
" 1870—74	21670	850	27,6	416850	21,2	21610	27,4	57620	24,9	78030	22,3	574110	21,6	10 617 580
" 1865—69	21620	.	37,2	519960	.	59060	.	89260	.	135580	.	803860	.	.
" 1865—96	21280	.	24,1	356320	.	40970	.	50570	.	65250	.	513110	.	.
(für die Preise 1873—1896)	21300	.	20,6	307810	25,8	40200	32,7	42370	37,7	48140	30,1	438520	28,1	12 300 800

*) Seegegend: Kreis Konstanz; oberes Rheinthal: Kreis Waldshut; Markgräfler Gegend: Kreis Lörrach, Amtsbezirk Staufen, vom Amtsbezirk Freiburg die Gemeinden Ebringen, St. Georgen, Schallstadt, Echerzingen und Wolfenweiler; Kaiserstuhl: Amtsbezirk Breisach, vom Amtsbezirk Emmendingen die Gemeinden Amoltern, Wablingen, Wöhlingen, Fischstetten, Emdingen und Kappel; Breisgauer Gegend: übrige Gemeinden der Amtsbezirke Freiburg und Emmendingen, die Amtsbezirke Waldkirch und Ortenau, vom Amtsbezirk Lahr die Gemeinden Dinglingen, Mietersheim, Sulz und Lahr; Ortenau und Bühler Gegend: Amtsbezirk Rastatt, Kreis obigen Gemeinden des Amtsbezirks Lahr, Kreis Baden ohne Amtsbezirk Rastatt; untere Rheingegend: Amtsbezirk Rastatt, Kreis Karlsruhe ohne die Amtsbezirke Bretten und Bruchsal, Amtsbezirke Biesloch, Schwefingen und Heidelberg, soweit nicht bei der Bergstraße; Kraichgau und Neckargegend: Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen, Emsheim, Rossbach, Adelsheim; Bergstraße: Amtsbezirke Mannheim und Weinheim, vom Amtsbezirk Heidelberg die Gemeinden Dossenheim, Sandshausheim und Heidelberg; Rhein- u. Taubergegend: Amtsbezirke Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim.

Tabelle 8. Stand der amtlichen Flächenvermessung 1896.

Kreise.	Zahl der Gemarkungen			Zahl der Gemeinden							
	überhaupt*)	in denen die Katastervermessung vollendet ist	die vermessen sind, in % aller Gemarkungen	in denen die Flächenangaben beruhen auf							
				überhaupt	der Katastervermessung	sonstiger Vermessung	Schätzung	Katastervermessung und sonst. Vermessung	Katastervermessung und Schätzung	sonstiger Vermessung und Schätzung	
Konstanz	416	416	100,0	219	219	—	—	—	—	—	—
Billingen	104	84	80,8	90	67	3	18	—	—	1	1
Baldshut	290	288	99,3	168	164	1	3	—	—	—	—
Freiburg	231	188	81,4	209	157	8	43	—	—	—	1
Vörrach	188	139	73,9	129	106	4	14	—	—	—	5
Offenburg	161	161	100,0	141	141	—	—	—	—	—	—
Baden	108	108	100,0	100	100	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	171	169	98,8	149	145	—	4	—	—	—	—
Mannheim	54	54	100,0	40	40	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	129	129	100,0	107	107	—	—	—	—	—	—
Mosbach	285	208	73,0	254	168	15	71	—	—	—	—
Großherzogthum	2137	1944	91,0	1606	1414	31	153	—	—	1	7
1895	2137	1904	89,1	1606	1376	37	181	—	—	4	8
1894	2140	1867	87,2	1606	1350	43	199	—	—	6	8
1893	2140	1826	85,3	1603	1312	51	219	—	—	12	9
1892	2140	1795	83,9	1603	1279	55	242	3	—	7	17
1891	2140	1755	82,0	1602	1229	74	274	2	—	11	12
1890	2142	1719	80,3	1606	1170	88	310	2	—	17	19
1889	2147	1683	78,4	1608	1163	93	313	4	—	12	23
1888	2163	1652	76,4	1608	1144	86	310	14	—	23	31
1887	2163	1616	74,7	1608	1118	92	329	13	—	21	35
Durchschnitt 1887—1896	2145	1776	82,8	1606	1256	65	253	4	—	11	17

*) mit Ausschluß von 19 auf badischem Gebiet gelegenen elsässischen Gemarkungen.

Tabelle 9. Ereignisse, welche die Ernteerträge von 1896 beeinträchtigt haben.

Kreise.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch:																			
	Elementar- und Witterungsereignisse.									Pflanzenkrankheiten u. schädliche Pflanzen.					Schädliche Thiere.					
	Wanderfälle und Auswinterung	Frühfroste	Spätfroste	Dürre	Kalte Witterung	Ueberschwemmung	Sturm	Stiche	Kartoffelkrankheit	Rebenkrankheit	Waldschaden	Brand u. Raub	Unkraut	Bläse und Eingetragene	Schnecken und Wanzen	Prachtwürmer	Beuten	Sonstige Insekten	and.	
Konstanz	17	—	7	1	187	6	45	1	—	24	3	1	8	—	32	1	—	—	3	
Billingen	14	—	—	—	81	2	14	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
Baldshut	9	—	3	1	157	1	22	2	—	32	5	1	3	—	17	3	—	—	—	
Freiburg	5	—	3	2	162	17	34	—	1	40	6	1	1	—	15	1	—	—	3	
Vörrach	—	—	1	—	106	2	15	—	—	23	7	2	2	—	8	1	—	—	4	
Offenburg	4	—	—	1	80	31	39	—	3	26	2	3	—	—	40	—	—	—	—	
Baden	2	—	2	2	53	7	12	—	1	8	5	1	1	—	38	4	—	—	—	
Karlsruhe	2	—	1	2	89	2	9	—	2	17	2	5	3	—	10	—	1	—	—	
Mannheim	—	—	1	—	8	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Heidelberg	1	—	1	2	38	1	9	—	2	14	1	1	—	—	4	—	—	—	2	
Mosbach	21	—	8	25	142	2	23	—	1	31	—	3	12	—	36	—	—	—	—	
Großherzogthum	75	—	27	36	1103	73	222	3	11	217	32	18	30	—	208	10	1	—	12	
1895	217	—	3	54	457	128	62	186	2	24	44	40	10	2	295	7	—	—	1	
1894	12	—	38	—	673	—	195	—	—	9	658	133	13	—	232	—	1	—	1	
1893	50	—	94	1483	1	2	93	—	6	4	5	60	5	—	75	—	—	—	—	
1892	19	1	93	609	15	1	205	1	26	34	27	2	—	2	169	—	—	—	2	
1891	353	22	126	2	449	8	144	1	14	407	227	2	—	—	166	5	—	—	1	
1890	18	9	24	18	312	42	208	16	6	400	232	3	—	8	52	10	—	—	1	
1889	64	74	20	30	438	52	342	—	11	284	214	46	—	—	231	14	—	—	—	
1888	145	22	15	89	466	1074	68	147	—	10	499	103	10	—	123	—	—	—	—	
1887	56	—	287	930	143	30	151	3	24	4	75	12	—	—	96	4	—	—	—	
Durchschnitt 1887—1896	101	13	2	85	403	434	34	189	3	14	255	109	18	6	165	5	0,2	0,1	1	1

Tabelle 10.

Hagelschäden 1896.

Amtsbezirke.	Durch Hagelschlag			Höhe des verursachten Schadens		Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogthum.	Durch Hagelschlag			Höhe des verursachten Schadens	
	betroffene Gemeinden (Zahl)	geschädigte Fläche ha.	geschädigte Fläche ha.	überhaupt M.	für den ha. M.		betroffene Gemeinden (Zahl)	geschädigte Fläche ha.	geschädigte Fläche ha.	überhaupt M.	für den ha. M.
Engen	7	6	411	25 250	61,4	Abelsheim	4	—	—	—	—
Konstanz	9	4	962	16 835	17,5	Buchen	8	8	1 193	20 575	17,2
Meßkirch	17	14	2 072	141 195	68,1	Eberbach	—	—	—	—	—
Pfullendorf	5	5	247	7 819	31,7	Mosbach	1	1	0,2	15	75,0
Stodach	9	8	340	17 911	52,7	Tauberbischofsch.	16	11	2 015	102 242	50,7
Ueberlingen	9	8	1 472	23 975	16,3	Wertheim	7	3	121	4 600	38,0
Donauwörth	1	1	30	1 000	33,2	Kreise.					
Erberg	6	3	536	5 175	9,7	Konstanz	56	45	5 504	232 985	42,3
Billingen	19	10	1 566	39 432	25,2	Billingen	26	14	2 132	45 607	21,4
Bonnorf	11	10	1 658	20 308	12,2	Waldshut	26	22	3 206	92 632	28,9
Sickingen	3	3	327	1 396	4,3	Freiburg	53	34	7 672	840 675	109,6
St. Blasien	1	1	320	1 270	4,0	Lörrach	19	15	1 591	141 007	88,6
Waldshut	11	8	901	69 658	77,3	Offenburg	42	39	6 484	504 199	77,8
Breisach	4	2	44	3 250	73,9	Baden	19	12	472	81 110	171,8
Emmendingen	7	5	474	47 220	99,6	Karlsruhe	15	9	611	14 129	23,1
Ettenheim	12	11	3 348	214 700	64,1	Mannheim	3	—	—	—	—
Freiburg	6	2	64	1 205	18,8	Heidelberg	15	9	429	30 926	72,1
Neustadt	11	4	655	8 050	12,3	Mosbach	36	23	3 329	127 432	38,3
Staufen	12	10	3 087	566 250	183,4	Bezirke der Landeskommissäre.					
Waldkirch	1	—	—	—	—	Konstanz	108	81	10 842	371 224	34,3
Lörrach	12	8	986	71 614	72,6	Freiburg	114	88	15 747	1 485 881	94,4
Müllheim	6	6	604	69 283	114,7	Karlsruhe	34	21	1 083	95 239	87,9
Schnau	—	—	—	—	—	Mannheim	54	32	3 758	158 358	42,1
Schopfheim	1	1	0,5	110	220,1	Großherzogth.	310	222	31 430	2 110 702	67,3
Kehl	1	1	1	500	500,0	1895	328	186	35 060	1 929 752	55,0
Lahr	12	12	1 992	153 729	77,2	1894	281	195	26 895	1 318 705	49,0
Oberkirch	7	7	588	54 070	92,0	1893	141	93	10 727	713 479	66,6
Offenburg	17	16	2 202	230 050	127,2	1892	356	205	24 844	1 200 981	48,3
Wolfach	5	3	1 701	15 850	9,3	1891	—	144	17 489	612 919	35,0
Achern	8	5	168	75 650	450,3	1890	—	208	51 419	3 996 631	77,7
Baden	1	1	5	400	80,0	1889	—	342	78 723	3 385 863	43,0
Bühl	7	4	232	3 400	14,7	1888	—	147	20 655	1 025 798	49,7
Kastatt	3	2	67	1 660	24,8	1887	—	151	28 941	1 440 214	49,8
Bretten	2	2	20	2 004	100,2	Durchschnitt					
Bruchsal	1	—	—	—	—	1887 — 1896	—	189	32 618	1 773 504	54,4
Durlach	1	1	50	4 500	90,0	1888 — 1896	—	194	33 027	1 310 537	54,3
Ettlingen	2	—	—	—	—	1878 — 1887	—	174	35 913	2 477 147	69,9
Karlsruhe	2	2	10	3 750	37,5	1868 — 1877	—	172	26 171	2 798 880	106,9
Pforzheim	7	4	531	3 875	7,3	1868 — 1896	—	185	32 055	2 482 280	75,1
Mannheim	2	—	—	—	—						
Schweigen	1	—	—	—	—						
Weinheim	—	—	—	—	—						
Eppingen	6	5	353	24 376	69,1						
Heidelberg	2	—	—	—	—						
Sinsheim	7	4	76	6 550	86,2						
Wiesloch	—	—	—	—	—						

(Fortsetzung des Textes von Seite 151.)

In diesen Summen, welche die gesammten Acker-Ernteflächen darstellen, sind die mit Haupt- und mit Nachfrüchten bestellt gewesenen Flächen enthalten. Dieselben sind um dasjenige Areal größer, auf dem Haupt- und Nachfrüchte wuchsen, also zwei Ernten erzielt wurden. Dies war in folgendem Umfange der Fall:

Es wurden erzielt	im Durchschnitt		im Jahr		Zu- (+) oder Abnahme (-)	
	1865/96	1895	1895	1896	im Berichtsjahre gegen 1865/96	1895
keine Nachfrucht oder nur eine Ernte	472 210	469 080	465 790		- 6 420	- 3 290
Haupt- und Nachfrucht oder zwei Ernten	69 570	68 420	70 580		+ 1 010	+ 2 160
mithin betrug die Acker-Anbaufläche	541 780	537 500	536 370		- 5 410	- 1 130.

Von je 100 ha Acker-Anbaufläche gaben
 eine Ernte 87,2 ha 87,3 ha 86,8 ha
 zwei Ernten 12,8 " 12,7 " 13,2 "

Zu größeren Gruppen zusammengefaßt nahmen die vorgenannten Früchte im Ganzen als Haupt- und als Nachfrucht folgende Ernteflächen ein:

Wintergetreide	178 600	163 990	159 740	- 18 860	- 4 250
Sommergetreide, Hülsenfrüchte zc.	316 550	305 340	305 070	+ 7 380	+ 3 980
Körner und Hülsenfrüchte	85 150	87 090	87 120	- 11 480	- 270
Kartoffeln	105 750	109 440	110 320	+ 1 970	+ 30
Futterkräuter	77 480	83 470	84 130	+ 4 570	+ 880
Futterhadfrüchte	26 420	20 580	20 310	+ 6 650	+ 660
Handelsgewächse und Gemüse	611 350	605 920	606 950	- 6 110	- 270
Acker-Erntefläche wie zuvor				- 4 400	+ 1 030.

Und zwar kamen von der Acker-Erntefläche auf den Anbau

von	%	%	%
Wintergetreide	29,2	27,1	26,3
Sommergetreide, Hülsenfrüchten zc.	22,6	23,3	23,9
Körner und Hülsenfrüchten	51,8	50,4	50,2
Kartoffeln	13,9	14,4	14,4
Futterkräutern	17,3	18,0	18,2
Futterhadfrüchten	12,7	13,8	13,9
Handelsgewächsen und Gemüßen	4,3	3,4	3,3

Mithin war im Jahre 1896 das angebaute Ackerland oder die Acker-Anbaufläche um 1130 ha kleiner als 1895 und um 5410 ha kleiner als im Durchschnitt der Jahre 1865/96; ebenso ist die Acker-Erntefläche oder die Summe der Hektare, welche von der Haupt- oder ersten und von der zweiten Ernte eingenommen wurde, um 4400 ha kleiner als im Durchschnitt der Jahre 1865/96, aber um 1030 ha größer als im Vorjahre. Der Anbau von Wintergetreide hat gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1865/96 an 18 860 ha Fläche eingebüßt; besonders erheblich hat der Spelz an Fläche verloren (17 100 ha). Die mit Sommergetreide und andern Sommerkörnerfrüchten angebaute Fläche hat noch mehr als im Vorjahre (um 7380 ha) zugenommen. Die mit Futterhadfrüchten bedeckte Fläche ist gegen das Vorjahr um 660, gegen den 32jährigen Durchschnitt um 6650 ha größer, die mit Handelsgewächsen angebaute Fläche um 270 bzw. 6110 ha kleiner geworden.

Die Handelsgewächse nahmen auch im Einzelnen zumeist an Fläche ab; nur mit Taback, Hopfen und Korbweiden wurden zum Theil größere Flächen bepflanzt, wie die nachstehende Uebersicht nachweist: Es wurden angebaut

mit	im Durchschnitt		im Jahr		Zu- oder Abnahme	
	1865/96	1895	1895	1896	gegen 1865/96	1895
Delgewächsen	4 980	2 240	2 190		- 2 790	- 50
Taback	7 100	8 420	8 600		+ 1 500	+ 180
Hopfen	2 420	2 650	2 520		+ 100	- 130
Hanf	4 740	1 130	1 110		- 3 630	- 20
Flachs	820	470	450		- 370	- 20
Cichorien	1 960	1 680	1 410		- 550	- 270
Zuckerrüben	1 750	1 110	1 150		- 600	+ 40
Korbweiden	30	110	110		+ 80	-
Handelsgewächsen zusammen	23 800	17 810	17 540		- 6 260	- 270

Bd. XIV. 1897.

Die eigentliche landwirthschaftliche Fläche betrug

	1865/96 ha	1895 ha	1896 ha
im Ganzen	852 710	857 860	856 810
davon war nicht angebaueter Acker	27 750	21 850	21 900
Wenn zu den übrig bleibenden	824 960	836 010	834 910
der größte Theil der nicht über Sommer bearbeiteten Brache (5000 ha) als beweidet und somit landwirthschaftlich genützt mit hinzugerechnet wird, so ergibt sich die gesammte landwirth- schaftliche Ertrags- oder Nutzungsfläche zu	4 000	4 000	4 000
	828 960	840 010	838 910.

Läßt man die Weiden, die Gras- und Obstgärten und den Kastanienwald außer Betracht, so bleibt als Fläche, welche eine landwirthschaftliche Ernte im engeren Sinne trägt, nämlich

angebauter Acker, Wiese, Nebland	757 070	763 440	763 060
mit Nachfrüchten bestellte Fläche	69 570	68 420	70 580
landwirthschaftliche Erntefläche im engeren Sinne	826 640	831 860	833 640.

Auf diese letztere Fläche bezieht sich die auf Seite 193 zur Darstellung gebrachte Hauptübersicht über die Flächen und Erträge der Kulturgruppen für sämtliche Erhebungsjahre.

Die Reutberge boten nach der Nutzungsweise im Jahr 1896 das folgende Bild: Es gab

Reutberge im Ganzen:	41 740 ha	oder	100,0 %
davon waren als Acker genützt	3 360 "	"	8,1 "
" " " Wiese "	1 120 "	"	2,7 "
" " " Weide "	16 960 "	"	40,6 "
" " mit Holz bestanden	13 860 "	"	33,2 "
" " ungenützt	6 440 "	"	15,4 "

Von dem als Acker genützten Theile dieser Flächen waren bestellt mit Winterroggen 1970 ha, mit Sommerroggen 70 ha, mit Hafer 770 ha, mit Sommergemenge 10 ha, mit Kartoffeln 530 ha, mit Klee und Gras 10 ha.

2. Ernteerträge.

Die Gesamternte des Jahres 1896 kann als eine Mittelernthe bezeichnet werden. Sie erreichte nach den Novemberberichten der Großherzoglichen Bezirksämter die Note 4,3 der neunstufigen Skala.

Die relative Ergiebigkeit oder der mittlere Ertrag vom Hektar für die einzelnen Fruchtarten stellte sich im Jahre 1896, verglichen mit dem Durchschnitt der Erhebungszeit, wie folgt: Er war

bei	im	im	mithin 1896 größer um %	bei	im	im	mithin 1896 größer um %
	Durchschnitt 1865/96	Jahr 1896			Durchschnitt 1865/96	Jahr 1896	
	in 100 kg				in 100 kg		
Winterweizen	11,7	12,2	+ 4,3	Reps	7,8	8,4	+ 7,7
Sommerweizen	11,0	11,8	+ 7,3	Leindotter	6,0	6,4	+ 6,7
Spelz	12,5	12,9	+ 3,2	Tabak	15,8	18,6	+ 17,7
Winterroggen	11,0	12,2	+ 10,9	Hopfen	8,2	9,8	+ 17,1
Wintergerste	9,2	10,8	+ 17,4	Cichorien	158,5	166,9	+ 5,3
Sommergerste	13,3	14,2	+ 6,8	Hanfbaft	2,9	3,7	+ 27,6
Hafer	10,9	11,9	+ 9,2	Flachsbaft	1,7	2,3	+ 35,3
Wintergemenge	11,4	12,0	+ 5,0	Flachsjamen	3,3	3,8	+ 15,2
Erbfjen	8,4	9,6	+ 14,3	Wein	24,1	27,0	+ 15,7
Bohnen	11,5	12,1	+ 5,2	Wiesen			
Linfen	7,0	7,6	+ 8,6	Heu	29,4	29,9	+ 1,7
Runkelrüben	191,4	234,3	+ 27,6	Stroh			
Zuckerrüben	203,1	232,8	+ 14,6	und zwar von			
gelben Rüben	120,3	128,1	+ 6,5	Sommerweizen	16,9	17,5	+ 3,6
Erdfohrrüben	78,8	92,2	+ 17,0	Wintergerste	11,9	13,6	+ 14,3
Klee	39,3	42,2	+ 7,4	Sommergerste	14,0	14,6	+ 4,3
Luzerne	45,6	56,6	+ 24,1	Hafer	14,4	14,7	+ 2,1
Ackergras	21,0	21,8	+ 3,8	Sommergemenge	12,6	13,1	+ 4,0.

bei	Durchschnitt 1865/96	im Jahr 1896	mithin 1896 geringer
	in 100 kg	um	um %
Sommerroggen	7,3	7,0	- 4,1
Einforn	10,0	9,8	- 2,0
Halbweizen	12,4	11,9	- 4,0
Sommergemenge	9,9	9,3	- 6,1
Hülsenfrüchtgemenge	9,9	9,4	- 5,1
Welschforn	13,5	12,9	- 4,4
Hirse	10,8	6,0	- 44,4
Heideforn	9,0	7,5	- 17,8
Saathviden	8,9	8,1	- 9,0
Kartoffeln	80,7	76,7	- 5,0
Topinamburen	99,1	77,3	- 21,9
Brachrüben	68,5	55,0	- 19,7
Esparlette	28,0	26,8	- 4,3
sonstigen Kleearten	27,4	25,5	- 6,9
Grünfutter	29,8	25,2	- 15,4
Futterwelschforn	68,7	65,5	- 4,7

bei	Durchschnitt 1865/96	im Jahr 1896	mithin 1896 geringer
	in 100 kg	um	um %
Rohr	7,0	6,7	- 4,3
Hansfamen	3,7	3,6	- 2,7
Kraut und Gemüse	124,2	76,3	- 38,6
Korbweiden	58,4	53,7	- 8,0
Wiesen	22,4	22,0	- 1,8
Dehnd	14,6	13,5	- 7,5
Stroh			
und zwar von			
Spelz	18,6	17,9	- 3,8
Einforn	14,8	11,8	- 20,3
Winterroggen	22,3	21,8	- 2,2
Sommerroggen	15,8	14,3	- 9,5
Halbweizen	24,6	22,3	- 9,3
Wintergemenge	17,9	16,2	- 9,5
Hülsenfrüchtgemenge	11,9	11,3	- 5,0

Die absolute Ergiebigkeit oder der geerntete Gesamtertrag der einzelnen Kulturen betrug:

bei	Durchschnitt 1865/96	im Jahr 1896	mithin war er 1896 größer
	in 100 kg	um	um %
Winterweizen	423900	427700	+ 3800 + 0,9
Sommerweizen	24800	42900	+ 18100 + 72,6
Winterroggen	471700	528500	+ 56800 + 12,0
Wintergerste	15400	16800	+ 1400 + 9,1
Sommergerste	782200	861200	+ 79000 + 10,1
Hafer	650000	806300	+ 156300 + 24,0
Halbweizen	128400	153100	+ 24700 + 19,2
Linjen	3770	4010	+ 240 + 6,4
Luzerne	885500	1222100	+ 336600 + 38,0
Grünfutter	106200	169800	+ 63600 + 59,9
Futterwelschforn	222500	440100	+ 217600 + 97,8
Tabak	112100	159800	+ 47700 + 42,6
Popfen	19800	24300	+ 4500 + 22,7
Korbweiden	4670	5810	+ 1140 + 24,4
Runkelrüben	4522000	6904000	+ 2382000 + 52,7
gelben Rüben	104700	145300	+ 40600 + 38,8
Erdkohlrüben	23700	36800	+ 13100 + 55,3
Ackergras	178400	257500	+ 79100 + 44,3
Wiesen	8216000	8777000	+ 561000 + 6,8
heu	5701000	6176000	+ 475000 + 8,3
Dehnd	2515000	2601000	+ 86000 + 3,4
Stroh von			
Sommerweizen	38100	61700	+ 23600 + 61,4
Wintergerste	19900	21200	+ 1300 + 6,5
Sommergerste	826900	880300	+ 53400 + 6,4
Hafer	860800	989600	+ 128800 + 15,0
Halbweizen	253500	286300	+ 32800 + 12,9
Kleefamen von			
Luzerne	550 hl	840 hl	+ 290 + 52,7
Wein	513110	522100	+ 8990 + 1,8
und zwar			
weiß	397290	416770	+ 19480 + 4,9

bei	Durchschnitt 1865/96	im Jahr 1896	mithin war er 1896 geringer
	in 100 kg	um	um %
Spelz	947100	765300	- 181800 - 19,2
Einforn	4880	2830	- 2050 - 42,0
Sommerroggen	13100	12100	- 1000 - 7,6
Wintergemenge	127600	97800	- 29800 - 23,4
Sommergemenge	50200	38400	- 11800 - 23,5
Hülsenfrüchtgemenge	41900	25200	- 16700 - 39,9
Welschforn	36100	26900	- 9200 - 25,5
Hirse	280	25	- 255 - 91,1
Heideforn	4220	1700	- 2520 - 59,7
Erbsen	7430	7260	- 170 - 2,3
Bohnen	4960	4070	- 890 - 17,9
Wicken	9730	8400	- 1330 - 13,7
Kartoffeln	6874000	6690000	- 184000 - 2,7
Topinamburen	74300	55800	- 18500 - 24,9
Klee	1633200	1434300	- 198900 - 12,2
Esparlette	303200	282100	- 21100 - 7,0
sonst. Kleearten	18900	18000	- 900 - 4,7
Reps	32900	14700	- 18200 - 55,3
Rohr	5050	2830	- 2220 - 4,4
Leindotter	300	90	- 210 - 70,0
Hansbast	13670	4120	- 9550 - 70,6
Flachsbast	1400	1060	- 340 - 24,3
Cichorien	310700	236000	- 74700 - 24,0
Zuckerrüben	355400	268900	- 86500 - 24,1
Brachrüben	26700	15600	- 11100 - 41,6
Kraut u. Gemüse	310500	186900	- 123600 - 39,8
Hansfamen	7180	1520	- 5660 - 77,4
Flachsamen	1820	1210	- 610 - 33,5
Samen von			
Klee	4790	3700	- 1090 - 22,8
Esparlette	3270	2350	- 920 - 28,1
Stroh von			
Winterweizen	751100	725900	- 25200 - 3,4
Spelz	1411000	1052700	- 358300 - 25,4
Einforn	7250	3670	- 3580 - 49,4
Winterroggen	955100	938900	- 16200 - 1,7
Sommerroggen	28600	24600	- 4000 - 14,0
Wintergemenge	199700	132500	- 67200 - 33,7
Sommergemenge	63400	54000	- 9400 - 14,8
Hülsenfrüchtgemenge	49800	30300	- 19500 - 39,2
Wein, und zwar:	hl	hl	hl
roth	50570	46730	- 3840 - 7,6
Schiller	65250	68600	+ 3350 + 5,1

Werden, wie seit 1873 alljährlich geschehen ist, den Erträgen der größeren Kultur- und Fruchtgruppen feste, den Durchschnittspreisen der damaligen Periode entsprechende Geldwerthe*) beigelegt, so berechnen sich die Erntewerthe im Durchschnitt von 1865/96 bezw. für das Jahr 1896 wie folgt:

	Durchschnitts-	Werth der	Unterschied			Durchschnitts-	Werth der	Unterschied	
	werth der	Ernte	in	in		werth der	Ernte	in	in
	Ernten von	von 1896	1000 M.	%		Ernten von	von 1896	1000 M.	%
	1865/96	in 1000 M.	1000 M.	%		1865/96	in 1000 M.	1000 M.	%
Körner- und Hülsenfrüchte	77 500	79 300	+ 1 800	+ 2,3	Delgewächse	1 300	600	- 700	- 53,8
Stroh	18 700	17 800	- 900	- 4,8	Eichorien	640	490	- 150	- 23,4
Kartoffeln	23 500	22 900	- 600	- 2,6	Zuckerrüben	730	550	- 180	- 24,7
Heu und Futter	60 500	65 700	+ 5 200	+ 8,6	Korbweiden	20	20	-	-
Futterbafrüchte	10 700	13 400	+ 2 700	+ 25,2	Kraut u. Gemüse	2 100	980	- 1 120	- 53,3
Handelsgewächse	14 480	15 080	+ 600	+ 4,1	Wein	11 100	11 300	+ 200	+ 1,8
u. zwar Tabak	5 800	8 300	+ 2 500	+ 43,1	Obst	11 500	9 000	- 2 500	- 21,7
Hanf	2 300	690	- 1 610	- 70,0	Weidegang und				
Flachs	290	230	- 60	- 20,7	Sonstiges	7 100	7 100	-	-
Poppen	3 400	4 200	+ 800	+ 23,5	In Ganzen	237 180	242 560	+ 5 380	+ 2,3

Hiernach erreicht der gesammte Erntewerth von 1896 die Höhe von 242,6 Millionen Mark und übersteigt den durchschnittlichen Erntewerth der 32 Erhebungsjahre um 5,4 Millionen Mark oder um 2,3%, genau die gleichen Ziffern wie im Vorjahr.

In der folgenden Uebersicht sind endlich die Erntewerthe der einzelnen Jahre und die sich daraus ergebenden durchschnittlichen Werthe des Ertrags von einem Hektar landwirthschaftlicher Fläche vergleichend zusammengestellt: Es betrug

im Jahr	der Erntewerth				der durchschnittl. Ertragswerth vom ha	im Jahr	der Erntewerth				der durchschnittl. Ertragswerth vom ha
	in Mill. M.	% des Durchschnitts	über oder unter um Mill. M.	%			in Mill. M.	% des Durchschnitts	über oder unter um Mill. M.	%	
1865	255,5	107,7	+ 18,3	+ 7,7	307	1883	256,1	108,0	+ 18,9	+ 8,0	305
1866	246,0	104,0	+ 9,4	+ 4,0	296	1884	243,8	102,8	+ 6,6	+ 2,8	291
1867	249,3	105,1	+ 12,1	+ 5,1	299	1885	264,8	111,6	+ 27,6	+ 11,6	316
1868	268,1	113,0	+ 30,9	+ 13,0	322	1886	248,9	104,9	+ 11,7	+ 4,9	298
1869	246,8	104,0	+ 9,6	+ 4,0	296	1887	222,6	93,8	- 14,6	- 6,2	266
1870	231,3	97,5	- 5,9	- 2,5	278	1888	232,9	98,2	- 4,3	- 1,8	279
1871	223,4	94,2	- 13,8	- 5,8	268	1889	214,0	90,2	- 23,2	- 9,8	256
1872	222,4	93,8	- 14,8	- 6,2	267	1890	249,7	105,3	+ 12,5	+ 5,3	297
1873	208,0	87,9	- 28,0	- 12,1	250	1891	237,1	100,0	- 0,1	-	282
1874	256,2	108,0	+ 19,0	+ 8,0	307	1892	225,2	94,9	- 12,0	- 5,1	268
1875	261,4	110,2	+ 24,2	+ 10,2	313	1893	244,1	102,9	+ 6,9	+ 2,9	291
1876	193,4	81,5	- 43,8	- 18,5	232	1894	266,2	112,2	+ 29,0	+ 12,2	303
1877	209,2	88,2	- 28,0	- 11,8	251	1895	242,6	102,3	+ 5,4	+ 2,3	276
1878	246,2	103,8	+ 9,0	+ 3,8	295	1896	242,6	102,3	+ 5,4	+ 2,3	276
1879	219,7	92,6	- 17,5	- 7,4	263	Durchschnitt					
1880	232,7	98,1	- 4,5	- 1,9	278	1865/96	237,2	100,0	-	-	283
1881	227,4	95,9	- 9,8	- 4,1	271						
1882	214,3	90,3	- 22,9	- 9,7	255						

Hiernach nimmt der Erntewerth des Jahres 1896 unter sämtlichen 32 Berichtsjahren die sechszehnte Stelle ein. Allerdings darf bei einer näheren Betrachtung der vorstehenden Zahlenreihen nicht außer Acht gelassen werden, daß die Preise sich seither verändert haben und demnach die Vergleichbarkeit der so berechneten Werthe nur eine annähernde sein kann.

*) Es sind dies die folgenden damals angenommenen Preise: der einfache Zentner zu 50 kg Körner- und Hülsenfrüchte 6 fl. (10 M 29 H), Stroh und Kartoffeln 1 fl. (1 M 71 H), Heu 1 fl. 30 kr. (2 M 57 H), Futterrüben 24 kr. (69 H), Delsamen 10 fl. (17 M 14 H), Tabak 15 fl. (25 M 71 H), Poppen und Hanf 50 fl. (85 M 71 H), Flachs 60 fl. (102 M 86 H), Eichorien und Zuckerrüben 36 fl. (1 M 03 H), Kraut 2 fl. (3 M 43 H), Obst 3 fl. (5 M 14 H) und der hektoliter Wein 12 fl. (21 M 71 H).

3. Ernteschäden.

Der Ernteertrag wird alljährlich in einer mehr oder weniger großen Anzahl von Gemeinden durch mancherlei Ereignisse beeinträchtigt, unter denen die Witterungseignisse gewöhnlich den größten Schaden verursachen. Im Jahr 1896 traten dieselben nach Tabelle 9 (Seite 195) in Gestalt von Winterkälte und Auswinterung, zu frühem und zu spätem Schnee, Spätfrösten, Dürre, Nässe, Ueberschwemmung, Hagelschlag und Sturm in nicht weniger als 1539 Gemeinden auf; allein 1103 Gemeinden bezw. abgeordnete Gemarkungen wurden durch Nässe, 222 durch Hagel geschädigt. Schädliche Thiere (Mäuse und Engerlinge, Wild) beeinträchtigten in 231, Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen (Kleeseide, Kartoffel- und Traubenkrankheit, Mehlthau, Brand und Kofst) in 308 Gemeinden u. den Ernteertrag. In den einzelnen Jahren und im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts ergaben sich für die drei genannten Schadensgruppen folgende Zahlen: Die Ernteerträge wurden beeinträchtigt

im Jahr	durch Witterungseignisse		durch schädliche Thiere		durch Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1887	1600	88,0	100	5,6	115	6,4
1888	2026	72,8	123	4,5	622	22,7
1889	1020	54,4	245	14,0	555	31,6
1890	647	46,7	63	4,7	649	48,6
1891	1105	57,4	172	8,9	650	33,7
1892	944	78,3	171	14,2	91	7,5
1893	1723	91,5	76	4,1	80	4,4
1894	918	46,3	234	11,9	831	41,8
1895	1109	71,7	303	19,6	134	8,7
1896	1539	74,1	231	11,1	308	14,8
Durchschnitt 1887/96	1264	68,7	172	9,4	403	21,9

Hierbei sind die Gemeinden u. so oft gezählt, als sie von schädigenden Ereignissen verschiedener Art betroffen wurden.

Unter den Einzelursachen sind Dürre und Nässe im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts regelmäßig am häufigsten vertreten; im Berichtsjahr hat die Nässe z. B. den höchsten Umfang (1103) während des Jahrzehnts 1887/1896 erreicht, ebenso Ueberschwemmung (73). Nächst der Dürre und Nässe folgen von Witterungseignissen Hagelschläge und Spätfröste. Von den Pflanzenkrankheiten und schädlichen Pflanzen verursachten die Kartoffel- und Traubenkrankheit, von den schädlichen Thieren Mäuse und Engerlinge die meisten Schäden.

Eine regelmäßige Schätzung der Größe des durch solche Ereignisse verursachten Schadens findet nur in denjenigen Gemeinden statt, welche von Hagel geschädigt werden. Dies war im Berichtsjahre in 222 Gemeinden der Fall, für welche der Gesamtschaden auf 2 110 702 *M.* ermittelt wurde. In Tabelle 10 (Seite 196) sind die Amtsbezirke, in denen im Jahre 1896 Gemeinden von Hagelschlägen betroffen bezw. durch dieselben geschädigt wurden, sowie die geschädigte Fläche und die Höhe der Schadenssummen dargestellt. Mit der Nachweisung für 1896 ist ein Rückblick über die betreffenden Verhältnisse im Großherzogthum für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts, für den Durchschnitt dieses Zeitraums und die vorhergehenden Beobachtungsperioden bis 1868 zurück verbunden.

Aus der Tabelle ergibt sich, daß die Zahl der im Berichtsjahre durch Hagelschlag geschädigten Gemeinden (222) 71,0 % der davon betroffenen (310) ausmachte. Den durchschnittlichen Hagelschaden des letzten Jahrzehnts mit 1 773 504 *M.* übersteigt der des Jahres 1896 um 337 198 *M.* Er ist der dritthöchste des ganzen Zeitraums, während die Jahre 1890 und 1889 mit 3 996 631 bezw. 3 385 863 *M.* die größten Hagelschäden aufweisen. Die durch Hagel geschädigte Fläche soll im Berichtsjahre 31 430 ha betragen haben gegen 35 060 ha im Vorjahre und 32 618 ha im Durchschnitt 1887/96. Leider sind diese Angaben immer noch nicht ganz zuverlässig, da früher vielfach von den Gemeinden nicht nur die verhagelte (durch Hagel geschädigte) Fläche, sondern das ganze von Hagel betroffene Gelände angegeben wurde. Immerhin geben die betreffenden Zahlen einen gewissen Anhalt über den Umfang des Hagelschadens und können mit den gleichartigen Angaben der Vorjahre unter Berücksichtigung dieses Umstandes verglichen werden. Darnach war im Berichtsjahre die durch Hagelschlag geschädigte Fläche die viergrößte des ganzen Jahrzehnts.

Auch über die Art und den Geldwerth der wichtigsten durch Hagel geschädigten Gewächse und Früchte werden seit dem Bestehen der Erntestatistik Angaben erhoben bezw. zusammengestellt. In der folgenden Uebersicht sind die betreffenden Ergebnisse für die Kreise aus dem neuesten Jahre sowie für das Großherzogthum im Ganzen aus dem Jahrzehnt 1887/96, d. h. seit der letzten Aenderung des bezüglichen Erhebungsformulars, nachgewiesen: Es betrug

Kreise	der Schaden im Ganzen	Davon entfielen auf											
		Getreide und Hülsenfrüchte	Kartoffeln, Futterrüben, Cichorien	Futterpflanzen (Ries, Gerste etc.)	Delfrüchte	Taback	Hopfen	Hanf und Flach	Wein	Obst	Bienen-ertrag	Gewächse und Sonstiges	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Konstanz	232985	175771	6548	12430	11356	3260	420	1430	8750	3840	3300	5880	
Billingen	45607	29657	5730	1586	—	—	—	940	—	1380	2304	4010	
Baldshut	92632	72864	9629	1936	230	—	—	430	3754	2030	240	1519	
Freiburg	840675	356962	48590	24025	200	43164	609	4840	297950	38960	11575	13800	
Lörrach	141007	79607	8730	2120	120	50	—	480	40520	1850	4800	2730	
Offenburg	504199	99298	10604	5095	2953	15728	100	2613	336526	18225	7961	5096	
Baden	81110	2500	400	510	170	4030	—	40	72500	260	200	500	
Karlsruhe	14129	1085	60	30	200	4984	20	200	6750	350	30	420	
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	30926	3328	1909	500	—	17317	—	50	7422	300	—	100	
Mosbach	127432	83503	6819	5996	150	—	1145	425	18300	2850	2270	5974	
1896	2110702	904575	99019	54228	15379	88533	2294	11448	792472	70045	32680	40029	
1895	1929752	815531	103619	49540	16709	219733	40275	15058	396352	160612	59346	52977	
1894	1318705	368296	66646	45830	10330	170377	6885	3695	564748	51186	14312	16300	
1893	713479	187968	48111	15530	3160	69335	2800	7775	307750	43505	15330	12215	
1892	1200981	462741	79507	18968	17613	182740	15850	5380	307237	54330	39415	17200	
1891	612919	243259	15451	35772	2345	154790	14500	10385	70515	27570	28022	10310	
1890	3996631	2229496	53956	325745	14877	192503	19300	16515	480218	369607	249189	55225	
1889	3385863	1482963	333729	194936	23310	234321	93690	25512	622973	36970	181193	126266	
1888	1025798	449902	86198	40028	21383	26480	10975	22932	256792	44915	12378	53815	
1887	1440214	607084	47128	46392	21361	75152	4108	7452	452242	74051	72702	32542	
Durchschnitt	1887/96	1773504	775181	93336	82707	14647	140396	21068	12615	425130	96279	70457	41688
%	100	43,71	5,26	4,66	0,83	7,92	1,19	0,71	23,97	5,43	3,97	2,35	

Unter den Kreisen weisen Freiburg und Offenburg mit rund 840 680 und 504 200 M den größten Hagelschaden auf, während der Kreis Mannheim ganz davon verschont geblieben ist. In den beiden erstgenannten Kreisen hatten hauptsächlich Getreide- und Hülsenfrüchte sowie, besonders stark im Kreis Offenburg, die Reben gelitten. Auch im Kreise Konstanz wurden die Getreide- und Hülsenfrüchte erheblich geschädigt.

Im Großherzogthum entfällt im Berichtsjahre der größte Schaden bezw. Antheil auf Getreide und Hülsenfrüchte mit 42,9 % und darnach auf die Reben mit 37,5 %, wie auch, mit Ausnahme der Jahre 1893 und 1894, in jedem der vorhergehenden Jahre sowie im Durchschnitt auf Getreide und Hülsenfrüchte bei weitem die größten Antheile der durch Hagelschlag herbeigeführten Schäden (43,71 %) kommen. Demnächst erst haben im Durchschnitt der zehn Jahre der Wein (die Reben) mit 23,97 % und der Taback mit 7,92 % am meisten unter dem Hagelschaden zu leiden gehabt, während auf alle übrigen Gewächs- und Fruchtarten zusammengenommen nicht ganz ein Viertel (24,40 %) des Hagelschadens entfällt.

An dem Gesamtschaden von 2 110 702 M hat der Monat Juli mit 1 284 768 M den stärksten Antheil, dann folgen der Juni mit 595 283 M, der August mit 174 830 M, der September mit 33 411 M, der Mai mit 21 410 M und der Oktober mit 1000 M. Die stärksten Schäden verursachten die Hagelwetter am 17. Juli (770 791 M), 5. Juni (404 521 M), 16. Juli (237 525 M), 16. Juni (168 314 M) und 11. August (136 200 M).